

**HCU**

**HafenCity Universität**  
Hamburg

**Universität für Baukunst  
und Metropolenentwicklung**

# **Vorlesungsverzeichnis**

Sommersemester 2013



# Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2013

## Impressum

HafenCity Universität Hamburg  
Referat für Universitätsentwicklung und Kommunikation  
Andrea Pfeiffer  
Großer Grasbrook 9  
D-20457 Hamburg  
Tel: 040/42827- 27 30  
[andrea.pfeiffer@vw.hcu-hamburg.de](mailto:andrea.pfeiffer@vw.hcu-hamburg.de)

## Grußwort

Liebe Studentinnen, liebe Studenten,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die letzten beiden Jahre waren für die Zukunft der HCU sehr entscheidend. In einem lange andauernden Verhandlungsprozess konnte schließlich im September 2012 mit der Behörde für Wissenschaft und Forschung eine Hochschulvereinbarung getroffen werden, die die HCU endlich auf ein solides wirtschaftliches Fundament stellt. Künftig wird die HCU mindestens 300 Studienanfängerplätze im Bachelorstudium anbieten und mindestens 200 Studienanfängerplätze im Masterstudium. Dies bedeutet eine quantitative Veränderung im Lehrangebot. Ziel ist es, zukünftig insgesamt 1.400 Studierende in Regelstudienzeit an der HCU auszubilden. Quantitative Zielvorgaben und Finanzierung stehen nun in einem realistischen Gleichgewicht. Grundlage dafür ist von nun an ein Budget in Höhe von 18,4 Mio. Euro für das Jahr 2013, in das die vollständige Kompensation für die zum Wintersemester 2012/13 abgeschafften Studiengebühren, die Tarifsteigerungen der Jahre 2011 und 2012 und Mittel aus zentralen Titeln einfließen. Darüber hinaus erhält die HCU in den Jahren 2013 und 2014 jeweils 1,8 Mio. Euro sowie in den Jahren 2015 bis einschließlich 2020 jeweils 2,5 Mio. Euro jährlich zusätzlich.

Durch die erreichte Erhöhung des Globalbudgets für das Jahr 2013 wird das perspektivisch existenzgefährdende Finanzierungsproblem, welches auf Fehlentwicklungen in der Gründungs- und Gründungsnachphase zurückzuführen war, deutlich gemildert. Allerdings muss die HCU weiterhin einen wichtigen eigenen Beitrag zur Strukturanpassung leisten. Dazu gehören organisatorische und personelle Veränderungen, wie etwa eine verringerte Anzahl an Professuren sowie an Technischem- und Verwaltungspersonal.

Diese Herausforderung wird die HCU selbstbewusst und motiviert annehmen. Gemeinsam können wir die Chance ergreifen, uns als Universität neu zu definieren, uns schärfer in Lehre und Forschung zu profilieren, eigene Stärken herauszuarbeiten und diese noch sichtbarer und erlebbarer werden zu lassen. Aus diesem Grund sind alle Mitglieder der Hochschule herzlich und ausdrücklich eingeladen und auch aufgefordert, an der Neugestaltung unserer Universität mitzuwirken. Den Rahmen dafür gibt der in diesem Jahr zu erstellende Struktur- und Entwicklungsplan (StEP) vor, den eine breit aufgestellte Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der HCU, Lehrenden, Studierenden und Mitarbeitenden der Verwaltung, derzeit erarbeiten.

Im HCU-Neubau am Baakenhafen werden in den kommenden Monaten Schritt für Schritt Hörsäle, Büros und Werkstätten sowie Bibliothek und Mensa ausgebaut und für den großen Umzug am Ende des Jahres fertiggestellt werden.

Im Rahmen der jüngsten Koordinationsgespräche mit BWF, Projektmanagement und Projektleitung wurde die vollständige Übergabe des Gebäudes an den Nutzer (HCU) auf die zweite Novemberhälfte dieses Jahres zugesagt. Ab Sommer werden bereits verschiedene Teilflächen zum nutzerseitigen Ausbau und die Durchführung von

Installationsarbeiten freigegeben werden. Mit den Projektbeteiligten wurde abgestimmt, dass der Umzug der HCU in das neue Gebäude in den Weihnachtsferien und über den Jahreswechsel 2013/2014 erfolgen wird. Hierzu werden die üblichen Weihnachtsferien der HCU jeweils um eine Woche nach vorne und nach hinten verlängert. Die zwei hierdurch ausfallenden Semesterwochen werden an das Wintersemester 2013/14 angehängt, so dass die Wintersemesterferien 2014 entsprechend um zwei Wochen verkürzt werden:

**Weihnachtsferien 2013/2014: 15.12.2013 bis 12.01.2014**

**Wintersemester 2013/2014: 14.10.2013 bis 14.02.2014**

Ein komplexer Umzug aus mehreren Standorten mit Laboren und Werkstätten wird, auch bei sorgfältiger Planung, immer auch mit den einen oder anderen Unbequemlichkeiten für den Einzelnen und überraschend auftauchenden Schwierigkeiten verbunden sein. Das Präsidium ist davon überzeugt, dass wir dies mit Kollegialität und guter Zusammenarbeit sowie einer Portion Gelassenheit gemeinsam stemmen können.

Die Vorfreude auf den Umzug ist groß, denn die Vereinigung von Lehre und Forschung aller Fachbereiche der HCU an einem einzigen und einzigartigen Standort wird zu einem engeren Austausch auf kurzen Wegen führen! Parallel hierzu laufen die Aktivitäten, die Studienbedingungen an der HCU weiter zu verbessern und in unmittelbarer Nähe des Neubaus, im Oberhafen Quartier, studentische Ateliers und Studios mit ca. 300 Arbeitsplätzen für unsere Studierenden aller Studiengänge zu schaffen. In einem breit interdisziplinär angelegten studentischen Wettbewerb „bau dir deine uni“ wurden 23 Entwürfe zur baulichen Umnutzung der dort vorhandenen Güterschuppen eingereicht. Wir sind zuversichtlich, dass wir die erforderlichen Flächen dort recht bald anmieten und in die nächste Phase der Realisierung eintreten können.

Ich wünsche Ihnen einen guten und erfolgreichen Start in das Sommersemester 2013.

Dr.-Ing. Walter Pelka  
(Präsident)

# Vorwort

Liebe Studentinnen und liebe Studenten,

ich begrüße Sie ganz herzlich zum Sommersemester 2013 an der Hafency Universität Hamburg – Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU).

Rund um das Thema Bauen gibt es bei uns ein voll akkreditiertes Lehrangebot: die ingenieurwissenschaftlichen Bachelorstudiengänge wie *Bauingenieurwesen* und *Geomatik*, die gestalterischen, entwerfenden wie *Architektur* und *Stadtplanung* sowie *Kultur der Metropole* mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung und die Masterstudiengänge *Architektur*, *Stadtplanung*, *Urban Design (UD)*, *Resource Efficiency in Architecture and Planning (REAP)*, *Geomatik* und *Bauingenieurwesen/ Architectural Engineering*. Alle Studiengänge befassen sich mit aktuellen und gesellschaftsrelevanten Themen und sind projekt- und anwendungsorientiert ausgerichtet.

Ergänzt wird dies durch ein ganz besonderes Angebot: **die [Q] - Studies**, das Studium fundamentale der HCU als fester Bestandteil in unserem Curriculum. Quer zu allen Studiengängen wird Ihnen in den drei Themenfeldern Wissenschaft|Technik|Wissen, Wirtschaft|Politik|Gesellschaft und Kunst|Kultur|Medien die Möglichkeit geboten, andere Blickwinkel und Herangehensweisen kennenzulernen und neue Denkweisen und disziplinübergreifende Handlungsoptionen zu erproben.

Unsere **Studiengangskordinatorinnen und –koordinatoren** (Stukos) haben wieder einmal die zum Teil sehr aufwändigen Planungsschritte hervorragend gemeistert, um disziplinäre und interdisziplinäre Lehrveranstaltungen an unterschiedlichen Standorten zu koordinieren und studierbar zu machen. Bei Fragen zur Studienplanung helfen sie Ihnen gern weiter. Die oder den zu Ihrem Studiengang passenden Stuko finden Sie hier auf den nächsten Seiten.

**Ahoi**, unser Campus Managementsystem an der HCU: zum Sommersemester 2013 ist die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen für alle Master- und Bachelor- Studierenden über ahoi erforderlich. In ihrem ahoi-Konto finden die Studierenden jetzt auch sämtliche Unterlagen, die für ihre Studiumsverwaltung notwendig sind, wie Anträge, Gebühren- und Semesterbeitragsbescheide und Immatrikulationsbescheinigungen. Nur das Semester-Ticket wird noch per Post verschickt. *[Die ausländischen Gaststudierenden sind davon ausgenommen, weil Sie ihre Unterlagen über das International Office (IO) bekommen]*

Im Masterstudium, aber auch schon im Bachelorstudium, wird an der HCU besonderer Wert auf eine Vernetzung aller Fachrichtungen gelegt. Dies führt zu interessanten und lebendigen Lehr- und Lerninhalten. Das Überschreiten disziplinärer Grenzen und die Teilhabe an integrativen Forschungsfeldern im Masterstudium ermöglichen unseren Studierenden, sich individuell neue Berufsfelder zu erschließen.

Die aus dem Qualitätspakt Lehre geförderte Psychologische Beratung (PB) steht den Studierenden bei persönlichen Krisen in verschiedensten Lebensbereichen sowie bei studienbezogenen Schwierigkeiten zur Verfügung. Dazu können gehören:

- Arbeitsschwierigkeiten, Prüfungsangst, Fragen zu Lern- und Arbeitstechniken
- Motivationstiefs, Aufschiebetendenzen,
- Selbstwertzweifel, Partnerschaftsprobleme, Elternhauskonflikte
- Einsamkeit und depressive Verstimmungen.

Es ist allerdings nicht nötig, dass Sie schon genau benennen können, warum Sie kommen wollen. Sie müssen auch nicht sicher wissen, ob dies hier die richtige Anlaufstelle für Sie ist. In einem ersten Gespräch stellt sich heraus, wie Ihnen dieses Angebot helfen kann. Dabei kann auch herauskommen, dass wir nach anderen Unterstützungsmöglichkeiten für Sie suchen.

Über unser Evaluationsbüro werden unterschiedliche Befragungen geplant und durchgeführt. Nach den Lehrveranstaltungsbefragungen, die Sie alle kennengelernt haben und zu denen alle Hamburger Hochschulen verpflichtet sind, werden wir in diesem Semester auch die Studierenden des 2. und 4. Bachelorsemesters zu befragen.

Sie haben damit die Möglichkeit, Anregungen und Kritik zu Ihrem Studium einzubringen. Wir bitten Sie sich an dieser Befragung zu beteiligen, denn nur so können wir Ihre Bedürfnisse kennenlernen und diesen auch wirklich gerecht werden. Weiterhin wird Ihr Engagement auch in den studentischen Ausschüssen oder in anderen Hochschulgremien gebraucht. Machen Sie mit und beteiligen Sie sich an der Entwicklung der HCU!

Ihnen allen wünsche ich ein erfolgreiches und interessantes Sommersemester

Ihr

**Prof. Dr. Harald Sternberg**

Vizepräsident Studium und Lehre

# Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen, Einrichtungen und Ansprechpartner	8
Bachelorschool	27
Architektur	27
Bauingenieurwesen	61
Geomatik	75
Kultur der Metropole	87
Stadtplanung	105
Masterschool	129
Architektur	129
Bauingenieurwesen   Architectural Engineering	149
Geomatik	157
REAP	169
Stadtplanung	175
Urban Design	189
[Q]-Studies	195
Bachelor	195
Vorlesungsreihen	206
Master	208

Wichtige Informationen, Einrichtungen und Ansprechpartner an der  
HafenCity Universität Hamburg –  
Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung

## Fristen und Termine

### **Vorlesungszeiten**

Sommersemester 2013: 01. April 2013 bis 30. September 2013

Erster Vorlesungstag: 02. April 2013

Letzter Vorlesungstag: 13. Juli 2013

### **Projekt- und Exkursionswoche**

19. Mai 2013 – 26. Mai 2013

### **Rückmeldefrist**

Wintersemester 2013/2014: 01. Oktober 2013

### **Bewerbung um einen Studienplatz an der HCU Hamburg zum Wintersemester 2013/2014**

Bewerbungsfrist: 01. Juni 2013 bis 15. Juli 2013

Abweichende Bewerbungsfrist für

Masterstudiengang Architektur und REAP: 01. Juni 2013 bis 01. Juli 2013

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:

[www.hcu-hamburg.de/bewerbung/bewerbungsverfahren](http://www.hcu-hamburg.de/bewerbung/bewerbungsverfahren)

## Studiengebühren

Abschaffung der Studiengebühr ab Wintersemester 2012/2013

Ab dem Wintersemester 2012/2013 werden gemäß Artikel 4 Abs. 3 des Gesetzes zur Abschaffung der Studiengebühren vom 20. Dezember 2011 (HmbGVBl. S. 550) keine Studiengebühren nach § 6b in der am 30. September 2012 geltenden Fassung mehr erhoben. Gestundete Studiengebühren nach § 6c HmbHG oder noch offene Studiengebühren die per Bescheid festgesetzt wurden aus vorangegangenen Semestern bis einschließlich des Sommersemester 2012 verfallen dadurch nicht. Gestundete Studiengebühren werden weiterhin nach Ablauf der Stundung (i.d.R. nach Beendigung des Studiums) fällig.

## Standorte der HafenCity Universität

### **Zentrum für Studium und Forschung City Nord**

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 42827 – 5354

### **Zentrum für Projektarbeit, Studium und Forschung Averhoffstraße**

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 42827 – 4375

### **Standort Winterhuder Weg**

Winterhuder Weg 29 – 31, 22085 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 42827 – 4514 (nur bei Fragen an das Dekanat Studiengang Stadtplanung)

### **Präsidialabteilung**

Großer Grasbrook 9, 20457 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 42827 – 2727

## Studierendensekretariat

### **Studierendenverwaltung der HCU**

Fragen, die den persönlichen Einzelfall der/des Studierenden betreffen, beantwortet das BackOffice der HCU während der telefonischen Sprechstunde dienstags und donnerstags in der Zeit von 9.00 -12.00 Uhr: +49 (0)40 42827 – 4003

Anfragen können auch per E-Mail gestellt werden an: [studierendenverwaltung@hcu-hamburg.de](mailto:studierendenverwaltung@hcu-hamburg.de)  
Unter der oben genannten Rufnummer sind auch die Prüfungsämter erreichbar.

### **Studierenden-Infothek**

Allgemeine Fragen zum Studium in allen Studiengängen sowie Fragen von Studieninteressierten beantworten Ihnen die Kollegen in der Infothek an den HCU Standorten City Nord und Averhoffstraße.

#### *Standort City Nord*

MatheusMendoncaZanin  
Hebebrandstraße 1, Raum B 005  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5355  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4375  
[infothek@hcu-hamburg.de](mailto:infothek@hcu-hamburg.de)

Öffnungszeiten der Infothek City Nord:  
Montag bis Freitag 9:00 - 12:30 Uhr

#### *Standort Averhoffstraße*

Hanno Hecht  
Averhoffstraße 38, Raum 002  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4375  
[infothek@hcu-hamburg.de](mailto:infothek@hcu-hamburg.de)

Öffnungszeiten der Infothek Averhoffstraße  
Montag bis Freitag 9:00 - 12:30 Uhr

## Studiengangskoordination

### **Architektur**

Cristina de la Cruz

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B108a  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5351  
stuko.architektur@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Do 10:00 - 12:00 Uhr  
u. n. Vereinbarung

### **Bauingenieurwesen | Architectural Engineering**

Jeanette Elskamp

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B008 b  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5350  
stuko.bauingenieurwesen@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Di und Do 10:00 - 13:00 Uhr  
u. n. Vereinbarung

### **Geomatik**

Rosalinda Garcia Pérez

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B009  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5377  
stuko.geomatik@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo - Do 10:00 - 13:00 Uhr  
Fr 10:00 - 12:00 Uhr  
Di - Do 14:00 - 15:00 Uhr  
u. n. Vereinbarung

### **Kultur der Metropole**

Inga Reimers

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 133  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4377  
stuko.kultur-der-metropole@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo 09:00 - 10:00 Uhr  
Mo 15:00 - 16:00 Uhr  
u. n. Vereinbarung

### **[Q] -Studies | Studium Fundamentale**

Miriam Wolf (Programmgeschäftsführerin)

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg,  
Raum 128  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4361  
stuko.q-studies@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo 14:00 - 16:00 Uhr  
Mi 14:00 - 16:00 Uhr  
u. n. Vereinbarung

### **Stadtplanung**

Anja Nettig  
Lars Höpner

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 133,  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4343  
stuko.stadtplanung@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo 10:00 - 12:00 Uhr  
Do 10:00 - 12:00 Uhr  
u. n. Vereinbarung

### **Resource Efficiency in Architecture and Planning**

Jenny Brakel

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg

Raum B009

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5708

reap-master@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo - Mi 09:00 - 12:00  
u. n. Vereinbarung

### **Urban Design**

Alice Ott

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg

Raum 127

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4342

ud-master@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Di 10:00 - 12:00 Uhr  
Do 10:00 - 12:00 Uhr  
u. n. Vereinbarung

## International Office

Das International Office betreut internationale Studierende an der HafenCity Universität sowie Studierende, die einen Studienaufenthalt in einem anderen Land planen. Außerdem informieren wir zum Thema Auslandspraktikum. Darüber hinaus pflegt das International Office zahlreiche Kontakte zu Universitäten und Organisationen, die weiterführende Informationen zu den Themen Auslandsstudium und -praktikum oder zur Finanzierung des Auslandsaufenthaltes geben können.

Postadresse:

International Office

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg

Fax: +49 (0)40 428 27 – 4309

Christiane Brück

Leiterin International Office

Raum 011

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4306

christiane.brueck@hcu-hamburg.de

Nora Kern

Erasmus/Outgoings

Raum 012

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4307

erasmus@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten während des Semesters: Mi 14:00 - 16:00 Uhr, Do 10:00 – 13:00 Uhr

Zu den Sprechstunden der einzelnen Mitarbeiterinnen und studentischen Tutoren siehe auch:

[www.hcu-hamburg.de/io](http://www.hcu-hamburg.de/io)

## Bibliothek, Werkstätten, Labore und andere Einrichtungen

### **Informations- und Medienzentrum (IMZ)**

Im Informations- und Medienzentrum (IMZ) sind die früheren Bereiche Bibliothek, Dokumentation, Kartographie, Rechenzentrum und Geräteausleihe integriert. Das IMZ bietet an den beiden HCU Standorten City Nord und Averhoffstraße folgende Services:

#### *Standort City Nord*

Die Bibliothek deckt vorwiegend die Schwerpunkte Architektur, Bauingenieurwesen und Geomatik ab; außerdem werden Produktinformationen und eine Materialsammlung angeboten. Eine Sammlung von Geräten rund um das Thema Fotografieren und Präsentieren (Kameras, Camcorder, Beamer, Notebooks) steht zur Ausleihe zur Verfügung. An der Servicetheke ist zudem die IT-Beratung integriert.

Zum Arbeiten können PC-Arbeitsplätze, spezielle Multimediaarbeitsplätze für Filmschnitt und Bildbearbeitung sowie ein Gruppenraum genutzt werden. Die Möglichkeit zum Scannen (bis DIN A4), Drucken und Kopieren (jeweils bis DIN A3) ist gegeben.

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg, Raum B102

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5675

Fax: +49 (0)40 428 27 - 5675

bibliothek@hcu-hamburg.de

#### Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch 9:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 18:00 Uhr

Freitag 9:00 - 14:00 Uhr

Darüber hinaus stehen mehrere PC-Pools (Räume B015a, B014, D006, D108, D109) und Mac-Pools (Räume A111, B107) zum Arbeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 07:30 - 20:00 Uhr, Freitag 07:30 - 18:00 Uhr

#### IT-Beratung

Raum B102

Tel.: +49 (0)49 42827 - 5324

it-support@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

### *Standort Averhoffstraße*

Die Bibliothek deckt vorwiegend den Schwerpunkt Stadtplanung ab. Darüber hinaus bietet sie auch digitale Kartenwerke von Hamburg, u. a. auch für studentische Arbeiten. Eine Sammlung von Geräten rund um das Thema Fotografieren und Präsentieren (Kameras, Camcorder, Beamer, Notebooks) steht zur Ausleihe zur Verfügung. An der Servicetheke ist zudem die IT-Beratung integriert.

PC-Arbeitsplätze (mit Office- und Bildbearbeitungssoftware) ergänzen das Angebot. Die Möglichkeit zum Scannen, Drucken und Kopieren (jeweils bis DIN A3) ist gegeben.

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg, Raum 008

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4366

Fax: +49 (0)40 428 27 - 4373

[bibliothek@hcu-hamburg.de](mailto:bibliothek@hcu-hamburg.de)

Öffnungszeiten: Montag: 09:00 - 16:00 Uhr,  
Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr,  
Mittwoch und Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 09:00 - 14:00 Uhr

Darüber hinaus steht ein PC-Pool (Raum 373) zum Arbeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 07:30 - 20:00 Uhr,  
Freitag 07:30 - 18:00 Uhr

IT-Beratung

Raum 008

Tel.: +49 (0)49 42827 - 4367

[it-support@hcu-hamburg.de](mailto:it-support@hcu-hamburg.de)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 13:00 - 16:00 Uhr,  
Freitag 12:00 - 14:00 Uhr

Umfangreiche Informationen zum IMZ und zu den verschiedenen Services bieten die HCU-Websites - dort werden auch laufend Neuigkeiten bekannt gegeben: [www.hcu-hamburg.de/imz](http://www.hcu-hamburg.de/imz)

### **Modellwerkstatt**

Die Werkstatt bietet mit 300 qm Platz für die gleichzeitige Bearbeitung von ca. 12 - 15 Projekten. Die Arbeitsplatzvergabe findet nach Anmeldung statt und je nach Projekt kann individuelle Hilfestellung geboten werden. Da Arbeitsplätze nur in begrenzter Anzahl zu Verfügung stehen, ist es notwendig sich unbedingt rechtzeitig um Arbeitsplätze zu kümmern. Das Tragen von geschlossene Schuhen und langen Hosen ist Pflicht.

Weitere Informationen zur Modellwerkstatt siehe:

[www.hcu-hamburg.de/aufbau-und-aktuelles/einrichtungen-der-hcu/werkstaetten-und-labore/modellwerkstatt](http://www.hcu-hamburg.de/aufbau-und-aktuelles/einrichtungen-der-hcu/werkstaetten-und-labore/modellwerkstatt)

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg, Raum B K02  
Betriebsleiter: Tom Kniephoff, Ralf Mallmann  
Tel.: +49 (0)40 428 27 – 5244

tom.kniephoff@hcu-hamburg.de  
ralf.mallmann@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:30 - 16:30 Uhr, Freitag 08:30 - 14:00 Uhr,

### **Zentralwerkstatt**

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg, Raum B K01  
Werkstattleiter: Jan Rettig  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5039  
jan.rettig@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten: Termine und Betreuung nach Absprache

### **Labor für Bauphysik**

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B 202 | B 203  
Laborleitung: Peter Stach, Detlef Strothmann  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5033 | - 5025 | - 5096  
peter.stach@hcu-hamburg.de  
detlef.strothmann@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

### **Labor für Baustofftechnologie und Bauchemie**

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum C 010a, C 013  
Laborleitung: Prof. Dr. rer. nat. Dipl.-Min. Reza Khorasani  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5788 | - 5775

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09:00 - 15:00 Uhr

### **Plotservice**

#### *Standort CityNord*

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg

Raum AK05

Tel.: +49 (0)40 428 27 – 5445

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 11:00 Uhr und 12:00 - 15:00 Uhr

Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit: werden per Rundmail und Aushang bekannt gegeben

#### *Standort Averhoffstraße*

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg

Raum K6c

plotservice@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten während des Semesters: Di und Do 12.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit: werden per Rundmail und Aushang bekannt gegeben

Informationen zu weiteren Laboren und Einrichtungen finden Sie auf der Homepage der HafenCity Universität:  
[www.hcu-hamburg.de/aufbau-und-aktuelles/einrichtungen-der-hcu](http://www.hcu-hamburg.de/aufbau-und-aktuelles/einrichtungen-der-hcu)

## Mensa und Sofa-Café

### **Mensa City Nord des Studierendenwerks Hamburg**

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg

Gebäude A

Tel.: +49 (0)40 632 16 35

Fax: +49 (0)40 639 769 12

Öffnungszeiten während des Semesters: Montag - Donnerstag 08:00 - 15:00 Uhr  
Freitag 08:00 - 14:30 Uhr

Die Essens-Ausgabe endet eine ½ Stunde vor Schließung der Mensa!

Aktuelle Speisepläne sowie Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit entnehmen Sie bitte der Website des Studierendenwerks Hamburg:

[www.studierendenwerk-hamburg.de/essen](http://www.studierendenwerk-hamburg.de/essen)

### **Bistro Averhoffstraße des Studierendenwerks Hamburg**

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 22 69 - 48 44

Fax: +49 (0)40 22 69 - 48 37

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 09:00 – 16:00 Uhr  
Freitag 09:00 - 14:00 Uhr

Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit entnehmen Sie bitte der Website des Studierendenwerks Hamburg:

[www.studierendenwerk-hamburg.de/essen](http://www.studierendenwerk-hamburg.de/essen)

### **Sofa Café**

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg

Gebäude B

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09:00 - 19:00 Uhr bei Bedarf auch länger!

## Bachelor und Master School

### **Vizepräsident für Lehre und Studium**

Prof. Dr. Harald Sternberg  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B012  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5300  
Fax: +49 (0)40 428 27 - 5399  
harald.sternberg@hcu-hamburg.de

### **Geschäftsführung Bachelor und Master School**

Dr. Pia Salkowski  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B013  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5352  
Fax: +49 (0)40 428 27 - 5399  
pia.salkowski@hcu-hamburg.de

## Research School

### **Vizepräsidentin für Forschung**

Prof. Dr. Gesa Ziemer  
Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 122  
Tel. +49 (0)40 42827 – 4381  
Fax: +49 (0)40 / 42827 – 4348  
E-Mail: gesa.ziemer@hcu-hamburg.de

### **Geschäftsführer Research School**

Jörn Weinhold  
Winterhuder Weg 29, 22085 Hamburg  
Raum 210  
Tel.: +49 (0)40 42827 – 4536  
Fax: +49 (0)40 42827 – 4516  
joern.weinhold@hcu-hamburg.de

## Studiengangsdekane Bachelor School

### **Architektur**

Prof. Reinold Johrendt  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum A 008  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5268 | - 5010  
reinhold.johrendt@hcu-hamburg.de

### **Bauingenieurwesen**

Prof. Dr. Holger Hamfler  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum C 016  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5600  
holger.hamfler@hcu-hamburg.de

### **Geomatik**

Prof. Dr. Thomas Schramm  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum D 004a  
Tel.: +49 (0)40 42827 - 5383  
thomas.schramm@hcu-hamburg.de

### **Kultur der Metropole**

Prof. Dr. Alexa Färber  
Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 010  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4376  
alexa.farber@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats Architektur**

Susanne Stellwagen  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B 109  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5011  
susanne.stellwagen@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats BIW**

Susanne Stellwagen  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B 109  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5011  
susanne.stellwagen@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats Geomatik**

Monika Käppner  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B 009  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5323  
monika.kaeppner@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats KM**

N.N.  
Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 130  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4378

### **Stadtplanung**

Prof. Dr. Michael Koch  
Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 123  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4356  
michael.koch@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats Stadtplanung**

Christina Blume  
Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 130  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4514  
christina.blume@hcu-hamburg.de

## Studiengangsdekane Master School

### **Architektur**

Prof. Dr. Wolfgang Willkomm  
Raum B109  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5010  
wolfgang.willkomm@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats Architektur**

Susanne Stellwagen  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B109  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5011  
susanne.stellwagen@hcu-hamburg.de

### **Bauingenieurwesen | Architectural Engineering**

Prof. Dr. Manuel Krahwinkel  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum C 018  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5342  
manuel.krahwinkel@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats BIW | AE**

Susanne Stellwagen  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B109  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5011  
susanne.stellwagen@hcu-hamburg.de

### **Geomatik**

Prof. Dr. Thomas Schramm  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum D 004a  
Tel.: +49 (0)40 42827 - 5383  
thomas.schramm@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats Geomatik**

Monika Käppner  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B013  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5323  
monika.kaeppner@hcu-hamburg.de

### **Ressource Efficiency in Architecture and Planning (REAP)**

Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B205a  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5095  
wolfgang.dickhaut@hcu-hamburg.de

### **Stadtplanung**

Prof. Dr. Gernot Grabher  
Winterhuder Weg 31, 22085 Hamburg  
Raum 263  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4513  
Gernot.grabher@hcu-hamburg.de

### **Urban Design**

Prof. Bernd Kniess  
Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 126  
Tel.: +49 (0)40 428 27 -4340 | - 4341  
bernd.kniess@hcu-hamburg.de

## Studium Fundamentale

### **[Q]Studies | Studium Fundamentale**

Programmdirektion  
Prof. Dr. Regula Valérie Burri  
Winterhuder Weg 31, 22085 Hamburg  
Raum 509a  
Tel.: +49 (0)40 42827 – 4599  
Fax: +49 (0)40 42827 – 4348  
regula.burri@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats REAP**

Monika Käppner  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B013  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5323  
monika.kaeppner@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats Stadtplanung**

Christina Blume  
Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 130  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4514  
christina.blume@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats Urban Design**

Karin Dietz  
Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 130  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4340  
karin.dietz@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat der [Q]Studies | Studium Fundamentale**

Susanne Wilkens  
Averhoffstraße 38, 22085  
Hamburg Raum 130  
Tel. +49 (0)40 42827 - 4389  
susanne.wilkens@vw.hcu-hamburg.de

## Studierendenvertretung

### **Studierendenparlament - StuPa**

Allgemeine E-Mail-Adresse: [stupa@hcu-hamburg.de](mailto:stupa@hcu-hamburg.de)

#### **Präsident**

Moritz Altner  
[stupa-praesidium@hcu-hamburg.de](mailto:stupa-praesidium@hcu-hamburg.de)

#### **Schriftführer**

Kai Schramme  
[stupa-praesidium@hcu-hamburg.de](mailto:stupa-praesidium@hcu-hamburg.de)

#### **Stellvertretender Präsident**

Björge Köhler  
[stupa-praesidium@hcu-hamburg.de](mailto:stupa-praesidium@hcu-hamburg.de)

### **Allgemeiner Studierendenausschuss AStA**

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg

Raum B106

Tel. +49 (0)40 428 27 - 5805

Fax +49 (0)40 428 27 - 5356

[asta@hcu-hamburg.de](mailto:asta@hcu-hamburg.de)

Sprechzeiten: Montag 14:00 - 16:00,

Dienstag, Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr, 15:00 - 16:00 Uhr,

Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

#### **Vorsitz des AStA**

Sophie Kuhnt (Vorsitzende)  
[vorstand-asta@hcu-hamburg.de](mailto:vorstand-asta@hcu-hamburg.de)

Vera Kallenbach (Stellvertretende Vorsitzende)  
[vorstand-asta@hcu-hamburg.de](mailto:vorstand-asta@hcu-hamburg.de)

### **Finanzreferent des AStA**

Rico Schädler  
finanzen-asta@hcu-hamburg.de

### **Soziales**

Lisa Warwel, Marius Toepfer  
sozial-asta@hcu-hamburg.de

### **Kultur & Internationales**

ArtjomKlimaschewski, Fatih Karacelik  
asta@hcu-hamburg.de

### **Fachschaftsräte (FSR)**

#### **FSR**

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
FSR-Raum C006  
fsr@hcu-hamburg.de  
Sprechzeiten siehe: [www.hcu-campus.de/fsr](http://www.hcu-campus.de/fsr)

#### **E-Mail Adressen der Fachschaftsräte der Studiengänge:**

fsr-architektur@hcu-hamburg.de  
fsr-biw@hcu-hamburg.de  
fsr-geo@hcu-hamburg.de

#### **FSR Kultur der Metropole**

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
fsr-kulturdermetropole@hcu-hamburg.de

### **Hochschulpolitik**

Nico Thies  
hopo-asta@hcu-hamburg.de

### **Sport & Veranstaltung**

Lea Wollert, Stephanie Habenicht  
ksv-asta@hcu-hamburg.de

#### **FSR Stadtplanung**

Raum P09  
Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
fsr-stadtplanung@hcu-hamburg.de

#### **FSR Urban Design**

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
fsr-ud@hcu-hamburg.de

Informationen zu den studentischen Gremien sowie Hinweise zu aktuellen Terminen und Veranstaltungen finden Sie auch im Internet:  
[www.hcu-hamburg.de/aufbau-und-aktuelles/aufbau-und-organisation-der-hcu/gremien/studierendenvertretung](http://www.hcu-hamburg.de/aufbau-und-aktuelles/aufbau-und-organisation-der-hcu/gremien/studierendenvertretung)  
[www.hcu-campus.de](http://www.hcu-campus.de)

## Beauftragte

### **Gleichstellungsbeauftragte der HCU Hamburg**

Hilke Berger  
gleichstellung@hcu-hamburg.de

Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der HCU Hamburg  
Miriam Wolf  
gleichstellung@hcu-hamburg.de

Für alle Belange der Gleichstellung – Anfragen, Anregungen, Beschwerden, Kritik – wenden Sie sich bitte an:  
gleichstellung@hcu-hamburg.de

### **Beauftragte für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender**

Udo Freier  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum D110a  
Tel. +49 (0)40 42827 - 5311  
udo.freier@hcu-hamburg.de

Informationen zu weiteren Gremien wie Hochschulsenat, Hochschulrat u. a. sowie vollständige Verzeichnisse der Mitglieder der Gremien finden Sie auf der Homepage der HafenCity Universität:  
[www.hcu-hamburg.de/aufbau-und-aktuelles/aufbau-und-organisation-der-hcu](http://www.hcu-hamburg.de/aufbau-und-aktuelles/aufbau-und-organisation-der-hcu)

**Hinweis:** Die Inhalte des Vorlesungsverzeichnisses sind ohne Gewähr. Für Änderungen in den Lehrveranstaltungsprogrammen sowie bei Fristen und Terminen beachten Sie bitte die Aushänge an den Standorten der HCU Hamburg und die Aktualisierungen auf der Website der HCU: [www.hcu-hamburg.de](http://www.hcu-hamburg.de).





# Architektur | Bachelor

## Einleitung

Die Pflichtfächer im Kapitel Bachelor Architektur sind nach Modulnummern geordnet aufgelistet. Die Modulnummern beziehen sich bei allen Semestern auf die Prüfungsordnung 2009. Bei Lehrangeboten aus dem Wahlfachbereich unterscheiden sich die Modulnummern nach Wahlpflichtfächern aus dem Angebot der Architektur und Wahlfächern aus dem Gesamtangebot der HCU.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl können einzelne Veranstaltungen kurzfristig entfallen.  
Bei einigen Veranstaltungen lag zu Redaktionsschluss keine Angabe zu den Inhalten des Lehrangebots vor.

CP	1	2	3	4	5	6
<b>Lehrbereiche</b>						
<b>70</b>	<b>Arc_B0101</b> 10 Entwurf I	<b>Arc_B0201</b> 10 Entwurf II	<b>Arc_B0301</b> 10 Entwurf III Gebäudelehre I	<b>Arc_B0401</b> 10 Entwurf IV Gebäudelehre II	<b>Arc_B0501</b> 10 Projekt	
<b>Entwurf und Gestaltung</b>	<b>Arc_B0102</b> 5 Gestalten I	<b>Arc_B0202</b> 5 Gestalten II		<b>Arc_B0402</b> 5 Stadt und Raum	<b>Arc_B0502_1</b> 5 Landschaft	
					alternativ: <b>Arc_B0502_2</b> 5 Stadt	
<b>40</b>	<b>Arc_B0103</b> 5 Konstruktion I	<b>Arc_B0203</b> 5 Konstruktion II	<b>Arc_B0302</b> 5 Konstruktion III	<b>Arc_B0403</b> 5 Detailbearbeitung im Entwurf		
<b>Konstruktion und Technik</b>	<b>Arc_B0104</b> 3 Tragwerksentwurf I	Tragwerksentwurf II 2	<b>Arc_B0303</b> 5 Tragwerksentwurf III	-Bauko -TWE -Physik + Technik		
	<b>Arc_B0105</b> 2 Physik + Technik I	Physik + Technik II 3	<b>Arc_B0304</b> 5 Physik + Technik III			
<b>15</b>	<b>Arc_B0106</b> 3 Geschichte und Theorie der Architektur I	Geschichte und Theorie der Architektur II 2		<b>Arc_B0404</b> 5 Planungstheorie und Architektursoziologie	<b>Arc_B0503</b> 5 Geschichte und Theorie der Architektur III + IV	
<b>15</b>				<b>Arc_B0405</b> 5 Bauökonomie I	<b>Arc_B0504</b> 5 Bauökonomie II	
			<b>Arc_B0305</b> 5 Baurecht			
<b>15</b>						<b>Arc_B0602</b> 5 Stegreife
						<b>Arc_B0603</b> 5 Wahlpflichtfächer (WP) aus Lehrangebot Architektur
						<b>Arc_B0604</b> 5 Wahlfächer frei wählbar
<b>15</b>	<b>Arc_BSF01</b> 2 Studium Fundamentale I	<b>Arc_BSF02</b> 3 Studium Fundamentale II		<b>Arc_BSF03</b> 5 Studium Fundamentale III	<b>Arc_BSF04</b> 5 Studium Fundamentale IV	
<b>10</b>						<b>Arc_B0601</b> 10 Bachelor-Thesis

## Tragwerksentwurf II

*Prof. Dr. Michael Staffa*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0104

Wöchentlich Fr 16:15-17:45 HEB-A112; HEB-D\_Zelt ab 05.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: michael.staffa@hcu-hamburg.de

Die Studierenden sollen Einblick in das Wesen und das Verhalten von Tragwerken und ihrer Einzelteile erhalten. Dies soll über einfache grafische und rechnerische Gleichgewichtsbetrachtungen erreicht werden, sowohl theoretisch als auch über das Studium des Verhaltens vorhandener oder selbst hergestellter Tragwerkselemente. Begriffe und Angaben des Tragwerksplaners (Ingenieurs) in statischen Berechnungen und Konstruktionsplänen sollen verstanden werden.

---

## Energieoptimiertes Bauen I

*Prof. Dr. Udo Dietrich*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0105

Wöchentlich Di 10:15-11:45 HEB-A113 ab 02.04.13  
Teilnehmerzahl: 120  
Kontakt: udo.dietrich@hcu-hamburg.de

Außenklima, Komfort, Gebäudelüftung, luftdichte Gebäudehülle, Tageslicht und Kunstlicht, Fenster und Verschattungen, passive Solarenergienutzung und sommerlicher Wärmeschutz, passive Klimatisierung, Synergien, Gebäudesimulation, Energieeinsparverordnung und DIN 18599 (Überblick) Anwendung Tageslicht und sommerlicher Wärmeschutz an selbst gewählten Projekten.

## Gebäudetechnik I

*Prof. Peter O. Braun*

Angebot offen für: Arc

14-täglich Di 12:15-13:45 HEB-B215 ab 09.04.13

Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0105

Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Grundlagen Energiekonzepte und Solares Bauen

Technische Entwicklungen waren häufig und sind insbesondere heute Impulsgeber für Innovationen in der Architektur. Um dies optimal im Sinne einer integralen Planung umsetzen zu können, müssen ArchitektInnen die Kompetenz besitzen, die technischen Grundlagen zu verstehen, um gemeinsam mit Fachingenieuren Gesamtkonzepte entwickeln zu können.

In dieser Vorlesung werden die Grundlagen der Entwicklung eines individuellen Energiekonzeptes und des Solaren Bauens vermittelt. Welche Anforderungen bestehen heute aus gesellschaftlicher Sicht an die energetische Qualität von Gebäuden? Welche technologischen Möglichkeiten einer zukunftssicheren Energieversorgung bestehen? Wie entsteht ein zukunftssicheres Energiekonzept? Wie lassen sich solare Komponenten ästhetisch ansprechend integrieren?

An einem selbst gewählten Beispiel werden die erworbenen Kenntnisse in Form einer Hausarbeit angewandt.

---

## Geschichte und Theorie der Architektur II

*Prof. Dr. Jörn Düwel*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0106

Wöchentlich Di 14:15-15:45 HEB-D\_Zelt ab 02.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

In der einführenden Vorlesung in die Geschichte und Theorie der Architektur werden gesellschaftliche, politische, architekturtheoretische und formalästhetische Aspekte der jeweiligen Epochen beschrieben und in die Wertung aufgenommen, um zu einer reflektierten Wahrnehmung unserer komplexen gebauten Umwelt zu kommen. Die Architekturtheorie wird als integraler Bestandteil der Architekturgeschichte begriffen, da sie nicht absolut gesetzt werden kann, sondern nur innerhalb zeitlicher Bezüge gültig ist. Als Ideengeschichte des Bauens steht Architekturtheorie nicht „neben“ den Bauten, sondern bezieht sich immer auf einen realen historischen Kontext.

## Entwerfen II

*Prof. Anne Rabenschlag*

Angebot offen für: Arc

Vorlesung, Seminar, Projekt - 6 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0201

Wöchentlich Do 8:30-13:45 HEB-A102 ab 04.04.13

Teilnehmerzahl: Fortsetzung Entwurfsgruppe I, aus dem ersten Semester

Kontakt: anne.rabenschlag@hcu-hamburg.de

Diese Lehrveranstaltung baut auf das 1. Semester Entwerfen auf.

Inhaltlicher Schwerpunkt wird das Thema wohnen sein, hier mit dem Focus „wohnen und arbeiten unter einem Dach“. Um das umfangreiche, anspruchsvolle, aber immer wieder neu zu erarbeitende Thema \_ mit dem scheinbar alle täglich befaßt sind, aber oft ohne Ideen zu Veränderung und Verbesserung ein Arrangement gefunden haben\_ im 1. Studienjahr bearbeiten zu können, werden sowohl verschiedene Teilbereiche des Wohnens in Einzel- und Partnerübungen entwurflich erarbeitet, als auch inputs zu den jeweiligen Fragen und Entwurfsauseinandersetzungen angeboten.

Abschließend wird ein Entwurf in mehren Maßstäben und Modellen von allen bearbeitet sein, der unterschiedliche Schwerpunkte bearbeiten kann, allen gemein ist jedoch das trainieren im Entwurf zum Thema wohnen. Die angebotenen inputs sind Pflichtveranstaltungen für alle, die Bearbeitung der Einzel- und der Gruppenarbeiten erfolgt nach Korrekturlisten, die jeweils die Bedingungen zur Teilnahme enthalten. Jede Studentin und jeder Student sollte sowohl die Einzelübungen, wie die Auseinandersetzung im Team am Ende des Semesters trainiert haben.

---

## Entwerfen II - CommUnity

*Prof. Lothar Eckhardt*

Angebot offen für: Arc

Vorlesung, Seminar, Projekt - 6 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0201

Wöchentlich Do 8:30-13:45 HEB-A007 ab 04.04.13 (Sondertermine siehe Stundenplan)

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: lothar.eckhardt@hcu-hamburg.de

Ausgehend von den kommunikativen und sozialen Problemen der Studierenden an einer Universität heute wollen wir neue, innovative Typen von studentischen Wohn-, Arbeits- und Kommunikations-Räumen im gemeinschaftsfördernden, multikulturalen Verbund entwickeln und entwerfen. Diese Satelliten der HCU kann man sich als einzelne Gebäude oder als parasitäre Raumstrukturen an verschiedenen Standorten in der Stadt, auch auf dem Wasser vorstellen. Vorgeschaltet werden experimentelle Übungen zum Thema "Heterogene Muster/Patterns" und "Komplexe Strukturen, Faltungen und Durchdringungen".

Begleitend zum Entwurf wird während der Projektwoche von 20. bis 24. Mai eine Exkursion in den Niederlanden angeboten. Wir werden verschiedene Projekte und Büros besuchen, die sich mit den Themen Wohnen „plus“ auseinander gesetzt haben.

Die regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen, Übungs- und Betreuungsveranstaltungen, sowie die erfolgreiche Bearbeitung der Vorübungen und der Entwurfsaufgabe sind Voraussetzung für den Leistungsnachweis und die Vergabe der CPs.

## Entwerfen II - HH2O

*Maurice Paulussen*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Seminar, Projekt - 6 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0201

Wöchentlich Do 8:30-13:45 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: maurice.paulussen@hcu-hamburg.de

H2O\_das Experiment - Das Element Wasser wird eingesetzt um eine einzigartige Entwurfsgrundlage zu generieren. Aufgabe ist das konzipieren, entwickeln und bauen einer funktionierende Installation / Maschine in Maßstab 1:1 womit ein individuelles und experimentelles Verfahren mit Wasser, in jeglicher Zustand, ausgelöst wird. Das aufgezeichnete Resultat dieses Experimentes oder Prozesses dient hierbei als Grundkonzept für die darauf folgende Entwurfsphase.

HH\_den Entwurf - Hansestadt Hamburg als Projektionsfläche für den Entwurf einer besonderen Nutzung auf dem Wasser. Von den vorhandenen 755 km<sup>2</sup> Stadt sind knapp 61 km<sup>2</sup> Wasserfläche. Einer Verdichtung der Stadt kann aufs Wasser weitergeführt werden. Hierbei setzt die Belegung von Kanäle und andere Wasserstraßen einen neuen städtebaulichen Akzent.

Aufgabe ist die Erarbeitung eines architektonischen Entwurfes für eine selbst zu definieren Nutzung auf dem Wasser. Mehreren unterschiedlichen Standorten werden vorgegeben.

---

## Entwerfen II

*Prof. Gesine Weinmiller*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Seminar, Projekt - 6 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0201

Wöchentlich Do 8:30-13:45 HEB-A101 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: gesine.weinmiller@hcu-hamburg.de

Gruppe C:

Die Hinführung eines jeden einzelnen Studenten, seine Architekturauffassung aus den unendlichen Möglichkeiten zu entwickeln ist zentrales Anliegen dieses Kurses. Diese eigene Handschrift kann nur anhand verschiedener Entwürfe entwickelt werden. Dabei geht es nicht um geschmackliche oder stilistische Vorlieben, sondern um das Suchen eines Konzeptes, der Essenz eines Problems, das nicht aus vielen Lösungen zu verschiedenen Detailpunkten besteht. Dieses konzeptionelle Arbeiten dient dann nicht nur zur Findung einer Grundidee, sondern Ziel ist es, diese Leitgedanken auch in der Arbeit am Detail zu bewahren.

## Entwerfen II

*Prof. Florian Fink*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Seminar, Projekt - 6 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0201\_01

Wöchentlich Do 8:30-13:45 HEB-A006 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: Fortsetzung des Entwurfskurses I aus dem  
Wintersemester 2012/13

Kontakt: [florian.fink@hcu-hamburg.de](mailto:florian.fink@hcu-hamburg.de)

Ziel des Kurses ist, aufbauend auf der Lehrveranstaltung Entwurf I, die sich schwerpunktmäßig mit Formfindungsübungen auf Grundlage Raumerzeugender Bewegungsformen auseinandergesetzt hat, komplexe ortsbezogene Raumstrukturen zu entwickeln. In theoretischen und praktischen Lernprozessen werden unterschiedliche Herangehensweisen an den Entwurfsprozess an komplexer werdenden Übungseinheiten trainiert. Exkursionen zur Veranschaulichung unterschiedlicher Entwurfsprinzipien sind Bestandteil der Veranstaltung.

---

## Bildnerisches und konzeptionelles Arbeiten

*Ulrich von Bock*

Angebot offen für: Arc  
Seminar, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0202

Di 16:15-17:45 HEB-B206 ab 02.04.13  
Teilnehmerzahl: entspricht Entwurf II Gruppe B  
Kontakt: [ulrich.bock@hcu-hamburg.de](mailto:ulrich.bock@hcu-hamburg.de)

Gruppe B: Bildnerisches und konzeptionelles Arbeiten mit unterschiedlichen Themen an verschiedenen Orten. Dabei beobachten, analysieren, erfassen, skizzieren, verändern und entwickeln von Alternativen.

Ziele: Sehen lernen, Wesentliches herausfiltern, abstrahieren und reduzieren, Transfer auf andere Situationen. Neue Sicht auf gestalterische Prozesse entwickeln.

## Bildnerisches und konzeptionelles Arbeiten

*Prof. Lothar Eckhardt*

Angebot offen für: Arc  
Seminar, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0202

Wöchentlich Do 14:15-15:45 HEB-A007 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: Teilnehmerzahl entspricht Entwurf II Gruppe A  
Kontakt: lothar.eckhardt@hcu-hamburg.de

Gruppe A: Formexperimente mit verschiedenen Materialien; Skizzierübungen; Museumsbesuche mit Vor-Ort-Zeichnen; Anfertigen eines großen Material-Bildes mit verschiedenen Materialien und Farben (Acryl). Regelmäßige Teilnahme sowie die erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben sind Voraussetzung für den Leistungsnachweise und die Vergabe der Creditpoints.

---

## Bildnerisches und konzeptionelles Arbeiten

*Prof. Gesine Weinmiller*

Angebot offen für: Arc  
Seminar, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0202

Wöchentlich Do 14:15-15:45 HEB-A101 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: entspricht Entwurf II Gruppe C  
Kontakt: gesine.weinmiller@hcu-hamburg.de

Gruppe C: Der Kurs freies Gestalten ist in Verbindung mit dem Entwurf für das 2. Semester zu absolvieren. Hier werden einerseits die Grundlagen für den eigenen Strich gelegt, die diversen Facetten des Gestaltens im Zusammenhang mit dem Entwurf gelehrt und in verschiedenen Exkursionen das Handwerkszeug eines Architekten vermittelt. Auch die Ortung der eigenen Arbeit in Bezug auf alles schon Gedachte wird Thema in diesem Seminar sein.

## Bildnerisches und konzeptionelles Arbeiten

*Jaakov Blumas*

Angebot offen für: Arc  
Seminar, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0202

Wöchentlich Do 14:15-15:45 HEB-B206 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: entspricht Entwurf II Gruppe D  
Kontakt: jaakov.blumas@hcu-hamburg.de

Gruppe D: Fortsetzung des ersten Semesters.

---

## Bildnerisches und konzeptionelles Arbeiten

*Harald Worreschk*

Angebot offen für: Arc  
Seminar, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0202

Wöchentlich Mo 14:15-15:45 HEB-BK03 ab 08.04.13  
Teilnehmerzahl: Entspricht Gruppe E aus dem ersten Semester  
Kontakt: harald.worreschk@hcu-hamburg.de

Gruppe D: Elementare Grundlagen, Arbeiten mit Ton, Gips, Stein, div. Materialien. Erstellen einer freien Plastik/Skulptur. Handwerkliche Prozesse; Aspekte kreativer Prozesse; Erarbeitung formaler Bewertungskriterien. Das eigene gestalterische Temperament x professioneller Selbstverpflichtung.

## Darstellen und Präsentation (B2)

*Miriam Büyükalp-Miller; Hauke Huusmann*

Angebot offen für: ARC

Freitag, 8:15-11:45 Uhr AV 361 CAD,  
14:15-15:45 CN B 206 Freihandzeichnen

Seminar - 3 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0202

Teilnehmerzahl: 12  
Kontakt:

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Darstellen und Präsentation (B1)

*Hauke Huusmann; Knut Meyer*

Angebot offen für: ARC

Freitag, 8:15-11:45 Uhr CN B 014a CAD,  
14:15-15:45 Uhr CN B 206 Freihandzeichnen

Seminar - 3 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0202

Teilnehmerzahl: 15  
Kontakt: [hauke.huusmann@hcu-hamburg.de](mailto:hauke.huusmann@hcu-hamburg.de), [knut.meyer@hcu-hamburg.de](mailto:knut.meyer@hcu-hamburg.de)

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Darstellen und Präsentation (A2)

*Andreas Cleve; Hauke Huusmann*

Angebot offen für: ARC

Seminar - 3 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0202

Freitag, 8:15-11:45 Uhr CN A 111 CAD,  
12:15-13:45 Uhr CN B 206 Freihandzeichnen

Teilnehmerzahl: 15

Kontakt: andreas.cleve@hcu-hamburg.de, Hauke.huusmann@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Darstellen und Präsentation (C1)

*Kersten Apelt; Hauke Huusmann*

Angebot offen für: ARC

Seminar - 3 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0202

Freitag, 10:15-11:45 CN B 206 Freihandzeichnen, 12:15-15:45 CN B 107  
CAD

Teilnehmerzahl: 15

Kontakt: kersten.apelt@hcu-hamburg.de, hauke.huusmann@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Darstellen und Präsentation (C2)

*Andreas Cleve; Hauke Huusmann*

Angebot offen für: ARC

Seminar - 3 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0202

Freitag, 10:15-11:45 Uhr CN B 206 Freihandzeichnen, 12:15-15:45 Uhr  
CN A 111 CAD

Teilnehmerzahl: 15

Kontakt: andreas.cleve@hcu-hamburg.de, Hauke.huusmann@hcu-  
hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Darstellen und Präsentation (D1)

*Hauke Huusmann; Knut Meyer*

Angebot offen für: ARC

Seminar - 3 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0202

Freitag, 8:30-10 Uhr CN B 206 Freihandzeichnen, 12:15-15:45 Uhr CN B  
014a CAD

Teilnehmerzahl: 15

Kontakt: kersten.apelt@hcu-hamburg.de, hauke.huusmann@hcu-  
hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Darstellen und Präsentation (D2)

*Miriam Büyükalp-Miller; Hauke Huusmann*

Angebot offen für: ARC

Seminar - 3 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0202

Freitag, 8:30-10 Uhr CN B 206 Freihandzeichnen, 12:15-15:45 Uhr AV  
361 CAD

Teilnehmerzahl: 12  
Kontakt: miriam.bueyuekalp@hcu-hamburg.de,  
hauke.huusmann@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Darstellen und Präsentation (A1)

*Kersten Apelt; Hauke Huusmann*

Angebot offen für: ARC

Seminar - 3 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0202

Freitag, 8:15- 11:45 Uhr CN B 107 CAD,  
12:15 - 13:45 Uhr CN B 206 Freihandzeichnen

Teilnehmerzahl: 15  
Kontakt: kersten.apelt@hcu-hamburg.de, hauke.huusmann@hcu-  
hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Baukonstruktion II

*Lars Wittorf*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Seminar, Übung - 6 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0203

Wöchentlich Mi 8:15-13:45 HEB-A006 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: lars.wittorf@hcu-hamburg.de

Das Ziel ist, aufbauend auf der Lehrveranstaltung Konstruktion I mit dem Schwerpunkt der Skelettsysteme im ersten Semester, hier im zweiten Semester die Massivbau-Konstruktionen zu vertiefen. Dazu werden konstruktive Grund- und Detailkenntnisse über Vorlesungen vermittelt und in den 5 Seminargruppen der Lehrenden durch Übungen angewendet.

Die Lehrinhalte sind der Mauerwerksbau mit seiner Maßordnung, seinen differenzierten Materialgruppen und konstruktiven Details, ebenso der Betonbau in handwerklichen und industriellen Bauweisen sowie weitere Einzelthemen von der Bauwerks- Gründung, Abdichtung, Fassaden- bis zu Dachkonstruktionen. Durch die Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff in den Seminargruppen soll zunehmende Sicherheit im konstruktiven Entwerfen entstehen und die Erkenntnis der Bedeutung sorgfältiger Detailentwicklung als wesentliches gestaltprägendes Element im Architekturentwurf.

---

## Baukonstruktion II

*Jonathan Bilgeshausen*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Seminar, Übung - 6 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0203

Wöchentlich Mi 8:15-13:45 HEB-A004 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: jonathan.bilgeshausen@hcu-hamburg.de

Das Ziel ist, aufbauend auf der Lehrveranstaltung Konstruktion I mit dem Schwerpunkt der Skelettsysteme im ersten Semester, hier im zweiten Semester die Massivbau-Konstruktionen zu vertiefen. Dazu werden konstruktive Grund- und Detailkenntnisse über Vorlesungen vermittelt und in den 5 Seminargruppen der Lehrenden durch Übungen angewendet. Die Lehrinhalte sind der Mauerwerksbau mit seiner Maßordnung, seinen differenzierten Materialgruppen und konstruktiven Details, ebenso der Betonbau in handwerklichen und industriellen Bauweisen sowie weitere Einzelthemen von der Bauwerks- Gründung, Abdichtung, Fassaden- bis zu Dachkonstruktionen. Durch die Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff in den Seminargruppen soll zunehmende Sicherheit im konstruktiven Entwerfen entstehen und die Erkenntnis der Bedeutung sorgfältiger Detailentwicklung als wesentliches gestaltprägendes Element im Architekturentwurf.

## Baukonstruktion II

*Prof. Anne Rabenschlag*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Seminar, Übung - 6 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0203

Wöchentlich Mi 8:15-13:45 HEB-A102 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: anne.rabenschlag@hcu-hamburg.de

Das Ziel ist, aufbauend auf der Lehrveranstaltung Konstruktion I mit dem Schwerpunkt der Skelettsysteme im ersten Semester, hier im zweiten Semester die Massivbau-Konstruktionen zu vertiefen. Dazu werden konstruktive Grund- und Detailkenntnisse über Vorlesungen vermittelt und in den 5 Seminargruppen der Lehrenden durch Übungen angewendet. Die Lehrinhalte sind der Mauerwerksbau mit seiner Maßordnung, seinen differenzierten Materialgruppen und konstruktiven Details, ebenso der Betonbau in handwerklichen und industriellen Bauweisen sowie weitere Einzelthemen von der Bauwerks- Gründung, Abdichtung, Fassaden- bis zu Dachkonstruktionen. Durch die Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff in den Seminargruppen soll zunehmende Sicherheit im konstruktiven Entwerfen entstehen und die Erkenntnis der Bedeutung sorgfältiger Detailentwicklung als wesentliches gestaltprägendes Element im Architektorentwurf.

---

## Baukonstruktion II

*Ralf Kürbitz*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Seminar, Übung - 6 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0203

Wöchentlich Mi 8:15-13:45 HEB-D210 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: ralf.kuerbitz@hcu-hamburg.de

Das Ziel ist, aufbauend auf der Lehrveranstaltung Konstruktion I mit dem Schwerpunkt der Skelettsysteme im ersten Semester, hier im zweiten Semester die Massivbau-Konstruktionen zu vertiefen. Dazu werden konstruktive Grund- und Detailkenntnisse über Vorlesungen vermittelt und in den 5 Seminargruppen der Lehrenden durch Übungen angewendet. Die Lehrinhalte sind der Mauerwerksbau mit seiner Maßordnung, seinen differenzierten Materialgruppen und konstruktiven Details, ebenso der Betonbau in handwerklichen und industriellen Bauweisen sowie weitere Einzelthemen von der Bauwerks- Gründung, Abdichtung, Fassaden- bis zu Dachkonstruktionen. Durch die Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff in den Seminargruppen soll zunehmende Sicherheit im konstruktiven Entwerfen entstehen und die Erkenntnis der Bedeutung sorgfältiger Detailentwicklung als wesentliches gestaltprägendes Element im Architektorentwurf.

## Baukonstruktion II

*Prof. Florian Fink*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Seminar, Übung - 6 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0203

Wöchentlich Mi 8:15-13:45 HEB-A008 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [florian.fink@hcu-hamburg.de](mailto:florian.fink@hcu-hamburg.de)

Das Ziel ist, aufbauend auf der Lehrveranstaltung Konstruktion I mit dem Schwerpunkt der Skelettsysteme im ersten Semester, hier im zweiten Semester die Massivbau-Konstruktionen zu vertiefen.

Dazu werden konstruktive Grund- und Detailkenntnisse über Vorlesungen vermittelt und in den 5 Seminargruppen der Lehrenden durch Übungen angewendet.

Die Lehrinhalte sind der Mauerwerksbau mit seiner Maßordnung, seinen differenzierten Materialgruppen und konstruktiven Details, ebenso der Betonbau in handwerklichen und industriellen Bauweisen sowie weitere Einzelthemen von der Bauwerks- Gründung, Abdichtung, Fassaden- bis zu Dachkonstruktionen.

Durch die Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff in den Seminargruppen soll zunehmende Sicherheit im konstruktiven Entwerfen entstehen und die Erkenntnis der Bedeutung sorgfältiger Detailentwicklung als wesentliches gestaltprägendes Element im Architekturentwurf.

---

## Öffentliches Baurecht

*Prof. Beata Huke-Schubert; Jörn Rathje*

Angebot offen für: Arc  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0305

Wöchentlich Di 10:15-11:45 HEB-A112 ab 02.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [beate.huke-schubert@hcu-hamburg.de](mailto:beate.huke-schubert@hcu-hamburg.de), [joern.rathje@hcu-hamburg.de](mailto:joern.rathje@hcu-hamburg.de)

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Entwerfen IV - Mehrgenerationenwohnen in der Stadt

*Prof. Dr. Bernd Kritzmann*

Angebot offen für: Arc  
Seminar, Projekt - 6 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0401

Wöchentlich Do 8:30-13:45 HEB-A004 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: bernd.kritzmann@hcu-hamburg.de

Fortsetzung des Entwurfs III, WiSe 12-13:

Das Thema: "Wohnen und Leben in der Stadt" An einem besonderen Ort in der Innenstadt von Hamburg, sollen Wohnungen geplant werden, die neben einer generellen Barrierefreiheit auch ein lebenslanges Wohnen im Umfeld im Quartier ermöglichen sollen. Besonderen Wert wird auf das Umfeld, die Nachbarschaft und die Grünflächen auf dem Grundstück gelegt.. Das zu beplanende Grundstück gehört der "Vaterstädtischen Stiftung" in Hamburg (Info: <http://www.vaterstaedische-stiftung.de/brunn.html> ) und liegt direkt neben dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE). Das vorhandene Gebäude muss ebenfalls umgebaut und dem heutigen Standard angepasst werden. An dem bestehenden Gebäude (siehe Planungsunterlagen) soll ein zusätzlicher Flügel angebaut werden.

---

## Entwerfen IV

*Marc-Olivier Mathez*

Angebot offen für: Arc  
Seminar, Projekt - 6 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0401

Wöchentlich Do 8:30-13:45 HEB-A008 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: Fortsetzung Entwurfskurs III, aus dem vorangegangen  
Semester  
Kontakt: marc-olivier.mathez@hcu-hamburg.de

wohnen sporten parken Legienstrasse Hamburg Billstedt  
Wohnungsbau im Grünzug

## Entwerfen IV

*Prof. Klaus Sill*

Angebot offen für: Arc  
Seminar, Projekt - 6 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0401

Wöchentlich Do 8:30-13:45 HEB-B215 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Gebäudelehre II

*Prof. Klaus Sill*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0401

Wöchentlich Mi 10:15-11:45 HEB-A112; HEB-D\_Zelt ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Gebäudelehre III - Gebäudeanalysen

*Prof. Klaus Sill; Gerd Streng*

Angebot offen für: Arc

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0401

Wöchentlich Mi 12:15-13:45 HEB-A112;HEB-D\_Zelt ab 03.04.13 (+  
Saalübungstermine siehe Stundenplan)

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de, gerd.streng@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Grundlagen Städtebau

*Jo Claussen-Seggelke; Wolfgang Stempfer*

Angebot offen für: Arc

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0402

Vorlesung Claussen-Seggelke: Wöchentlich Di 8:15-9:45 HEB-A112 ab  
02.04.13

Übung Stempfer: Termine siehe Stundenplan

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: jo.claussen@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Grundlagen Städtebau

*Wolfgang Stempfer*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0402

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: wolfgang.stempfer@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Detailbearbeitung im Entwurf - Baukonstruktion

*N.N.*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0403

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt:

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Detailbearbeitung im Entwurf - Baukonstruktion

*Rene Schneiders*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0403

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: rene.schneiders@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Detailbearbeitung im Entwurf - Baukonstruktion

*Bernd Dahlgrün*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0403

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: bernd.dahlgruen@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Detailbearbeitung im Entwurf - Baukonstruktion

*Bernd Joachim Rob*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0403

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: bernd.rob@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Physik+Technik

*Prof. Peter O. Braun*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0403

14-täglich Di 12:15-13:45 HEB-B215 ab 16.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Energie, Umwelt, Baukultur - eine Integrationsaufgabe

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, müssen ArchitektInnen die Kompetenz besitzen, die Grundlagen des energieoptimierten und solaren Bauens zu verstehen, um gemeinsam mit Fachingenieuren nachhaltige Gesamtkonzepte entwickeln zu können. In dieser Veranstaltung sollen die Grundlagen am eigenen Entwurf angewandt und detailliert werden. Grundlagen hierzu wurden in den vorangegangenen Semestern in den Fächern Bauphysik, Gebäudetechnik und Energieoptimiertes Bauen vermittelt. Ziel ist es, durch eigenes Anwenden dieses Wissen zu vertiefen und zu festigen. Dies erfolgt am Entwurfsprojekt IV.

Dieser Leistungsnachweis kann wahlweise mit dem Schwerpunkt Gebäudetechnik (hier) oder mit dem Schwerpunkt EOB (Udo Dietrich) erbracht werden, siehe Aufgabenstellung (-Materialien).

## Physik+Technik: Vertiefung Energieoptimiertes Bauen

*Prof. Dr. Udo Dietrich*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0403

Wöchentlich Mi 8:15-9:45 HEB-B201 ab 22.05.13  
Teilnehmerzahl: 60  
Kontakt: udo.dietrich@hcu-hamburg.de

In Verknüpfung mit dem Entwurfsprojekt im 4. Semester wird das dort bearbeitete Objekt im Detail bearbeitet: Vertiefung Energieoptimiertes Bauen: Optimierung hinsichtlich Heizwärmebedarf, Wärmebrücken, diffusionstechnischem Verhalten, Luftdichtigkeit und sommerlichem Wärmeschutz.

---

## Planungstheorie

*Maria Andreas*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0404

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: maria\_andreas@web.de

Was ist Planung? Was ist Theorie? Was ist Planungstheorie? Was ist ein Konzept? Was für ein Bezug hat ein Konzept zu einem Planungsprozess? Was ist Prozessgestaltung? Was ist Moderation? Welche Beziehung gibt es zwischen Planung und Management, und welche zwischen Planung und Architektur? Die letzte Frage führt uns zurück zu der ersten: Was ist eigentlich Planung? Die Vorlesungsreihe bietet die Möglichkeit, aktuelle theoretische Grundlagen der Planung im Rahmen einer moderativen Veranstaltung zu erfahren. Zusätzlich zu den Theorien und Positionen der Planung werden Aspekte der Planungsvermittlung angesprochen wie: Moderation und Prozessgestaltung. Ein Planungsprozess baut auch auf die Fähigkeit des Planers auf, übergeordnete theoretische Grundlagen in die Praxis umzusetzen. Es bleibt nur die Frage: welche ist die passende Theorie oder die passende Herangehensweise? Jede Planungsaufgabe erlaubt den Aufbau eines eigenen theoretischen Gerüsts. Deswegen soll die Vorlesung, die Fähigkeit der Studierenden, eigene theoretische Konstrukte zu gestalten und anzuwenden, unterstützen.



## Grundlagen Kostenplanung

*Prof. Reinhold Johrendt*

Angebot offen für: Arc  
Seminar, Vorlesung  
Modul-Nr.: Arc\_B0405

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: reinhold.johrendt@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Entwerfen V

*Volker Katthagen*

Angebot offen für: Arc  
Seminar, Projekt - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0501

Wöchentlich Mi 14:15-17:45 HEB-A004 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: volker.katthagen@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Geschichte und Theorie der Architektur III

*Prof. Dr. Jörn Düwel*

Angebot offen für: Arc  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0503

Wöchentlich Di 16:15-17:45 HEB-B110 ab 02.04.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

Berlin war seit dem späten 19. Jahrhundert ein unvergleichliches Labor für Architektur und Stadt. Immer wieder wurde ein neues Berlin erdacht, erträumt und auch durchgesetzt. Im Seminar werden architektonische und städtebauliche Leitideen und -projekte der größten deutschen Stadt im widersprüchlichen 20. Jahrhundert entfaltet. Es thematisiert die großen Themen, die immer auch gesellschaftliche Anliegen waren - Befreiung von überkommenen Fesseln, hoffnungsfroher Fortschritt und sozialer Ausgleich. (Modul I von II)

---

## Geschichte und Theorie der Architektur IV

*Prof. Dr. Jörn Düwel*

Angebot offen für: Arc  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0503

Wöchentlich Di 18:15-19:45 HEB-B110 ab 02.04.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

Berlin war seit dem späten 19. Jahrhundert ein unvergleichliches Labor für Architektur und Stadt. Immer wieder wurde ein neues Berlin erdacht, erträumt und auch durchgesetzt. Im Seminar werden architektonische und städtebauliche Leitideen und -projekte der größten deutschen Stadt im widersprüchlichen 20. Jahrhundert entfaltet. Es thematisiert die großen Themen, die immer auch gesellschaftliche Anliegen waren - Befreiung von überkommenen Fesseln, hoffnungsfroher Fortschritt und sozialer Ausgleich. (Modul II von II)

## Planungs- und Baumanagement: Fallstudien in der Projektablaufplanung

*Prof. Dr. Wolff Mitto*

Angebot offen für: Arc  
Seminar, Vorlesung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0504

Wöchentlich Do 14:15-17:45 HEB-A004 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: wolff.mitto@hcu-hamburg.de

FÜR ERASMUS OUTGOINGS und WIEDERHOLER: Kompetenz des Generalisten - Ablaufplanung als Steuerungsinstrument für Architekturprojekte - Wissen, Koordinieren und Integrieren als Kernanforderungen in der Ablaufplanung. Was hilft alle erworbene Spezialkompetenz für einzelne Leistungsphasen oder Fachthemen, wenn deren Vernetzung im Gesamtkontext nicht verstanden ist. Um eine Projektidee auch erfolgreich Realität werden zu lassen gilt es den Projektprozess zu studieren, um seine Steuerung zu erlernen. Dies werden wir seminaristisch anhand eines überschaubaren Architekturprojektes von der Projektentwicklung über alle Planungsphasen bis zum Überwachen auf der Baustelle trainieren und in Projektablaufplänen und textlichen Ausarbeitungen dokumentieren. Lernziel: Erfassen, Bewerten und Steuern eines überschaubaren Architekturprojektes von der Projektentwicklung über alle Planungsphasen bis zum Überwachen auf der Baustelle; Wissen über die Projektbeteiligten und ihre vernetzten Tätigkeiten; Training soft skills - die Qualität der Teamarbeit ist auch Teil der Bewertung.

---

## WF Baustoffe II Vertiefung

*Prof. Jens-Uwe Zepelius*

Angebot offen für: Arc (ab 4. Semester), BIW  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0603, Arc\_B0604

Wöchentlich Do 16:15-17:45 HEB-B110 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: 20  
Kontakt: jens-uwe.zipelius@hcu-hamburg.de

Das bestehende Angebot der Baustoff-Vorlesung von Prof. Dr. Willkomm wird als eine Basiswissenseinheit bereits angeboten und ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Vertiefungsvorlesungen und Übungen. In der Vorlesung Baustoffe II wird das Basiswissen über Baustoffe und deren Anwendung in der Planung, Beispiele funktionstauglicher Detailausführung sowie die richtige Baustoffwahl anhand von Praxisbeispielen und regelmäßigen Übungen zum Thema vertieft. Baustoffproben und Baustoff-Handmuster werden vorgestellt und deren Unterschiede erklärt und deren Anwendungsbereiche dargestellt. Es werden z.B. konstruktive Regelquerschnitte, Bauteilanschlüsse, Durchdringungen, Abdeckungen und Abdichtungen in Verbindung mit aktuellen Wärmeschutzanforderungen im materilabezogenen Kontext nach den allg. anerkannten Regeln der Technik vorgestellt und besprochen. Als Prüfung wird eine Semesterhausarbeit durchgeführt, für die ausreichend Zeit eingeräumt wird. Es werden Unterlagen der Reihe "Materialien" herausgegeben.

## WF Raumakustik und – A: Design von Auditorien /BIW: Lärmimmissionsprognose

Alexander Pohl; Prof. Dr. Uwe Stephenson

Angebot offen für: Arc, Biw

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0603, Arc\_B0604

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: alexander.pohl@hcu-hamburg.de

Raumakustik wie Lärmimmissionsprognose bedürfen physikalisch der Behandlung der Schallausbreitungsvorgänge in einem geschlossenen oder offenen Raum (Auditorien oder Stadtgebiet). Praktisches Ziel der Raumakustik ist die Optimierung der Hörverhältnisse, z.B. der Sprachverständlichkeit, Klangfarbe und des Raumeindrucks (der „Akustik“). Das betrifft das architektonische Design bereits im Entwurfsstadium. Bei der Lärmimmissionsprognose geht es hauptsächlich um den Verkehrslärm, die Optimierung von Schallschutzmaßnahmen.

Vorlesung mit Übungen und Experimenten, ab dem 19.6. aufgeteilt auf für A) Design von Auditorien / für BIW: Lärmimmissionsprognose

Projektwoche: Exkursion zu Konzerthäusern u.a. nach Dortmund, Essen, Düsseldorf, Voraussetzung: Schein in Raumakustik, Bauphysik oder Test 1

Leistungsnachweis durch : 2 Tests zu Grundlagen der Akustik (24.4) und zum 2. Teil, sowie eine Hausaufgabe (raumakustische Optimierung oder Lärmschutzproblem)

---

## WF

N.N.

Angebot offen für: Arc, Biw

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0603, Arc\_B0604

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## WF menschlichen Körper - Aktzeichnen

*Armin Sandig*

Angebot offen für: Arc  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0603, Arc\_B0604

Wöchentlich Mi 14:15-15:45 HEB-B206 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: 20  
Kontakt: Raumerfahrung und -darstellung am menschlichen Körper.  
Bedingung: Zeichenlust und -begabung

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## WF Schallschutz

*Detlef Strothmann*

Angebot offen für: Arc, Biw  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0603, Arc\_B0604

Wöchentlich Mi 14:15-15:45 HEB-B201 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [detlef.strothmann@hcu-hamburg.de](mailto:detlef.strothmann@hcu-hamburg.de)

Wahlfach Schallschutz (Schallschutz im Hochbau):

Es werden die physikalischen Grundlagen des Luftschalls und mögliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit an Hand von einigen vorgestellten überraschenden Beispielen und Berechnungen vermittelt. Praktische Demonstrationen einiger Effekte durch Versuchsaufbauten und kurze Videos. Erläuterung der wichtigsten Inhalte der DIN 4109 mit Vermittlung der Kenntnisse zur Erstellung eines eigenen Schallschutz-Nachweises diverser Bauteile durch die Studierenden. (Stichwörter: Wände, Decken, Fenster, Türen, alle im eingebauten Zustand. Ausblick auf die weitere Entwicklung der Normung. Wenn noch etwas Zeit ist beschäftigen wir uns auch mit Schallschutzwänden. Für einen kleinen qualitativen Test (30 Minuten) und eine Übung, gerne auch als Gruppenarbeit, die präsentiert werden sollte, sind 2 CP vorgesehen. Mit einer Erweiterung des Übungsanteils sind auch 3 CP möglich. Ich biete zahlreiche Übungsaufgaben, für die Übung gibt es Unterstützung in Form eines Workshops.

## WF Raumaktion - "We can be heroes just for one day"

*Prof. Lothar Eckhardt*

Angebot offen für: Arc, KM

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0603, Arc\_B0604

Wöchentlich Mi 18:15-19:45 HEB-A007 ab 03.04.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: lothar.eckhardt@hcu-hamburg.de

Zum Abschluß des Sommersemesters (13.7.2013) ist die Aufführung eines großen gesamt-künstlerischen Raum-Aktions-Projekts "heroe\_s." geplant - in Verbindung mit Performerinnen und Studierenden der HfMT (Hochschule für Musik und Theater). Das Thema "heroe\_s./Helden" stellt die Frage: Braucht man heute noch Helden? Aus dem Mainstream herauszutreten, etwas Besonders zu sein lässt folgerichtig auch den Gedanken zu, dass jeder ein Held sein kann. Bei David Bowie heißt es: "We can be heroes just for one day". Muß nicht jeder Künstler (Architekt, Maler, Musiker, Tänzer...) kompromisslos sein, Neues, Ungewohntes, Riskantes wagen, Antimitläufer, Pionier, Grenzgänger sein? An verschiedenen Orten der HCU (Hebebrandstr.) wollen wir Rauminstallationen entwickeln und realisieren - ungewohnt, "riskant", grenzgängerisch-, die den mitwirkenden Performerinnen und Musikern Raum bzw. Bühne zu künstlerischer, provokativer Exponierung geben und mit Licht- bzw. Projektionen inszeniert werden.

---

## WF Hamburg, Städtebau der letzten einhundert Jahre

*Prof. Dr. Jörn Düwel*

Angebot offen für: Arc, KM, SP

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0603, Arc\_B0604

Wöchentlich Mi 10:15-11:45 HEB-B110 ab 03.04.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

In Hamburg findet 2013 die Internationale Bauausstellung statt. Der Blick wird in die Zukunft gerichtet sein. Wie verändern sich gegenwärtig Wohnen und Arbeiten in den Metropolen? Hamburg wird exemplarisch Antworten auf drängende Fragen der europäischen Stadtentwicklung geben. Schon in der Vergangenheit hatte Hamburg immer wieder eine Vorreiterrolle im Städtebau eingenommen. So stand Hamburg zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Europa an der Spitze bei der Transformation der Altstadt in eine moderne, leistungsfähige City. Bemerkenswert war auch der weit über die Stadt hinausweisende vorbildliche Wohnungsbau in den zwanziger Jahren. Eine dramatische Zäsur erlebte Hamburg 1943: Erstmals in der Kriegsgeschichte wurde eine Millionenstadt mit dem Ziel aus der Luft angegriffen, eine größtmögliche Vernichtung herbeizuführen. Im Seminar werden wir anhand ausgewählter architektonischer und städtebauliche Beispiele die Geschichte der Stadt der vergangenen einhundert Jahre thematisieren.

## WF Architekten Werke Wirkungen

*Prof. Dr. Jörn Düwel*

Angebot offen für: Arc, KM, SP

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0603, Arc\_B0604

Wöchentlich Di 12:15-13:45 HEB-B110 ab 02.04.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

Im Seminar werden bedeutende Architekten vorgestellt, die einen maßgeblichen Beitrag zur Entwicklung der jüngeren Architektur geleistet haben. Ausgehend vom politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext sollen jeweils Leben, Werk und Wirkungen dieser Persönlichkeiten analysiert und wesentliche Entwicklungslinien von Architektur und Städtebau nachvollzogen werden. Die intensive Beschäftigung mit den Biografien soll darüber hinaus nicht nur zu einem besseren Verständnis der Zusammenhänge moderner Architektur und Stadt führen, sondern auch die Basis für eine eigenständige Auseinandersetzung mit der Gegenwartsarchitektur vermitteln.

---

## WF A Disaster- but an Opportunity

*Prof. Dr. Jörn Düwel*

Angebot offen für: Arc, KM, SP

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0603, Arc\_B0604

Wöchentlich Di 8:15-9:45 HEB-B110 ab 02.04.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

A Disaster – but an Opportunity! Europa im Zeichen der Zerstörung. Niemals zuvor wurde in der Geschichte der Menschheit innerhalb weniger Jahre Zivilisation in einem Ausmaß zerstört, wie im Zweiten Weltkrieg. Der Luftkrieg verursachte eine ungekannte Verwüstung. So paradox es erscheint: Planer sahen in dieser Katastrophe eine Möglichkeit zum Neuanfang. Erstaunlicherweise waren die in Trümmern entworfenen Vorstellungen für eine friedliche Zukunft in Europa weitgehend ähnlich. Im Juli 2013 wiederholt sich der Jahrestag der verheerenden Luftangriffe auf Hamburg zum 70. Mal. Im Seminar werden sowohl die planerischen Gedanken thematisiert, die in Hamburg nach der Katastrophe ausgebreitet wurden, als auch die Vorschläge zum Aufbau anderer Städte in Europa: London, Rotterdam, Coventry, Manchester, Orlean, Warschau, Kiew und Istra.

## WF Baukonstruktion mit Bunte Kuh e.V. Bau-Aktion in der Projektwoche

*Nepomuk Derksen*

Angebot offen für: Arc, BIW

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0603, Arc\_B0604

Termine siehe Stundenplan

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: nepomuk.derksen@hcu-hamburg.de

Menschen verschiedener Generationen, Kulturen und Schichten errichten gemeinsam frei modellierte und begehbare Räume/Skulpturen nach eigenen Entwürfen bis 4 m Höhe. Im Mittelpunkt steht das Baumaterial Lehm, eines der ältesten, erfolgreichsten und nachhaltigsten Materialien der Menschheit. So entsteht durch die Teilnehmer mit fachlicher Betreuung und unter einem Zeltdach ein experimentelles Projekt zwischen Architektur, Kunst und Pädagogik. In einer neuen Dimension von Partizipation wird Baukultur zur Spielkultur.

Neben der Arbeit an Entwürfen und der Realisation in 1:1 arbeiten wir nach Interesse an Fragen zu: Baustoff, Konstruktion, Tragwerk, Gestaltung, künstlerische Prozesse, Partizipation von Kindern und Jugendlichen, Kooperation mit Schulen und anderen Einrichtungen im Stadtteil.

---

## WF Konstruktionen für Denkmalpflege und Energieeinsparungen - Schwerpunkt Bauleitung + Abnahmen

*Klaus Giffey*

Angebot offen für: Arc (ab 4. Semester), Biw

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0603, Arc\_B0604

14-täglich Do 14:15-17:45 HEB-B215 ab 04.04.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: detlef.strothmann@hcu-hamburg.de

Die Vorlesung ist praxisnah und ganzheitlich angelegt. Es werden an Hand von Praxisbeispielen die Grundlagen und Strategien der Gebäudesanierung (inkl. der Bereiche Denkmalpflege und Energieeinsparung) vermittelt.

Ein Schwerpunkt liegt in diesem Semester im Bereich „Bauleitung und Abnahme von Bauleistungen im Bestand“. Hierzu gehören auch Baustellenbesichtigungen (deshalb ist die Teilnehmerzahl auf 20 Studenten begrenzt). Den Studenten wird anhand von Bildern und/oder Praxisbeispielen die alltägliche Arbeit eines Architekten auf der Baustelle aufgezeigt.

Die Teilnahme von Studenten aus dem letzten Semester ist gewünscht, aber nicht erforderlich.

Die in den Vorsemestern i.d.R. getrennt vermittelten Lehrinhalte, wie z.B. Baukonstruktion und Statik, Bauphysik, Bauchemie und EOB, etc. fließen in diesem Seminar zusammen und werden parallel abgefordert/ bzw. geschult.

## WF menschlichen Körper - Portraitzeichnen

*Armin Sandig*

Angebot offen für: Arc

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0603, Arc\_B0604

Wöchentlich Mi 12:15-13:45 HEB-B206 ab 03.04.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: armin.sandig@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## WF Konstruktionen für Denkmalpflege und Energieeinsparungen - Praxisbeispiele im Gebäudebestand

*Klaus Giffey*

Angebot offen für: Arc

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.:

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: klaus.giffey@hcu-hamburg.de

Die Vorlesung ist praxisnah und ganzheitlich angelegt. Es werden an Hand von Praxisbeispielen die Grundlagen und Strategien der Gebäudesanierung (inkl. der Bereiche Denkmalpflege und Energieeinsparung) vermittelt. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Semester im Bereich „Bauleitung und Abnahme von Bauleistungen im Bestand“. Hierzu gehören auch Baustellenbesichtigungen (deshalb ist die Teilnehmerzahl auf 20 Studenten begrenzt). Den Studenten wird anhand von Bildern und/oder Praxisbeispielen die alltägliche Arbeit eines Architekten auf der Baustelle aufgezeigt. Die Teilnahme von Studenten aus dem letzten Semester ist ausdrücklich gewünscht, aber nicht erforderlich. Die in den Vorsemestern i.d.R. getrennt vermittelten Lehrinhalte, wie z.B. Baukonstruktion und Statik, Bauphysik, Bauchemie und EOB, etc. fließen in diesem Seminar zusammen und werden parallel abgefordert/ bzw. geschult.



# Bauingenieurwesen | Bachelor

## Einleitung

Seit Wintersemester 2009/10 läuft der jetzige 6-semestrige Bachelorstudiengang im Bauingenieurwesen. Das Lehrangebot richtet sich entsprechend nach der Studien- und Prüfungsordnung BSPO-BEng 2009. Die Angaben gelten vorbehaltlich Änderungen. Weitere Informationen sind auf der Homepage unter diesem Bachelorstudiengang.

CP	Studienjahr 1		Studienjahr 2		Studienjahr 3	
	1	2	3	4	5	6
<b>Lehrbereiche</b>						
<b>40</b>	<b>Biw_B0101</b> 5 Ingenieurmathematik I	<b>Biw_B0201</b> 5 Ingenieurmathematik II				<b>Biw_B0601</b> 5 Bauinformatik, CAE
<b>Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen</b>	<b>Biw_B0102</b> 5 Bauphysik Bauphysik I* / Bauphysik II 2+3					
	<b>Biw_B0103</b> 5 Darstellende Geometrie/CAD* 3+2					
	<b>Biw_B0104</b> 5 Technische Mechanik	<b>Biw_B0202</b> 10 Statik und Festigkeitslehre 3+7				
<b>35</b>	<b>Biw_B0105</b> 5 Baukonstruktion I	<b>Biw_B0203</b> 5 Baukonstruktion II		<b>Biw_B0401</b> 5 Vermessungskunde		
	<b>Biw_B0106</b> 10 Bauchemie, Baustofftechnologie 5+5					
<b>Fachspezifische Grundlagen</b>		<b>Biw_B0301</b> 10 Tragwerksentwurf 2+3+5				
				<b>Biw_B0302</b> 5 Baustatik	<b>Biw_B0501</b> 10 Massivbau 5+5	
<b>35</b>			<b>Biw_B0303</b> 5 Geotechnik I	<b>Biw_B0402</b> 5 Geotechnik II	<b>Biw_B0602</b> 10 Stahl- und Holzbau 5+5	
<b>Konstruktiver Ingenieurbau</b>			<b>Biw_B0304</b> 5 Baurecht			
			<b>Biw_B0403</b> 5 Baubetriebswesen I	<b>Biw_B0502</b> 5 Baubetriebswesen II		
<b>15</b>						
<b>Bau- management</b>						
<b>25</b>					<b>Biw_B0404</b> 10 Verkehrsplanung und Verkehrinfrastruktur 5+5	
			<b>Biw_B0405</b> 5 Wasserwesen I	<b>Biw_B0603</b> 5 Wasserwesen II	<b>Biw_B0503</b> 5 Siedlungswasser- wirtschaft	
<b>Wasserwesen und Verkehrs- wesen</b>					<b>Biw_B0504</b> 5 Wahlmodul frei wählbar	
					<b>Biw_BSF03</b> 5 Studium Fundamentale III	
<b>5</b>						
<b>Wahlmodule</b>						
<b>Studium Fundamentale</b>	<b>Biw_BSF01</b> 5 Studium Fundamentale I	<b>Biw_BSF02</b> 5 Studium Fundamentale II				
<b>10</b>						
<b>Thesis</b>						<b>Biw_B0604</b> 10 Bachelor Thesis

## Bauphysik I

*Roman Baudisch; Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0102

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: roman.baudisch@hcu-hamburg.de, frank.wellershoff@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem. (gehört zum Modul "Bauphysik", beide Teilmodule derzeit im 2. Sem.)

Thema Bauphysik I: Wärme

---

## Bauphysik II

*Prof. Dr. Uwe Stephenson; Dr. Ana Yagües*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0102

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: uwe.stephenson@hcu-hamburg.de, ana.yaguees@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem. (gehört zum Modul "Bauphysik", beide Teilmodule derzeit im 2. Sem.)

Themen Bauphysik II: Feuchte, Schall

## Bauphysik Laborpraktikum

*Peter Stach; Prof. Dr. Uwe Stephenson; Detlef Strothmann*

Angebot offen für: BIW  
Laborpraktikum - 1 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0102

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: peter.stach@hcu-hamburg.de, uwe.stephenson@hcu-hamburg.de, detlef.strothmann@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem. (gehört zum Modul "Bauphysik")

Laborversuche zu E- Modul, Wärmekapazität, Taupunkt, Schwingungen und Nachhall

---

## Baustofftechnologie II

*Prof. Dr. Reza Khorasani; Prof. Dr. Klaus Liebrecht*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0106

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: reza.khorasani@hcu-hamburg.de, klaus.liebrecht@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem. (gehört zum Modul "Bauchemie und Baustofftechnologie" 1.,2. Sem.)

Es werden grundlegende Kenntnisse über die wesentlichen im Bauwesen verwendeten Baustoffe vermittelt. Die Studierenden werden sensibilisiert, Probleme, die durch den nicht fachgerechten Einsatz oder die nicht fachgerechte Kombination von Baustoffen entstehen, zu erkennen und durch entsprechende Maßnahmen zu verhindern.

## Baustofftechnologie Laborpraktikum

*Andreas Gobbert; Prof. Dr. Reza Khorasani; Leonid Perl*

Angebot offen für: BIW  
Laborpraktikum - 1 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0106

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: andreas.gobbert@hcu-hamburg.de, reza.khorasani@hcu-hamburg.de, leonid.perl@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem. (gehört zum Modul "Bauchemie und Baustofftechnologie" 1.,2. Sem.)

Themen sind u. a. Zementprüfung, Mörtelprüfung, Betonherstellung, Prüfung von Bitumen und Asphalt etc.

---

## Ingenieurmathematik II

*Prof. Dr. Uwe Stephenson; Dr. Ana Yagües*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0201

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: uwe.stephenson@hcu-hamburg.de, ana.yaguees@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem.

Themen u. a.  
- Differenzialgleichungen (DGL)  
- Reihenentwicklung als Näherungsmethode  
- Lineare Algebra

## Festigkeitslehre

*Prof. Dr. Peter-Matthias Klotz; Prof. Dr. Klaus-Diethelm Leh*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0202

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: peter.klotz@hcu-hamburg.de, klaus.leh@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem. (gehört zum Modul Statik und Festigkeitslehre 2.,3. Sem.)

Es werden Kenntnisse über die grundlegenden Begriffe der Festigkeitslehre vermittelt. Das erworbene Wissen dient als Basis für weiterführende Module.

---

## Baukonstruktion II

*Prof. Dr. Peter-Matthias Klotz; Knut Meyer*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0203

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: peter.klotz@hcu-hamburg.de, knut.meyer@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem.

Themen u. a.

- Decken
- Dächer
- Schornsteine
- Abdichtungen und Drainage
- Baugruben und Gründungen

## Tragwerksentwurf I

*Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle*

Angebot offen für: Biw  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0301

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [annette.boegle@hcu-hamburg.de](mailto:annette.boegle@hcu-hamburg.de)

Für 2. Sem. (gehört zum Modul Tragwerksentwurf 2.-4. Sem.)

Den Studierenden werden grundlegende Kenntnisse zum Tragwerksentwurf im Zusammenhang von Architektur, Tragwerksform, Tragwerksgestaltung, Konstruktion und Ingenieurleistung vermittelt.

---

## Tragwerksentwurf III

*Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle*

Angebot offen für: Biw  
Vorlesung, Projekt - 2 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0301

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [annette.boegle@hcu-hamburg.de](mailto:annette.boegle@hcu-hamburg.de)

Für 4. Sem. (gehört zum Modul Tragwerksentwurf 2.-4. Sem.)

Im Tragwerksentwurf III steht die Arbeit am Projekt im Vordergrund.

## Baustatik

*Prof. Dr. Holger Hamfler*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0302

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: holger.hamfler@hcu-hamburg.de

Für 4. Sem.

Es werden grundlegende Kenntnisse zur Ermittlung von Formänderungen vermittelt. Weiterführend erlernen sie Verfahren zur Berechnung von Stütz- und Schnittkräften statisch unbestimmter Tragwerke.

---

## Vermessungskunde

*Jens Köster*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0401

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: jens.koester@hcu-hamburg.de

Für 4. Sem.

Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls vermessungstechnische, objektbezogene Bearbeitungs-, Berechnungs-, Auswertungs- und Darstellungsverfahren beherrschen.

## Geotechnik II

*Prof. Dr. Klaus-Jürgen Buchmann*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0402

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: klaus-juergen.buchmann@hcu-hamburg.de

Für 4. Sem.

Das Lernziel besteht im eigenständigen Entwurf, der statisch - konstruktiven Bearbeitung sowie der zeichnerischen Darstellung einer Gründung und/oder eines Stützbauwerks mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad.

---

## Verkehrsplanung und Verkehrsinfrastruktur II

*Heinz-Walter Fuchs; Dr. Heinke Wiemer*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 3 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0404

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: heinz-walter.fuchs@hcu-hamburg.de, heinke.wiemer@hcu-hamburg.de

Für 6. Sem. (gehört zum Modul "Verkehrsplanung und Verkehrsinfrastruktur" 5.,6. Sem.)

Themen:

- Entwurf von Anlagen des Straßenverkehrs
- Bahnbau und Bahnbetrieb

## Massivbau II

*Prof. Dr. Klaus Liebrecht*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0501

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: klaus.liebrecht@hcu-hamburg.de

Für 6. Sem. (gehört zum Modul "Massivbau" 5.,6. Sem.)

Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, einfache Konstruktionen des Massivbaus zu entwerfen und zu bemessen sowie befähigt sein, ihr Wissen entsprechend den Anforderungen der Praxis eigenständig zu erweitern.

---

## Baubetriebswesen II

*Prof. Wolfgang Miegel*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0502

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: wolfgang.miegel@hcu-hamburg.de

Für 4. Sem.

Den Studierenden werden Grundlagen der Organisation und Preisfindung von Baumaßnahmen vermittelt. Sie sollen in der Lage sein, Betriebsabläufe zu verstehen und anzuwenden.

## Bauinformatik und CAE

*Prof. Dr. Holger Hamfler; Prof. Dr. Ernst-Otto Woidelko*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 5 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0601

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: holger.hamfler@hcu-hamburg.de, ernst-otto.woidelko@hcu-hamburg.de

Für 6. Sem.

Teil Bauinformatik:  
Einführung in eine Programmiersprache

Teil CAE:  
Einführung in ein Programm des konstruktiven Ingenieurbaus sowie in ein Statik- und Bemessungsprogramm

---

## Stahl- und Holzbau II

*Christian Gehmert; Prof. Dr.-Ing. Manuel Krahwinkel; Tobias Petersen*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0602

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: christian.gehmert@hcu-hamburg.de,  
manuel.krahwinkel@hcu-hamburg.de, tobias.petersen@hcu-hamburg.de

Für 6. Sem. (gehört zum Modul "Stahl- und Holzbau" 5.,6. Sem.)

Das Modul vermittelt Grundlagen zur Bemessung von Bauteilen und Verbindungen sowie die konstruktive Durchbildung von Tragwerken.

## Wasserwesen II

*Prof. Dr. Klaus-Jürgen Buchmann*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0603

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: klaus-juergen.buchmann@hcu-hamburg.de

Für 4. Sem.

Den Studierenden werden Anwendungsgebiete des Verkehrswasserbaus dargestellt und die Lehrinhalte des Moduls Wasserwesen I vertieft.

---





# Geomatik | Bachelor

## Einleitung

Die Lehrangebote im Kapitel Bachelor Geomatik sind nach Modulnummern geordnet aufgelistet. Für das 2., 4. und 6. Semester gilt die Besondere Studien- und Prüfungsordnung (BSPO) vom 21.07.2009 (geändert durch Satzung vom 18.09.12), die durch eine Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) ergänzt wird.

Die Angaben gelten vorbehaltlich Änderungen.

	30	30	30	30	30	30
	1	2	3	4	5	6
<b>Lehrbereiche</b>						
<b>Geodäsie</b> (65 CP)	<b>Geo_B101</b> 10 Geodäsie 1	<b>Geo_B201</b> 10 Geodäsie 2	<b>Geo_B301</b> 10 Geodäsie 3	<b>Geo_B401</b> 10 Geodäsie 4	<b>Geo_B501</b> 10 Geodäsie 5	<b>Geo_B502</b> 5 Ingenieurgeodäsie 1 WAHLPFLICHTMODUL 1
						<b>Geo_B602</b> 5 Ingenieurgeodäsie 2 WAHLPFLICHTMODUL 6
						<b>Geo_B603</b> 5 Marine Geodäsie WAHLPFLICHTMODUL 7
<b>Mathematik und Physik</b> (20 CP)	<b>Geo_B102</b> 5 Mathematik 1	<b>Geo_B202</b> 10 Mathematik 2				
<b>Ausgleichsrechnung</b> (10 CP)	<b>Geo_B103</b> 5 Physik Physik 1					
<b>Geoinformatik</b> (30 CP)	<b>Geo_B104</b> 5 Ausgleichsrechnung Ausgleichsrechnung 1	<b>Geo_B204</b> 5 Grdl. d. Informatik 2	<b>Geo_B305</b> 5 Approximation	<b>Geo_B302</b> 5 GIS	<b>Geo_B403</b> 5 Geovisualisierung	<b>Geo_B503</b> 5 Fernerkundung WAHLPFLICHTMODUL 2
<b>Photogrammetrie</b> (15 CP)					<b>Geo_B404</b> 5 Photogrammetrie	<b>Geo_B504</b> 5 Luftbildphotogrammetrie WAHLPFLICHTMODUL 3
<b>Landmanagement</b> (15 CP)			<b>Geo_B303</b> 5 Landmanagement 1			<b>Geo_B505</b> 5 Landmanagement 2 WAHLPFLICHTMODUL 4
<b>Recht und Wirtschaft</b> (15 CP)				<b>Geo_B304</b> 5 Recht	<b>Geo_B405</b> 5 Betriebswirtschaft	<b>Geo_B506</b> 5 Baubetrieb WAHLPFLICHTMODUL 5
<b>Studium Fundamentale</b> (15 CP)	<b>Geo_SF_M1</b> 5 Studium Fundamentale 1				<b>Geo_SF_M2</b> 5 Studium Fundamentale 2	<b>Geo_SF_M3</b> 5 Studium Fundamentale 3
<b>Thesis</b> (10 CP)						<b>Geo_B604</b> 5 GIS-Projekt WAHLPFLICHTMODUL 8
						<b>Geo_B605</b> 5 Architekturphotogrammetrie WAHLPFLICHTMODUL 9
						<b>Geo_B607</b> 5 WAHLMODUL
						<b>Geo_B601</b> 10 Bachelor-Thesis

aus den Wahlpflichtmodulen 1-5 und 6-9 sind jeweils 15 CP zu wählen

## Physik 2

Annette Seibt-Winckler

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B103

Wöchentlich Mo 8:30-10 HEB-B201 ab 08.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 40 Teilnehmer  
Kontakt: annette.seibt@hcu-hamburg.de

Elektrizität und Magnetismus: Elektrostatik; stationäre elektrische Ströme; elektromagnetische Felder. Schwingungen: freie, harmonische Schwingungen; freie, gedämpfte Schwingungen; erzwungene Schwingungen. / Wellen: Wellenausbreitung entlang einer Linie; Wellenausbreitung im Raum; Wellenarten; Energietransport; Signalausbreitung; Interferenzerscheinungen; Reflexion, Brechung; Doppler-Effekt. / Akustik: Grundlagen; Schallerzeugung; Schallausbreitung, Analogien; akustische Messtechnik; Unterwasserakustik. / Elektronik und Funkwesen: Stromtransportmechanismen bei Metall und Halbleiter; Dotierungen; pn-Übergang; Halbleiterdioden; Bipolartransistor; spezielle Schaltungen mit dem Bipolartransistor; Feldeffekttransistor; Technologie der Mikroelektronik; Übertragungstechnik; Sensoren, Messtechnik.

---

## Ausgleichsrechnung 2

Prof. Dr. Delf Egge

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B104

Wöchentlich Mo 10-12:15 HEB-D109 ab 08.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 40 Teilnehmer (Kleingruppen)  
Kontakt: delf.egge@hcu-hamburg.de

Einführung in die Aufgabenstellung der Ausgleichsrechnung (Grundzüge der Methode der kleinsten Quadrate). Ausgleichung nach vermittelnden Beobachtungen (Gauß-Markov-Modell). Funktionale Modellbildung (Linearisierung mit einem Tayloransatz, Bereitstellung von Näherungswerten und Aufstellung der Designmatrix, lineare Verbesserungsgleichungen für die Beobachtungen). Stochastische Modellbildung (Berücksichtigung von Varianzen der Beobachtungen und Kovarianzen zwischen den Beobachtungen, Kofaktormatrix, a-priori Standardabweichung, Gewichtsmatrix). Ausgleichsalgorithmus (Ausgleichsprinzip, Normalgleichungen, Berechnung der ausgeglichenen Beobachtungen und Unbekannten, Rechenproben, iterative Durchführung der Ausgleichung). Genauigkeitsmaße (Standardabweichung a posteriori, Genauigkeiten der ausgeglichenen Größen) Anwendung auf Höhennetze und Lagenetze, ggf. auch auf ausgleichende Funktionen (Regression), Einführung zusätzlicher Unbekannter (Orientierungsunbekannte, Maßstabsfaktoren) in die Ausgleichung.

Diese Lehrveranstaltung wird mit einem Tutorium ergänzt.

## Lage- und Höhenbestimmung

*Udo Freier; Klaus Mechelke*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung, Laborpraktikum - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B201

Wöchentlich Fr 8:15-11:15 HEB-D005 ab 05.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 45 Teilnehmer  
Kontakt: udo.freier@hcu-hamburg.de, klaus.mechelke@hcu-hamburg.de

Instrumentenkunde (elektronische/elektrooptische Theodolite und Tachymeter, elektrooptische Distanzmessung, Feldüberprüfungen, Grundlagen der Kalibrierung), Streckenreduktionen, Einfluss der Atmosphäre auf Lage- und Höhenmessung, Verfahren der Lagemessung (z. B. Polaraufnahme), Verfahren der Höhenmessung (z. B. Präzisionsnivellement und trigonometrisches Nivellement), Geländeaufnahmen, Vorbereitung des Laborpraktikums, Situationsaufnahme, Geländeaufnahme und Geländefeldbuch, Gewinnung der Aufnahme-metadata und Bewertung der Genauigkeit, Messungsorganisation, Instrumente und Datencodierung, Tachymetrie mit koordinierten Standpunkten, Freie Stationierung, Auswertung.

---

## Auswertetechnik 2

*Klaus Mechelke*

Angebot offen für: Geo  
Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B201

Wöchentlich Mi 12:30-14 HEB-D109 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 45 Teilnehmer (in Kleingruppen)  
Kontakt: klaus.mechelke@hcu-hamburg.de

Auswertung mit Auswerteprogramm, HELMERT-Transformation, Polygonzugberechnung, Einschneide-verfahren, Auswertung einer EDM-Kalibrierung.

## Mathematik 2

*Prof. Dr. Thomas Schramm*

Angebot offen für: Geo

Vorlesung: Wöchentlich Di 12:30-14:00, HEB-D006

Übung: Do 8:30-10:00, 14-täglich ab 04.04.13, HEB-D006 und Do  
10:15-11:45 wöchentlich, HEB-D006

Vorlesung - 4 SWS

Teilnehmerzahl: begrenzt auf 45 Teilnehmer (Kleingruppen)

Modul-Nr.: Geo\_B202

Kontakt: thomas.schramm@hcu-hamburg.de

Matrizen und Matrizenarithmetik, lineare Gleichungssysteme, Determinanten, Lösbarkeit von linearen Gleichungssystemen, Gauß-Jordan-Verfahren zur Bildung von inversen Matrizengleichungen.

Analytische Geometrie mit Hilfe der Vektorrechnung, freie und gebundene Vektoren in der Ebene und im dreidimensionalen Raum, einfache Vektoroperationen und ihre geometrische Bedeutung; Basis und Komponentendarstellung, Komponenten in orthonormierter Basis, Rechengesetze einfacher Vektoroperationen, Skalarprodukt und seine Anwendung, Vektorprodukt im  $\mathbb{R}^3$ , Analytische Geometrie im  $\mathbb{R}^3$ , Gerade, Ebene, Gerade / Ebene, Lineare Transformationen im  $\mathbb{R}^2$  und  $\mathbb{R}^3$  und Anwendungen, Arten der Transformationen, Transformationsgleichungen elementarer Basistransformationen mit homogenen Koordinaten, Matrixformulierung beliebiger Transformationen.

---

## Grundlagen der Informatik 2

*Kay Zobel*

Angebot offen für: Geo

Wöchentlich Di 10:15-11:45 HEB-D005 ab 02.04.13

Vorlesung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: begrenzt auf 45 Teilnehmer

Modul-Nr.: Geo\_B204

Kontakt: kay.zobel@hcu-hamburg.de

Das objektorientierte Programmierparadigma. Ein Überblick über objektorientierte Entwicklungssysteme. Einfache Konzepte der objektorientierte Softwareentwicklung: Objektorientierte Analyse, -Entwurf und Implementation. Dreischichtenmodell. Algorithmen und Komplexität. Elementare Konzepte der Graphentheorie: Knoten, Kanten und Bäume. Elementare algorithmische Geometrie: Punkte, Strecken, Polygone, konvexe und konkave Ecken, Viewporttransformationen, konvexe Hülle, Delaunay-Triangulation und Voronoi-Diagramme.

## Softwareentwicklung 2

*Uwe Dallüge*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung, Laborpraktikum - 2 SWS

Modul-Nr.: Geo\_B204

Wöchentlich Mi 8:15-9:45 HEB-D109;HEB-D108 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf insg. 30 Teilnehmer (Einteil.  
Kleingruppen)

Kontakt: uwe.dalluege@hcu-hamburg.de

Grundlagen objektorientierter Softwareentwicklung am Beispiel Java. Klassen und Objekte: Vererbung, abstrakte Klassen, Interfaces, Wrapper-Klassen, Ereignisse (Events und Event-Handling), Ausnahmen (Exceptions), Programmieren von graphischen Bedienoberflächen (Graphical User Interfaces, GUI) mit Java Foundation Classes (Swing), Layout-Manager, Graphikprogrammierung mit Java2D (Vektorgraphik, Rastergraphik). Input/Output System: Einlesen und Ausgeben von ASCII-Dateien (z. B. Koordinatendateien), Programmierung geodätischer Problemstellungen.

Diese Lehrveranstaltung wird mit einem Tutorium ergänzt.

---

## Geodätische Netze

*Prof. Dr. Peter Bruns; Udo Freier*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung, Laborpraktikum - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B401

Wöchentlich Di 12:45-16 HEB-D102 ab 02.04.13.

Teilnehmerzahl: begrenzt auf 45 Teilnehmer

Kontakt: peter.bruns@hcu-hamburg.de, udo.freier@hcu-hamburg.de

Anforderungen an geodätische Netze (Genauigkeit, Zuverlässigkeit), Planung, Messung und Auswertung geodätischer Netze: Messverfahren, Netzentwurf (terrestrisch, satellitengestützt), Vorausgleichung (Genauigkeitsprüfung, Zuverlässigkeitsprüfung), Erkundung, Vermarkung, Sicherung, Messung (terrestrisch, satellitengestützt), Auswertung (Datenüberprüfung, Koordinatenberechnung, Zuverlässigkeitsberechnung), GNSS-Referenzstationsnetze.

## Liegenschaftsvermessung

*Carlos Acevedo; Clemens Kiepke*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung, Laborpraktikum - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B401

Wöchentlich Di 9-12:15 HEB-D102 ab 02.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 45 Teilnehmer  
Kontakt: carlos.acevedo@hcu-hamburg.de, clemens.kiepke@hcu-hamburg.de

Einführung in die Historie (Entwicklung der Aufgabenstellungen, der Messverfahren, der Genauigkeitsanforderungen und der Bearbeitungstechniken), Arten der Liegenschaftsvermessungen (Grenzfeststellung, Zerlegung, Gebäudeeinmessung, Neuvermessung), Messverfahren (Orthogonal- und Einbindeverfahren, Polarverfahren mit freier Stationierung und Helmerttransformation), Bedeutung des Polarverfahrens im Koordinatenkataster bei der Aufmessung und die Arten und Wirksamkeit der Kontrollen, Berücksichtigung aktueller Entwicklungen im Liegenschaftskataster (beispielsweise ALKIS). Messungen und Berechnung des Liniennetzes sowie Aufmessung oder Absteckung von Grenz- oder Gebäudepunkten, Häusliche Bearbeitung der Messungen, Rechnerische Bearbeitung (Nachweis der Lageidentität der Grenzpunkte, Berechnung der Landeskoordinaten der Grenzpunkte, Berechnung der Landeskoordinaten der Gebäude, Prüfberechnungen (Risse, Grenzpunkte, Gebäude), Flächenberechnungen, Erstellen einer prüffähigen Vermessungsakte), Graphische Bearbeitung (Vermessungs- und Nummernrisse, Aufbereitung der Rechenergebnisse für die digitale Bearbeitung).

---

## Kartographie

*Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe*

Angebot offen für: Arc, Biw, Geo, SP  
Vorlesung - 3 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B403

Wöchentlich Mo 10:15-13:30 HEB-D102 ab 08.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 45 Teilnehmer  
Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen zur Konzeption, Implementierung und Nutzung kartographischer Darstellungen ein: Kartennutzung (u. a.: Funktionen, Bewertung, Nutzergruppen), Kartengestaltung (u. a.: Kartengraphik, Generalisierung, Bildschirmkarten, Bildkarten), Kartendrucktechnik, Raumbezugssysteme (u. a.: Kartenprojektionen), Kartentypen, Kartenrecht.

## GIS 2

*Uwe Dallüge*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung, Laborpraktikum - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B403

Wöchentlich Mo 8:15-9:45 HEB-D006;HEB-D109 ab 08.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 30 Teilnehmer (Kleingruppen)  
Kontakt: uwe.dalluege@hcu-hamburg.de

Modellierung von Fachdaten, OpenGIS Standards, Open Source Software; Aufbau von relationalen Datenbanken, Anbindung von Fachdaten aus einer relationalen Datenbank an Geometriedaten; Arbeiten mit relationalen Datenbankmanagementsystemen; Räumliche Analysen und Abfragen u.a. mit SQL und PostGIS-Funktionen; Praktische Übungen mit OpenJUMP, PostgreSQL/PostGIS.

---

## Photogrammetrie

*Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung, Laborpraktikum - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B404

Wöchentlich Do 12:30-15:45 HEB-D102 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 45 Teilnehmer  
Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die digitale Photogrammetrie. Dafür werden Themen der Bildentstehung, der Luftbildaufnahme und -auswertung, Grundlagen der digitalen Bildverarbeitung, Grundzüge der Aerotriangulation und Bildflugplanung sowie der Nahbereichsphotogrammetrie behandelt.

## Technisches Englisch

*Prof. Dr. Delf Egge*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung, Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B405

Wöchentlich Do 10:15-11:45 HEB-D102 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 45 Teilnehmer  
Kontakt: delf.egge@hcu-hamburg.de

Begriffe verschiedener Themenfelder werden vermittelt. Die Studierenden werden durch Geschäftsbriefe, Rollenspiele und Präsentationen auf die Berufspraxis vorbereitet.

---

## Betriebswirtschaft

*Dr. Christiane Carrara*

Angebot offen für: Arc, Biw, Geo, KM, SP  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B405

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 28 Teilnehmer  
Kontakt: christiane.carrara@hcu-hamburg.de

Rechnungswesen intern/extern, Kostenrechnung, Kalkulation von Aufträgen, Break-even-Point-Berechnung, Deckungsbeitragsrechnung, grobe Abgrenzung Kostenrechnung, Investition, Finanzierung, Bedeutung von Investitionsentscheidungen, Kapitalwertberechnung zur Ermittlung der Rendite von Investitionen, (wirtschaftliche) optimale Nutzungsdauer, optimaler Ersatzzeitpunkt von Maschinen.

## Ingenieurgeodäsie 2

*Prof. Dr. Harald Sternberg; Thomas Willemsen*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung, Laborpraktikum - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B602

Wöchentlich Mo 8:15-11:45 HEB-D112 ab 08.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 25 Teilnehmer  
Kontakt: harald.sternberg@hcu-hamburg.de, thomas.willemsen@hcu-hamburg.de

Spezielle geodätische Messverfahren zur Richtungsübertragung (Kreismessung, Lotung) und zur Höhenübertragung (Schlauchwaagenmessung, barometrische Höhenmessung, mechanische Höhenbestimmung, etc.).  
Planung, Durchführung und Analyse von hochfrequenter Überwachungsmessungen (Monitoring).  
Synchronisation kinematischer, tachymetrischer Messungen.  
Spezielle Verfahren und Messsysteme zur kleinräumigen Verformungsmessung (terrestrisches Laserscanning, photogrammetrische Verfahren, bzw. Streifenprojektion) - ARAMIS  
Einsatz der Ausgleichssoftware PANDA zur Simulationsberechnung Durchschlagsprognose), Einsatz des mathematischen  
Programmpakets MATLAB zur effizienten Berechnung ingenieurgeodätischer Fragestellungen.

---

## Marine Geodäsie

*Brigitte Fahrentholz-Wilkening; Andreas Prokoph*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung, Laborpraktikum - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B603

Wöchentlich Di 8:15-11:45 HEB-D112 ab 02.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 25 Teilnehmer  
Kontakt: brigitte.fahrentholz@hcu-hamburg.de,  
andreas.prokoph@hcu-hamburg.de

Zentrales Problem bei hydrographischen Messungen, häufig verwendete DGNSS-Begriffe, differentielle Korrekturen (Referenzdienste mit und ohne Flächenkorrekturparameter, nutzereigene Referenzstationen), heutige und künftige Ortungssysteme, (DGNSS und PDGNSS-Anwendungen in der Hydrographie, Optimierung der hydrographischen Positions- und Lagebestimmung), Kontrolle der Kurse (Unabhängige und systemimmanente Kontrollen, Navigationshilfen), Bestimmung von Wassertiefen (Überblick über verschiedene Verfahren mit Genauigkeitsbudgets, zweckbestimmte Systemauswahl, Kompensation des Einflusses von Schiffsbewegungen bei Sonargeräten, Kalibrierung von Echoloten, Methoden zur Beschickung geloteter Tiefen, Ergänzungen aus aktuellen FuE-Ergebnissen).

## GIS-Projekt

*Prof. Dr. Karl-Peter Traub*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung, Projekt - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B604

Wöchentlich Mi 8:15-11:45 HEB-D006 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 25 Teilnehmer  
Kontakt: karl-peter.traub@hcu-hamburg.de

Aufbauend auf den in "GIS I" erworbenen Kenntnissen wird die Erstellung eines Fachinformationssystems in Theorie und Praxis erlernt. Dabei werden die Datenhaltung, Modellierung und Analyse in Fachinformationssystemen theoretisch und praktisch bearbeitet. Die Studierenden erstellen in Kleingruppen auf Basis einer kommerziellen GI-Software (ArcGIS) selbstständig ein Fachinformationssystem zu einem bestimmten Thema. Die Studierenden sollen dabei den Umgang mit einer hierfür geeigneten Software (ArcGIS) lernen und die Ergebnisse mit Hilfe einer Präsentations-Software darstellen.

Diese Lehrveranstaltung wird mit einem Tutorium ergänzt.

---

## Architekturphotogrammetrie

*Prof. Thomas Kersten; Maren Lindstaedt*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung, Laborpraktikum - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B605

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 25 Teilnehmer  
Kontakt: thomas.kersten@hcu-hamburg.de, maren.lindstaedt@hcu-hamburg.de

Projektbearbeitung im Bereich Architekturphotogrammetrie mit theoretischen Grundlagen in: Analoge und digitale Aufnahmekameras, terrestrische Laserscanner mit Messverfahren, Planung von Bildaufnahmen und Laserscanneraufnahmen, Passpunktsignalisierung und –bestimmung durch 3D-Netzausgleichung, photogrammetrische Bildaufnahme (Einbildverfahren, Zweibildverfahren, Mehrbildverfahren), Objektaufnahme durch Laserscanning, Bildorientierung und Kamerakalibrierung durch Bündelblockausgleichung, Registrierung & Georeferenzierung von Scans, Auswertung, CAD-Bearbeitung, 3D-Modellierung und Datenvisualisierung.



# Kultur der Metropole | Bachelor

## Einleitung

Im Folgenden sind die Lehrveranstaltungen für Kultur der Metropole Studierende im zweiten, vierten und sechsten Semester aufgeführt. Zu einem Modul gehören zum Teil zwei Veranstaltungen (z.B. eine Vorlesung und eine Übung). Die angebotenen Übungen und Projekte sowie die Veranstaltung Visualisieren II sind/werden jeweils in Gruppen aufgeteilt. Teilweise kann zwischen zwei Übungen zu unterschiedlichen Themen gewählt werden. Die Aufteilung in Gruppen erfolgt über das ahoi-Portal. Einige Veranstaltungen finden zum Teil im Blockunterricht statt. Auch im Sommersemester werden wieder tutorials im Rahmen des Moduls KM\_B0105 Methoden der Stadtanthropologie und -analyse angeboten. Im Rahmen des Moduls KM\_B0404 Interdisziplinäre Fragestellungen können verschiedene Wahlpflichtangebote im Studiengang Kultur der Metropole, in anderen HCU Studiengängen und im Institut für Kultur und Medienmanagement (KMM) gewählt werden.

Wichtiger Hinweis: In der Prüfungsordnung BSPO - KM 2009 hat es zum Wintersemester 2011/12 Änderungen gegeben. Aus diesen ergeben sich verschiedene Anlagen (Anlage 2,3,4), die je nach Jahrgang gültig sind. Die Anlage 2 enthält den Studien- und Prüfungsplan für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2009/10 aufgenommen haben oder später in diesen Jahrgang eingestiegen sind. Die Anlage 2 ist gültig für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2010/11 aufgenommen haben oder später in diesen Jahrgang eingestiegen sind. Die Anlage 4 gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2011/12 beginnen. Die Prüfungsordnung mit den jeweiligen Anlagen kann auf der Homepage eingesehen werden:  
<http://www.hcu-hamburg.de/bachelor/kultur-der-metropole/pruefungsordnungen>

Lehrbereiche	1	2	3	4	5	6
<b>Projekte</b>	KM_B0101 10 Urbanes Labor I (Projekt I)	KM_B0201 10 Urbanes Labor II (Projekt II)	KM_B0301 10 Kulturelle Praxis (Projekt III)	KM_B0401 10 Urbane Intervention (Projekt IV)		KM_B0601 10 Thesis (Projekt V)
<b>Theorie der Stadt</b>	KM_B0102 10 Geschichte und Kultur der Metropole		KM_B0302 5 Raumtheorien Ethnographie der Stadt	KM_B0402 5 Ökonomie der Stadt		KM_B0602 5 Thesis-Forum
<b>Methoden der Stadtanalyse</b>	KM_B0103 5 Kulturtheorie					
	KM_B0104 5 Stadt Visualisieren I	KM_B0202 5 Angewandte Kulturtheorie		KM_B0403 5 Medientheorie, Medienpraxis		KM_B0603 5 Thesis-Vertiefung Medienrepraxis
	KM_B0105 10 Methoden der Stadtanthropologie und -analyse qualitativ + quantitativ					
<b>Vermittlung der Stadt</b>		KM__B0203 5 Stadt Visualisieren II	KM_B0303 5 Stadt Kommunizieren			KM_B0604 5 Thesis-Präsentation / Dokumentation
			KM_B0304 5 Projektmanagement Theorie	KM_B0404 5 Projektmanagement Praxis		
<b>Vertiefungssemester</b>					KM_B0501_1 30 berufsorientierte Vertiefung: 1a) Praktikum:20CP 1b) Bericht+Präsentation:10CP <i>oder</i> KM_B0502_2 30 wissenschaftliche Vertiefung: Belegen versch. Module an e. Hochschule: insg. 30CP	
<b>Studium Fundamentale</b>			BSF 1 5 Studium Fundamentale I	BSF 2 5 Studium Fundamentale II		BSF 3 5 Studium Fundamentale III

Lehrbereiche	1	2	3	4	5	6
<b>Projekte</b>	KM_B0101 10 Urbanes Labor I (Projekt I)	KM_B0201 10 Urbanes Labor II (Projekt II)	KM_B0301 10 Kulturelle Praxis (Projekt III)	KM_B0401 10 Urbane Intervention (Projekt IV)		KM_B0601 10 Thesis (Projekt V)
<b>Theorie der Stadt</b>	KM_B0102 10 Geschichte und Kultur der Metropole		KM_B0302 5 Raumtheorien Ethnographie der Stadt	KM_B0402 5 Ökonomie der Stadt		KM_B0602 5 Thesis-Forum
	KM_B0103 5 Kulturtheorie					
<b>Methoden der Stadtanalyse</b>	KM_B0104 5 Stadt Visualisieren I	KM_B0202 5 Angewandte Kulturtheorie		KM_B0403 5 Medientheorie, Medienpraxis		KM_B0603 5 Thesis-Vertiefung Medienrepraxis
	KM_B0105 10 Methoden der Stadtanthropologie und -analyse qualitativ + quantitativ + 3 tutorials					
<b>Vermittlung der Stadt</b>		KM__B0203 5 Stadt Visualisieren II	KM_B0303 5 Stadt Kommunizieren			KM_B0604 5 Thesis-Präsentation / Dokumentation
			KM_B0304 5 Projektmanagement Theorie + Praxis			
<b>Vertiefung</b>			KM_B0404 5 Interdisziplinäre Fragestel- lungen		KM_B0501_1 30 berufsorientierte Vertiefung: a) Praktikum:20CP b)Bericht+Präsentation:10CP <i>oder</i> KM_B0502_2 30 wissenschaftliche Vertiefung: Belegen versch. Module an einer Hochschule: insg. 30CP	
<b>Studium Fundamentale</b>			BSF 1 5 Studium Fundamentale I	BSF 2 5 Studium Fundamentale II		BSF 3 5 Studium Fundamentale III

## Kultur und Geschichte der Metropole II - Vorlesung

*N.N.*

Angebot offen für: KM  
Vorlesung- 2 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0102

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt:

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Kultur und Geschichte der Metropole II - Übung

*Frederike Neißkenwirth*

Angebot offen für: KM  
Übung- 2 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0102

14-täglich 1. Gruppe: Do 14:15-15:45 AV-016a ab 11.04.13 und  
2. Gruppe: Do 14:15-15:45 AV-016a ab 18.04.13  
Teilnehmerzahl: 45  
Kontakt: frederike.neisskenwirth@hcu-hamburg.de

Die Übung zur Vorlesung Geschichte und Kultur der Metropole II vertieft zum einen die Inhalte der Vorlesung und verknüpft sie mit anderen Bereichen. Zum anderen werden Praktiken des wissenschaftlichen Arbeitens erlernt und angewendet.

## Methoden der Stadtanthropologie und -analyse quantitativ

*Dr. Jörg Pohlan*

Angebot offen für: KM  
Vorlesung, Übung- 2 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0105

Wöchentlich Di 14:15-15:45 AV-241 ab 02.04.13  
Teilnehmerzahl: 40 Teilnehmer  
Kontakt: joerg.pohlan@hcu-hamburg.de

Ziel und Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vorstellung statistischer Methoden in einer Form, die eher ihre Anwendung in den Sozialwissenschaften betont und weniger die Mathematik, die dahinter steht. Daher wird der Schwerpunkt auf die Anwendung und Interpretation der Methoden gelegt, und nicht auf ihre theoretischen Ableitungen.

Inhalte der Veranstaltung sind (in Stichworten):

Beschreibende Statistik: Tabellarische und grafische Darst., Verteilungsformen, Lage- und Streuungsmaße. Die Betonung der Anwendungsbezogenheit wird sich auch in den Beispielen und Übungen widerspiegeln, in denen häufig auch "echte Daten" Verwendung finden. Den Teilnehmern d. Verant. soll das notw. statistische Grundlagenwissen vermittelt werden, um eigene quantitative Untersuchungen durchführen sowie Ergebnisse anderer Analysen kritisch hinterfr. zu können. Die Veranstaltung wird unterstützend mit SPSS durchgeführt.

---

## Tutorium - Filmworkshop

*Matthias Hederer*

Angebot offen für: KM  
Tutorium- 1 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0105

Einzeltermin Mi 10:15-13:45 am 17.05.13; Fr 10:15-13:45 AV-017 am  
10.05.13 sowie Fr 10:15-13:45 AV-361 am 31.05.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: matthias.hederer@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Tutorium - Fotoworkshop

*Robert Martin Hübner*

Angebot offen für: KM

Tutorium- 1 SWS

Modul-Nr.: KM\_B0105

Einzeltermin Fr 10:15-17:45 am 17.05.13 und Sa 10:15-17:45 am  
18.05.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: robert.huebner@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Tutorium - Schreibworkshop

*Hilke Marit Berger*

Angebot offen für: KM

Tutorium- 1 SWS

Modul-Nr.: KM\_B0105

Einzeltermin Fr 31.05.2013, Fr 14.06.2013, ganztägig

Teilnehmerzahl: 15

Kontakt: hilke.berger@hcu-hamburg.de

Empfohlen für das 2. und 4. Semester.

In diesem Tutorial sollen aufbauend auf Veranstaltungen zum Wissenschaftlichen Arbeiten Fertigkeiten zum Schreiben von (wissenschaftlichen) Texten vermittelt werden.

## Tutorium - Computerkurse

*N.N.*

Angebot offen für: KM  
Tutorium- 1 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0105

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt:

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Tutorium - Audioworkshop

*Claas Christophersen*

Angebot offen für: KM  
Tutorium- 1 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0105

Einzeltermin Fr 10:15-17 AV-017 am 17.05.13  
Teilnehmerzahl: 15  
Kontakt: [claas.christophersen@hcu-hamburg.de](mailto:claas.christophersen@hcu-hamburg.de)

Der Workshop dient der Vorbereitung des Seminar "Medienpraxis Radio" von Kathrin Erdmann und ist für dessen Besuch vorbereitend und verpflichtend.

Mit Hilfe des kostenlosen Open-Source-Audioprogramms Audacity soll das Aufnehmen, Schneiden und Mischen von O-Tönen, Moderationen und Atmos bzw. Musik für einen potenziell sendefähigen Radiobeitrag eingeübt werden. Hierzu entwickeln die Studierenden in Zweiergruppen einen ca. eine Minute langen Kurzbeitrag zum Thema "Mein Lieblingsmusikstück", den sie selbst aufnehmen, schneiden und mischen. Grundvoraussetzung vor Beginn des Workshops sind das Downloaden des Audioprogramms Audacity ([audacity.sourceforge.net](http://audacity.sourceforge.net)), das Vorhandenseins mindestens eines Computers für jeweils zwei Teilnehmende sowie die Auswahl und das Mitnehmen des persönlichen Lieblingsmusikstücks als Datei (mp3 oder wav). Bei ahoi wird zudem noch eine Anleitung für das Arbeiten mit Audacity eingestellt.

## Tutorium - Q-Studies

*N.N.*

Angebot offen für: KM  
Tutorium- 1 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0105

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt:

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Projekt II Urbanes Labor II

*Prof. Dr. Alexa Färber; Sönke Knopp*

Angebot offen für: KM  
Projekt- 4 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0201

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: alexa.farber@hcu-hamburg.de, soenke.knopp@hcu-hamburg.de

Im Zentrum des Urbanen Labors II steht die Frage, zu welchen kulturellen Identitäten Grenzziehungen in der Stadt beitragen. Die im ersten Semester erarbeiteten Forschungsfelder werden im zweiten Semester vertieft mit qualitativen Methoden erforscht. Neben den jeweiligen Fragestellungen der Arbeitsgruppen werden anhand gemeinsamer Lektürearbeit die Themen Segregation, Distinktion und Gentrifizierung behandelt und in die Forschungsarbeit übersetzt.

Ziel des Seminars ist es, Porträts urbaner Grenzsituationen zu erarbeiten (Hausarbeit) und diese darüber hinaus in eine gemeinsame Präsentationsform zu bringen.

## Angewandte Kulturtheorie - Vorlesung

*Prof. Dr. Gesa Ziemer*

Angebot offen für: KM, UD  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0202

Wöchentlich: Do 10:15 - 11:45 ab 11.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 50 Teilnehmer/innen  
Kontakt: gesa.ziemer@hcu-hamburg.de

Basierend auf Wahrnehmungsübungen und dem kulturtheoretische Wissen aus dem ersten Semester wird der Überblick über verschiedene kulturtheoretische Standpunkte ausgebaut. Dabei liegt der Schwerpunkt in diesem Semester auf Positionen, die Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Kunst einnehmen (z.B. Bildtheorie oder visuelle Anthropologie).

So werden nicht nur textliche, sondern vor allem auch visuelle, tonale und performative Denkmodelle vorgestellt und diskutiert. Es gilt, Formen des Erzählens auszuprobieren und adäquate Formen der Vermittlung für theoretische Inhalte zu entwickeln. Abschließende Prüfungsleistung ist die Anfertigung einer visuellen Arbeit in Form von Fotoessay oder Kurzfilm. Grundlage bilden die im Wintersemester aufgeworfenen urbanen Fragestellungen. Das Modul ist organisiert als Vorlesung mit Seminaranteilen sowie einer begleitenden Übung.

---

## Angewandte Kulturtheorie - Übung

*Anna Dimitrova Kokalanova*

Angebot offen für: KM  
Übung – 1 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0202

14-tägig Di 12:15-13:45 AV-248 ab 09.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 50 Teilnehmer/innen  
Kontakt: anna.kokalanova@hcu-hamburg.de

Die Übung begleitet die Vorlesung „Angewandte Kulturtheorie“ und dient als theoretische Vertiefung und methodische Unterstützung für die Bearbeitung der gestalterischen Aufgabe. Durch die systematische Sichtung relevanter Beispiele und das Experimentieren mit den gewählten visuellen Medien wird die Entwicklung der eigenen Darstellungssprache unterstützt.

Die Umsetzungsphase der Prüfungsaufgabe wird durch Einzelkorrekturen begleitet. Zum Modul gehört neben dieser Veranstaltung und der Vorlesung die Tutorials „Einführung in die Film- und Fototechnik“. Die TeilnehmerInnen werden für die Übung in zwei Gruppen aufgeteilt.

## Stadt Visualisieren II

*Bernhard Hümmer*

Angebot offen für: KM, UD

Vorlesung, Übung – 3 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0203

Gruppe 1: wöchentlich Mo 10:15-13 AV-373 Gruppe 2: wöchentl. Mo  
13:15-15:45 AV-373 ab 08.04.13

Teilnehmerzahl: begrenzt auf 50 Teilnehmer/innen  
Kontakt: berhard.huemmer@hcu-hamburg.de

Die Vermittlung von grafischem Basiswissen steht im Fokus dieser Veranstaltung. Im Vorlesungsteil geht es um visuelle Wahrnehmung und Artikulation. In den anschließenden Übungen werden die arbeitstechnischen und methodischen Grundlagen des Visualisierens vertieft, mit denen urbane Beispielräume erfasst und charakterisiert werden können.

Im Verlauf des Semesters wird der Umgang mit der im Medien- und Grafikbereich gängigen Design-Software Adobe Photoshop, Illustrator und InDesign erlernt. Anhand von stadtbezogenen Aufgabenstellungen, die mit dem „Projekt II“ verbunden sein können, werden Skizzen, Zeichnungen, Fotos und Diagramme erstellt und bearbeitet. Dieses Seminar wird in zwei Gruppen geteilt und zu zwei verschiedenen Terminen angeboten.

---

## Projektmanagement Praxis

*Alexander Pinto*

Angebot offen für: KM  
Vorlesung, Übung – 2 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0304

Wöchentlich Di 14:15-15:45 AV-372 ab 02.04.13  
Teilnehmerzahl: 40  
Kontakt: alexander.pinto@hcu-hamburg.de

Die erfolgreiche Durchführung von Projekten ist neben einem zielführenden Projektmanagement von Beginn an auch an die Frage der Finanzierung gekoppelt. Insbesondere im Kulturbereich ist die Finanzierung aber nicht mehr ausschließlich an überzeugende Konzepte gebunden. Immer mehr spielt neben dem richtigen Zeitpunkt auch der (politische) Wille der Förderer eine entscheidende Rolle. Entsprechend setzt modernes Kulturmanagement nicht mehr nur Fähigkeiten in der konkreten Projektorganisation, -steuerung und -vermarktung voraus, sondern ebenso Kenntnisse der Entwicklungen der Förderlandschaften, der aktuellen kulturpolitischen Debatten und der Akteure. Die Veranstaltung schult einerseits die Studierenden in der Erstellung eines überzeugenden Konzepts (Idee, Umsetzung und Budget) und vermittelt andererseits Kenntnisse der strukturellen Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Durchführung kultureller Projekte. Neben Expertengesprächen und Kurzexkursionen wird methodisch mit Referaten und Einzel- und Gruppenarbeit gearbeitet.

## Zürich West und HafenCty - zwei Hochschulen ziehen um

*Prof. Dr. Kathrin Wildner; Prof. Dr. Gesa Ziemer*

Angebot offen für: KM  
Projekt – 4 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0401

Wöchentlich Mi 10:15-13:45 AV-243 ab 10.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: kathrin.wildner@hcu-hamburg.de, gesa.ziemer@hcu-hamburg.de

Zwei Hochschulen ziehen um .....Umzug in die HafenCity - Eine vergl. Stadtforschung in Zürich und Hamburg: Die beiden relativ jungen Hochschulen, die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und die HafenCity Universität (HCU) in Hamburg ziehen 2013 in ein neues Hochschulgebäude: Die ZHdK ins Toni- Areal, eine ehem., kompl.umgeb. Molkerei im neuen Stadtteil Zürich-West gelegen, die HCU in einen Neubau in die HafenCity Hamburg.Für beide Hochschulen sind die Umzüge inhaltlich wichtig, denn vor allem die Zusammenarb.zw.d. Disziplinen soll durch die physische Nähe auf einem Campus gestärkt werden. Neben den internen Zielen, sind die Umzüge jedoch auch für die jeweiligen Stadtteile von großer Bedeutung. Sowohl Zürich-West als auch die HafenCity sind neu gepl. und gest. Stadtteile. Beide Quartiere sind heute noch steril, die Gastronomie entw. s. langsam, die Whg sind teuer. Für beide Stadtteile ist es zentral, dass durch die Einz. d. Hochsch. d. monokult. Leben sozial durchm. und dadurch attr. für Wohnen, Gewerbe und Leben wird.

---

## Museum medial. Dokumentarfilmpraxis mit Zeitzeugen im Hafenmuseum

*Janina Kriszjo; Beatrix Schwehm*

Angebot offen für: KM  
Projekt – 4 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0401

Wöchentlich Mi 10:15-13:45 ab 10.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: janina.kriszjo@hcu-hamburg.de, beatrix.schwehm@hcu-hamburg.de

Das Image und die Struktur einer Stadt sind eng verknüpft mit den vor Ort gegebenen Formen der Arbeit. In Hamburg hat vor allem die Hafenarbeit ihre Spuren in der Stadt hinterlassen. Diese Spuren sind heute jedoch kaum noch sichtbar: Wo vor einigen Jahr noch schwer malocht wurde, schlendern heute Touristen an Waterfront und Büroneubauten entlang, ehemalige Industriebauten dienen als Kulisse.

„Heute weiß doch kein Mensch mehr, was ‚Ladung löschen‘ bedeutet. Da wird doch gleich die Feuerwehr gerufen.“  
(Zitat ehemaliger Tallymann)

Die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer begeben sich mit filmischen Mitteln auf die Suche nach vergangenen Arbeits-welten und ihrem raum- und identitätsstiftenden Potential. Filmische Erzählformen wie Alltagsbeobachtung, Interview-führung, Essay und Inszenierung oder auch die Arbeit mit Found Footage werden vorgestellt und angewendet.

## Ökonomische Grundlagen

*Dr. Joachim Thiel*

Angebot offen für: KM, SP

Einzeltermin Fr 9:15-12:45 AV-016b am 19.04.13; Fr 9:15-12:45 AV-016b am 03.05.13; 3 Fr 9:15-12:45 AV-016b am 07.06.13; 3 9:15-12:45 AV-016b am 21.06.13

Vorlesung, Übung – 2 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0402

Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: joachim.thiel@hcu-hamburg.de

Die Veranstaltung versteht sich als Vertiefung der Vorlesung Stadtökonomie bezüglich der dort vermittelten ökonomischen Grundlagen. Wichtige ökonomische Grundbegriffe und -kategorien, die in der Vorlesung behandelt werden (z.B. Markt, Institutionen, Wirtschaftskreislauf, Kostenarten, öffentliche Güter) werden aufgegriffen und erläutert. Anschließend wird ihr Bezug zu bzw. ihre Relevanz für die Stadtökonomie gemeinsam diskutiert.

---

## Medientheorie - Vorlesung

*Prof. Dr. Regula Valérie Burri*

Angebot offen für: KM  
Vorlesung, Übung  
Modul-Nr.: KM\_B0403

Wöchentlich Di 12:15-13:45 AV-016b ab 09.04.13  
Teilnehmerzahl: 50  
Kontakt: regula.burri@hcu-hamburg.de

Die Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Medientheorie, Medienpraxis". Die Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Ansätze der Medientheorie. Im Zentrum steht eine kritische Auseinandersetzung mit Medien und ihren kulturellen Kontexten sowie die Reflexion ihrer gesellschaftlichen Aneignungs- und Wirkungsweisen. Dabei beschäftigen wir uns unter anderem mit dem medienkritischen Diskurs der Frankfurter Schule rund um die Kulturindustrie; mit Habermas' Diagnose vom Strukturwandel der Öffentlichkeit; mit Luhmanns systemtheoretischen Medienbegriff; oder mit Perspektiven, die Medien aus kulturtheoretischer respektive sozialwissenschaftlicher Sicht als Technik begreifen. Dabei wird näher auf die Geschichte des Internet und auf das Verhältnis von Medien und Populärkultur eingegangen.

Die Veranstaltung ist interaktiv angelegt und wird von den Studierenden mitgestaltet. Im Zentrum steht die Lektüre und Diskussion zentraler Texte bekannter Autoren/innen. Von den Studierenden wird die Beteiligung an einem Gruppenreferat, eine aktive Diskussionsteilnahme und das Anfertigen einer Hausarbeit erwartet.

## Medienpraxis Internet

*Inga Reimers*

Angebot offen für: KM

Wöchentlich Mo 10:15-11:45 AV-016a ab 08.04.13

Übung – 2 SWS

2-stündige Termine im April, 4-stündige Arbeitssitzungen im Juni und Juli

Modul-Nr.: KM\_B0403

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: inga.reimers@hcu-hamburg.de

Das Internet hat in den letzten 20 Jahren Alltag, Ökonomien und Kommunikationsformen grundlegend verändert. Heutenutzen wir das Internet in den verschiedensten Bereichen selbstverständlich und reflektieren dabei weniger die Auswirkungen, die netzbasiertes Arbeiten auf uns und unser Umfeld hat.

In den ersten Seminarsitzungen im April stellen wir zum Einen Fragen zur Historie des Internets und in welche Lebensbereiche das es wie hereinspielt bzw. welche Auswirkungen es auf diese hat. Zum Anderen soll auch die eigene Praxis im/mit dem Internet reflektiert und diskutiert werden. Diese Ergebnisse sollen im Juni und Juli in einem Wiki dynamisch und kollektiv zusammengeführt werden. Die Konzeption dieser Sitzungen folgt dabei dem Inhalt - es gibt keine aufeinander aufbauende, lineare Form, sondern die Themen werden diskursiv behandelt und dabei Verknüpfungen hergestellt.

---

## Medienpraxis Radio

*Kathrin Erdmann*

Angebot offen für: KM

Einzeltermin Fr 10:15-18 am 31.05.13; Sa 10:15-18 am 01.06.13; Sa 10:15-18 am 08.06.13

Übung – 2 SWS

Teilnehmerzahl: 14

Modul-Nr.: KM\_B0403

Kontakt: kathrin.erdmann@hcu-hamburg.de

Nachricht, O-Ton, Reportage, Kommentar, Feature: Das Radio bietet die verschiedensten Möglichkeiten, sich auszudrücken. Doch wie geht das eigentlich? Was ist ein guter O-Ton, wie baue ich eine Geschichte auf, die meine Hörer bewegt, wie erzeuge ich "Kino im Kopf"? Das Seminar ist sehr praktisch angelegt. Es werden zunächst Beispiele gehört und bewertet. Die Studierenden sollen selbst üben. Ziel ist ein eigener "gebauter" Beitrag zu einem vorgegebenen Thema. Zudem ist eine Führung beim NDR Hörfunk in der Rothenbaumchaussee vorgesehen. Die Teilnehmer/innenzahl ist auf 14 Studierende begrenzt. Bewertet werden Mitarbeit im Unterricht sowie das Exposé für einen Beitrag und der Beitrag selbst. Zur Dozentin: Kathrin Erdmann ist seit 2005 Reporterin beim NDR. Seit Anfang des Jahres leitet sie den Bildungsreport bei NDR Info und arbeitet im Reporterpool. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Themen Integration, Bildung und Sozialpolitik. Außerdem ist sie unter anderem Trainerin an der Friedrich-Ebert-Journalistenakademie. 2011 hat sie den Deutschen Radiopreis in der Kategorie Reportage und den Erich-Klabunde Preis des Deutschen Journalisten-Verbands gewonnen.

## Thesis-Forum

*Prof. Dr. Alexa Färber; Prof. Dr. Kathrin Wildner; Prof. Dr. Gesa Ziemer*

Angebot offen für: KM  
Seminar  
Modul-Nr.: KM\_B0602

Termine: siehe Beschreibung  
Teilnehmerzahl: pro Gruppe 14 Studierende  
Kontakt: alexa.faerber@hcu-hamburg.de, kathrin.wildner@hcu-hamburg.de, gesa.ziemer@hcu-hamburg.de

Die Thesis-Kolloquien werden von jeder/jedem Thesis-Erstprüfer/in einzeln als Blockveranstaltungen angeboten. Die Kolloquien dienen dem strukturierten Austausch zwischen den Studierenden aber auch zwischen Studierenden und Lehrenden. Dabei sollen Zwischenstände der Thesis-Arbeiten präsentiert und diskutiert werden und die daraus entstandenen Ergebnisse wieder in die Bearbeitung der Thesis einfließen. Die einzelnen Termine können in ahoi eingesehen werden und werden auch im KM-Terminplan und im KM-Stundenplan bekanntgegeben. Die erste Veranstaltung findet gemeinsam am 04.04.2013 von 10:00-12:00 Uhr statt.

---

## Thesis-Vertiefung-Medienpraxis

*Matthias Hederer; Anne Meyer-Rath*

Angebot offen für: KM  
Seminar  
Modul-Nr.: KM\_B0603

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: matthias.hederer@hcu-hamburg.de, anne.meyer-rath@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Thesis-Präsentation/Dokumentation

*Hilke Marit Berger; Prof. Dr. Alexa Färber; Janina Kriszjo; Anne Meyer-Rath; Frederike Neißkenwirth; Alexander Pinto; Dominik Scholl; Prof. Dr. Kathrin Wildner; Prof. Dr. Gesa Ziemer*

Angebot offen für: KM  
Seminar  
Modul-Nr.: KM\_B0604

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: alexa.faeerber@hcu-hamburg.de, kathrin.wildner@hcu-hamburg.de, gesa.ziemer@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## An den Rändern der igs in Wilhelmsburg. Erforschung eines urbanen Großereignisses

*Dr. Joachim Häfele; Prof. Dr. Kathrin Wildner*

Angebot offen für: KM, Arc, UD, SP (kann auch als P2 Projekt anerkannt werden) Wöchentlich Di 16:15-17:45 ab 02.04.13

Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: KM\_BWF01

Teilnehmerzahl: 20  
Kontakt: joachim.haeefele@hcu-hamburg.de, kathrin.wildner@hcu-hamburg.de

Hamburg Wilhelmsburg - IBA und igs 2013; in diesem Sommer werden zw. Apr. und Okt. etwa 2,5 Mio. Besucher nach Wilhelmsburg reisen und den Alltag in dem Stadtteil zumindest temp. verändern. In diesem Seminar geht es nicht um die vorausgegangenen langjährigen Phasen der Stadtplanungen oder die mögl. Folgen der großang. Stadtentwicklungspr., sondern es geht in erster Linie um den Moment eines temp. Großereignisses selbst. Die Eröffn. d. intern. Gartenschau 2013 (igs) bietet den Anlass, vor Ort ein städtisches Großereignis zu untersuchen. Wie verändert sich ein Stadtteil in dem Moment des Ereignisses? Wird der Ausnahmezustand zu e. Moment der Euphorie o. d. Krise? Wer profitiert von dem Ereignis? Wer wird ausgeschlossen? Welche formellen und informellen Strategien oder Taktiken werden entwickelt mit dem Ereignis umzugehen?

## Exkursion. Marseille 2013: gesellschaftliche Vielfalt im Spannungsfeld von Euroméditerranée und Kulturhauptstadt Europas

*Prof. Dr. Alexa Färber; Prof. Dr. Dieter Läßle*

Angebot offen für: KM, SP

Seminar, Exkursion - 2 SWS

Modul-Nr.: KM\_BWF02

Vorbereitungstreffen am 27.04.13, 10:00-15:00 , Exk. v. 20.05.13-25.05.13, Nachbereitungstreffen am 28.06.13, 10:00-15:00

Teilnehmerzahl: 15 Studierende

Kontakt: alexa.faeerber@hcu-hamburg.de, dieter.laepple@hcu-hamburg.de

Marseille, seit 1958 Partnerstadt von Hamburg, wird im Jahr 2013 die "Kulturhauptstadt Europas" sein. Dieses stadtpl. wie stadtkulturell bedeutsame Ereignis ist Anlass für eine interdisz. Lehrveranst.m. Exk. nach Marseille. Die Lehrveranstaltung "Marseille 2013: gesellschaftliche Vielfalt im Spannungsfeld von Euroméditerranée und Kulturhauptstadt Europas" verfolgt stadtpl.u.kulturwissenschaftl. Persp. auf ein solches Ereignis und konzentriert sich dabei auf die Frage nach der gesellschaftlichen Vielfalt in städtischen Aufwertungs- und Vermarktungsprozessen. Zur Erarbeitung dieser Frage sind während der Exkursion Besichtigungen sowie Diskussionen mit vor Ort involvierten Akteur/innen geplant, die den Prozess der Aufwertung und des Stadtumbaus teils aktiv mitgestalten, teils kritisch beleuchten.

---

## Potentialitäten des Urbanen - aufspüren, befragen, aktualisieren

*Prof. Dr. Alexa Färber; Prof. Dr. Kathrin Wildner*

Angebot offen für: KM, SP, UD

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: KM\_BWF03

Einzeltermin Do 18:30-20 am 30.05.13; Do 18:30-20 am 06.06.13; Do 18:30-20 am 13.06.13; Do 18:30-20 am 20.06.13; Do 18:30-20 am 27.06.13; Do 18:30-20 am 10.07.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: alexa.faeerber@hcu-hamburg.de, kathrin.willdner@hcu-hamburg.de

Stadt verändert sich. Ständig. Sie besteht nicht nur aus „Gebautem“, sondern wird permanent durch ihre unterschiedlichen Akteure und deren Handlungen produziert. Ein Planungsansatz, der darauf ausgerichtet ist, diese Prozesshaftigkeit als Problem zu verstehen und deren Folgen zu beheben oder zu reparieren, wird der Vielschichtigkeit der gegenwärtigen Stadt kaum gerecht werden können. Wäre es vielmehr nicht angemessen, ihre Möglichkeitsräume in den Blick zu nehmen?

Um die Potenziale in bestehenden baulichen Strukturen, räumlichen Praktiken, sozialen Konfigurationen und symbolische Repräsentationen von Urbanität zu erkennen, bedarf es eigenen Verfahrensweisen und Ansätzen, die neben der physischen Bewegung im Raum zum Aufspüren der Möglichkeiten in der städtischen Landschaft auch die gedankliche Reflexion und Entwicklung von urbanen Konzepten einbezieht.





# Stadtplanung | Bachelor

Lehrbereiche	1	2	3	4	5	6
<b>CP</b>						
<b>60</b>	<b>SP_B0101</b> 5 Stadt, Stadtplanung und Projektarbeit	<b>SP_B0201</b> 10 P1-Studienprojekt	<b>SP_B0301</b> 10 Entwurfsprojekt	<b>SP_B0401</b> 10 P2-Studienprojekt	<b>SP_B0501</b> 10 P3-Studienprojekt	
<b>Projekte</b>	<b>SP_B0102</b> 5 Methoden und Kompetenzen				<b>SP_B0502</b> 10 Praktikum	
<b>75</b>	<b>SP_B0103</b> 5 Geschichte und Kultur der Metropole		<b>SP_B0302</b> 5 Ökologie und Landschaft	<b>SP_B0402</b> 5 Exkursion	<b>SP_B0503</b> 5 Verkehrsplanung und Verkehrstechnik	
<b>Pflichtmodule</b>	<b>SP_B0104</b> 5 Rechtliche Grundlagen		<b>SP_B0303</b> 5 Forschungsmethoden in der Stadtplanung	<b>SP_B0403</b> 5 Management und Kooperation		<b>SP_B0601</b> 5 Immobilienwirtschaft und Wirtschaftsförderung
	<b>SP_B0105</b> 5 Stadt- und Regionalplanung			<b>SP_B0404</b> 5 Wohnen und Arbeiten in der Stadt		<b>SP_B0602</b> 5 Praxis der Bauleitplanung
	<b>SP_B0106</b> 5 Computergeschütztes Planen und Entwerfen					
	<b>SP_B0107</b> 5 Gesellschaft und Wirtschaft der Stadt	<b>SP_B0202</b> 5 Stadttechnische Infrastrukturen				
		<b>SP_B0203</b> 5 Quartiersentwicklung und Sozialforschung				
<b>20</b>		<b>SP_B0204</b> 5 Urbane Typologien und Morphologien	<b>SP_B0304</b> 5 Wahlmodul I	<b>SP_B0405</b> 5 Konzepte nachhaltiger Stadtentwicklung/ Stadtbau und Wohnquartiere	<b>SP_B0504</b> 5 Planungs- und Umweltrecht/ Stadtplanung im regionalen Kontext	<b>SP_B0603</b> 5 Debatten und Theorie
<b>Wahlpflichtmodule</b>						<b>SP_B0604</b> 5 Wahlmodul II
<b>15</b>	<b>SP_BSF01</b> 5 Studium Fundamentale I		<b>SP_BSF02</b> 5 Studium Fundamentale II	<b>SP_BSF03</b> 5 Studium Fundamentale III		
<b>Studium Fundamentale</b>						
<b>10</b>						<b>SP_B0605</b> 10 Bachelorthesis
<b>Thesis</b>						

## Geschichte und Kultur der Metropole 2

N.N.

Angebot offen für: Arc, KM, SP  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0103

Wöchentlich Do 12:15-13:45 AV-250 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt:

Der zweite Teil der Vorlesung widmet sich der städtischen Entwicklung seit dem Ende des ersten Weltkriegs bis in die Gegenwart. Vor dem aktuellen Hintergrund einer immer stärker urbanisierten Welt macht die Veranstaltung urbane Entwicklung als Zusammenspiel von sozioökonomischen, technischen, baulichen und infrastrukturellen Phänomenen verständlich. Dabei erscheinen Städte als Orte der Transformation, kulturellen und politischen Innovation, wie zentrale Schlüsselmomente der städtischen Geschichte des 20. Jahrhunderts wie Paris 1968 oder die Entstehung der Punkbewegung zeigen. Daneben beschäftigt sich die Vorlesung intensiv mit den räumlichen Veränderungen des Urbanen, die sich über die letzten Jahrzehnte in so unterschiedlichen Trends wie den schrumpfenden Städten, dem rasanten Städtewachstum im arabischen und asiatischen Raum und in der fortschreitenden Ausdehnung der Agglomerationsräume äußern.

---

## Planungs- und Baurecht

*Prof. Dr. Martin Wickel*

Angebot offen für: Arc, KM, SP  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0104

Wöchentlich Mo 14:15-15:45 AV-250 ab 08.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: martin.wickel@hcu-hamburg.de

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das Bauplanungsrecht. Den ersten Schwerpunkt bilden die rechtlichen Grundlagen der Bauleitplanung, ergänzt durch das Instrument der Städtebaulichen Verträge und des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans.

Im zweiten Teil werden die planungsrechtlichen Zulässigkeitsstatbestände der §§ 30 - 37 BauGB behandelt. Abschließend erfolgt eine Einführung in zentrale Fragen des Bauordnungsrechts.

## Stadtplanung

*Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling*

Angebot offen für: SP  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0105

Wöchentlich Do 10:15-11:45 AV-250 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: joerg.knieling@hcu-hamburg.de

In der Verant. »Stadtplanung« werden folgende Themen behandelt: Aktuelle siedlungsstrukturelle und sozioökonomische Entw. in Deutschland und Europa / Aktuelle Aufgabenbereiche und Handlungsfelder der Stadtplanung in Deutschland und Europa / Leitbilder und Ziele der Stadtplanung / Theoretische Ansätze, Instrumente und Verfahren / Zukunftsaufgaben für eine nachhaltig orientierte Stadtentwicklung / Kompetenzen für die spätere Berufspraxis. Die Veranstaltung »Regionalplanung« im folgenden Sommersemester beschäftigt sich mit folgenden Themen: Aktuelle siedlungsstr. und sozioökonomische Entwicklungen in Deutschland und Europa / Institutioneller Rahmen der Raumordnung und Landesplanung in Deutschland/Theoretische Ansätze, Instrumente und Verfahren/Leitbilder, Konzepte und Umsetzungsstrategien nachhaltiger Raumentwicklung und -planung / Raumordnung im Rechtssystem und Verhältnis von Raum- und Fachplanungen / Großvorhaben in der Raumordnung und Raumordnungsverfahren / Regionale Kooperations- und Verwaltungsstrukturen / Informelle regionale Kooperationen.

---

## Computergestütztes Planen und Entwerfen 2

*Daniel Kulus; Prof. Dr.-Ing. Alenka Poplin; Patrick Stotz*

Angebot offen für: SP  
  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0106

Einzeltermin für alle Fr 10:15-11:45 AV-250 am 05.04.13, ab 12.04:  
Gruppe 1: Fr. 10:15-11:45 Av-373, ab 12.04. Gruppe 2: Fr. 12:15-13:45  
Av-373  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: daniel.kulus@hcu-hamburg.de, alenka.poplin@hcu-hamburg.de, patrick.stotz@hcu-hamburg.de

Diese Vorlesung mit begleitenden Übungen gibt Studierenden einen einführenden Überblick über GIS-basierte Modellierung in der Stadt- und Raumplanung. Die Studierenden lernen die theoretischen Grundlagen der GIS-Datenmodellierung, GIS-Datenbanksystemen und der Visualisierung raumbezogener Daten kennen. Sie werden durch Überblicksvorlesungen sowie Diskussionen und praktische Übungen mit grundlegenden GIS-Themen bekannt gemacht. Nach einer theoretisch-methodischen Vorbereitung werden ausgewählte GIS-Werkzeuge auf exemplarische Daten angewendet. Die Studierenden bilden kleine Teams von zwei Personen, um gemeinsam die GIS-Konzepte anzuwenden und die theoretischen Grundlagen mit dem ESRI Softwarepaket ArcGIS zu testen.

## P1-Studienprojekt "Philadelphia lost waterfront"

*Prof. Dr. Gernot Grabher; Dr. Joachim Thiel*

Angebot offen für: SP  
Projekt - 8 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0201

Wöchentlich Dienstag AV-242a ab 02.04.13, Startzeit individuell  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: gernot.grabher@hcu-hamburg.de, joachim.thiel@hcu-hamburg.de

Philadelphias „lost waterfront“ oder: Was passiert, wenn nichts passiert? Das Studienprojekt beschäftigt sich mit der Frage, warum auf einer zentral gelegenen Fläche am Ufer des Delaware-River in Philadelphia, die seit Beginn der 1970er Jahre für die Umnutzung bereit steht, keine der seither zahlreich erarbeiteten Pläne und Projekte umgesetzt werden konnte. Vor dem Hintergrund der Debatte zu weltweiten Projekten der Hafenvitalisierung und zur Bedeutung von Akteurskonstellationen und Netzwerken für Stadtentwicklung sollen die Studierenden anhand von Dokumentenanalysen und Vor-Ort-Gesprächen in Philadelphia die Bedingungen des Scheiterns eines prominenten Entwicklungsprojektes auf ehemaligen Hafengebieten untersuchen. Aus dieser Analyse sollen abschließend strategische Empf. f. Philadelphias Weiterentwicklung sowie für die Vermeidung von Blockaden in der Stadtentwicklung erarbeitet werden.

---

## P1-Studienprojekt "Der ökologische Beitrag von städtischen Kleingärten"

*Prof. Dr. Irene Peters*

Angebot offen für: SP  
Projekt - 8 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0201

Wöchentlich Dienstag AV-242b ab 02.04.13, Startzeit individuell  
Teilnehmerzahl: 10  
Kontakt: irene.peters@hcu-hamburg.de

In der europäischen Stadt der Neuzeit gibt es städtische Kleingärten seit einigen Jahrhunderten. Entstanden u.a. aus der Idee, in ungesunden Verhältnissen lebenden Kindern die Möglichkeit zur Entfaltung in gesunder Umgebung im Freien zu ermöglichen, sind sie gesetzlich geschützt, in Deutschland sogar durch ein Gesetz auf Bundesebene. In Zeiten knappen städtischen Wohnraums richten sich begehrliche Blicke auf Kleingärten, insbesondere landschaftlich schön gelegene. Sie versprechen attraktives Bauland, das sich lukrativ verkaufen lässt, und die Chance, eine zahlungskräftige Klientel anzuziehen.

Sind Kleingärten erhaltenswert? Das ist eine sehr breite Frage, die nicht pauschal mit Ja oder Nein beantwortet werden kann. Die Entscheidung vor Ort erfordert das Abwägen vieler Gesichtspunkte und die Beachtung vieler fallspezifischer Gegebenheiten.

## P1-Studienprojekt "Die Fabrik der Metropole - Die IBA als Instrument der Stadt- und Regionalentwicklung"

*Claire Duvernet*

Angebot offen für: SP  
Projekt - 8 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0201

Wöchentlich Dienstag AV-244a ab 02.04.13, startzeit individuell  
Teilnehmerzahl: 10  
Kontakt: [claire.duvernet@hcu-hamburg.de](mailto:claire.duvernet@hcu-hamburg.de)

Die Fabrik der Metropole

Die IBA als Instrument der Stadt- und Regionalentwicklung

Anlässlich des Präsentationsjahres der Internationalen Bauausstellung in Hamburg (IBA Hamburg) 2013, bietet dieses Projekt die Gelegenheit, sich mit der IBA als Instrument der nachhaltigen Regionalentwicklung zu beschäftigen. Als Labor der Stadtentwicklung lassen sich die IBA nicht auf eine Vielfalt von Projekten reduzieren, sondern sind Teil einer breiteren Strategie. Was sind die Besonderheiten der IBA, und welcher Mehrwert kann dieses Instrument in der Hinsicht einer Stadt- und Regionalentwicklung bringen? Das Projekt beschränkt sich nicht auf Hamburg. Es soll eine kritische Analyse der IBA als Struktur sein, keine Beschreibung von allen einzelnen Projekten. Die langfristigen Ziele und Effekte der IBA sollen untersucht werden, von daher ist ein Vergleich mit schon fertigen IBA (Emscher Park) wünschenswert.

---

## P1-Studienprojekt "Visioning Future Metropolis: Learning from Chicago - HamGo XX"

*Merle Pannecke*

Angebot offen für: SP  
Projekt - 8 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0201

Wöchentlich Dienstag AV-244b ab 02.04.13, Startzeit individuell  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [merle.pannecke@hcu-hamburg.de](mailto:merle.pannecke@hcu-hamburg.de)

Visioning Future Metropolis: Learning from Chicago - HamGo XX

Hamburg und Chicago sind zwei Städte mit vielen Gemeinsamkeiten. In dem P1-Projekt „Visioning Future Metropolis: Learning from Chicago“ soll die Modellstadt HamGo XX entwickelt werden. Dies soll anhand von Best practice Beispielen aus den Städten Chicago und Hamburg in den Bereichen Wohnen, Planung, Tourismus, Ökologie oder Ökonomie erarbeitet werden. Die vorgeschlagenen Themenfelder können variabel angepasst werden. Der Fokus liegt vor allem auf der Auswahl von Projekten, Baumwerken, Strategien, Leitbilder oder Entwicklungsachsen liegen, hierbei gilt es stets die Komponenten der Nachhaltigkeit nicht zu vernachlässigen. In der Werkstattwoche soll sich vor allem mit dem Begriff der Nachhaltigkeit beschäftigt werden und eine erste Annäherung an die beiden Städte stattfinden. Dazu sind Skype-Interviews mit Akteuren vor Ort ebenso eingeplant wie intensive Recherchephasen.

## P1-Studienprojekt "Exploring Outer Fringe Spaces"

*Jakob Franz Schmid*

Angebot offen für: SP  
Projekt - 8 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0201

Wöchentlich Dienstag AV-362b ab 02.04.13, Startzeit individuell  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: jakob.schmid@hcu-hamburg.de

### Exploring Outer Fringe Spaces

Vorstadt, Zwischenstadt, Suburbia. Im Fokus des Projekts stehen die »fernen Welten« des Hamburger Stadtrands. Genauer gesagt der Stadtteil Eidelstedt im Bezirk Eimsbüttel, der trotz seiner lokalen Besonder- und Eigenheiten und seiner vergleichsweise hohen Bevölkerungsdichte (3.568 Einwohner/km<sup>2</sup>) typische Merkmale großstädtischer Randstadtteile/-zonen aufweist (Vielzahl städtebaulicher Typologien, große Verkehrsachsen/Magistralen, disperse Zentrenstruktur). Sowohl der nahtlose Übergang in die Siedlungsbereiche der angrenzenden Gemeinden (Halstenbek, Rellingen), das (potenziell) attraktive Freiraumangebot und die durchaus vorhandenen urbanen (Verkehrs-)Infrastrukturen machen eine eindeutige begrifflichen Zuordnung zu Stadt, Vorstadt oder Suburbia schwierig.

---

## P1-Studienprojekt "Globale Nachbarn: Expats in Hamburg"

*Constanze Engelbrecht; Jonas König*

Angebot offen für: SP  
Projekt - 8 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0201

Wöchentlich Dienstag AV-363 ab 02.04.13, Startzeit individuell  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: constanze.engelbrecht@hcu-hamburg.de, jonas.koenig@hcu-hamburg.de

Globale Nachbarn: Expats in Hamburg - Unter Expats versteht man Fachkräfte, die temporär ins Ausland entsandt werden, um Führungsaufgaben zu übernehmen. Expats sind in der Regel gut bezahlt; der Preis dafür scheint jedoch Heimatlosigkeit zu sein: ein kurzfristiger Auslandsaufenthalt folgt dem nächsten; zuhause sind Expats in einem Kosmos aus möblierten Apartments, Unternehmenszentralen und Flughafen-Lounges. Für die Stadtforschung sind Expats aus zwei Perspektiven interessant. Erstens stellt sich die Frage, wie Expats und ihre Familien in ihr Umfeld eingebunden sind: sind sie Teil der Stadtgesellschaft oder bilden sie eine abgeschlossene Gruppe? Wie organisieren sie sich in einem Umfeld, das nur temporär das ihre ist? Zweitens sind Expats für transnationale Unternehmen häufig besonders wichtige Mitarbeiter, und auch die städtische Wirtschaftsförderung hat ihre Bedeutung entdeckt. Die Bereitstellung von Infrastruktur für temporäre Bewohner gilt als Schlüssel zu internationaler Wettbewerbsfähigkeit.

## P1-Studienprojekt "Wer macht Stadt? Akteure in der Quartiers- und Zentrenentwicklung"

*Sascha Anders*

Angebot offen für: SP  
Projekt - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0201

Wöchentlich Dienstag AV-Pav08 ab 02.04.13, Startzeit individuell  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: sascha.anders@hcu-hamburg.de

Wer macht Stadt? Akteure in der Quartiers- und Zentrenentwicklung. In der Vergangenheit wurde häufig versucht, Quartiere top-down zu entwickeln. Heute ist Stadtplanung et-was anderes. Stadtplanung bedeutet auch, die Akteure vor Ort in den Entwicklungsprozess einzubeziehen und einzuschätzen, was die unterschiedlichen Akteure für ihr Quartier leisten (können). Dafür ist es wichtig, die Akteure und deren Interessen zu kennen: Was wollen die BewohnerInnen des Quartiers, was die Immo-bileneigentümer? Wie sehen die Gewerbetreibenden und Einzelhändler das Quartier? Was ergeben sich daraus für Entwicklungsmöglichkeiten? Diese Fragen sollen am Beispiel von zwei sehr unterschiedlich struk-turierten Quartieren in Hamburg beantwortet werden: Barmbek-Süd im Bezirk Hamburg-Nord und Tibarg (Niendorf) im Bezirk Hamburg-Eimsbüttel. Ziel des Projektes ist es, ein Verständnis für städtische Räume/Quartiere zu bekommen, zu erlernen, wie man sich diesen Quartieren nähern kann und was Stadtplanung in diesem Zusammenhang bedeutet.

---

## Stadttechnische Infrastrukturen

*Christoph Magazowski; Prof. Dr. Irene Peters*

Angebot offen für: A, BIW, GEO, KM, REAP, SP, UD  
Vorlesung, Übung, Exkursion - 4 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0202

Wöchentlich Do 14:15-15:45 AV-250 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: christoph.magazowski@hcu-hamburg.de,  
irene.peters@hcu-hamburg.de

Gegenstand des Moduls "Stadttechnik" sind Energieversorgung (Wärme- und Strom) in der Stadt, Abfallwirtschaft und Siedlungswasserwirtschaft (d.h. Wasserversorgung, Abwasser- und Regenwassermanagement). Erläutert werden Funktionsweise, Wechselwirkungen mit der gebauten und natu'rlischen Umwelt sowie wirtschaftlich-institutionelle Rahmenbedingungendieser stadttechnischen Dienstleistungen und ihrer Infrastrukturen. Es wird auch auf organisatorisch-planerische Herausforderungen eingegangen, wie z.B. die nötige Abstimmung zwischen Stadtentwicklung und Wärmeplanung. Die Veranstaltung besteht aus einer (1) Vorlesung mit einigen Gastvorträgen von Referenten aus der Praxis (z.B. MitarbeiterInnen von Versorgungsunternehmen und Planungsbüros), (2) einigen Übungen, in denen gerechnet wird, und (3) Exkursionen zu Einrichtungen der stadttechnischen Infrastrukturen (Blockheizkraftwerk, Kläranlage, u.ä.). Lesematerial sind Informationen staatlicher Stellen (z.B. Publikationen des Umweltbundesamtes und verschiedener Ministerien), Gutachten von Beratungsinstituten (wie IFEU, Öko-Institut, Fraunhofer) u.ä. Für Lese- und Anschauungsmaterialien konsultieren Sie bitte das StudIP.

## Quartiersentwicklung und Sozialforschung I

*Rainer Johann; Prof. Dr. Michael Koch*

Angebot offen für: SP  
Seminar, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0203

Wöchentlich Mi 10:15-11:45 AV-250 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: rainer.johann@hcu-hamburg.de, michael.koch@hcu-hamburg.de

Die Studierenden bekommen am Beispiel eines Untersuchungsquartiers einen ersten Einblick und eine Orientierung im Gegenstand, den Entwicklungslinien und den Techniken der empirischen Sozialforschung. Neben Erläuterungen methodologischer Grundlagen der empirischen Sozialforschung stehen dabei methodische Übungen im Vordergrund, mit denen notwendiges empirisches Wissen zur Quartiersentwicklung anhand des ausgewählten Untersuchungsgebietes in Hamburg erarbeitet wird.

---

## Quartiersentwicklung und Sozialforschung II

*Dr. Joachim Häfele*

Angebot offen für: SP  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0203

Wöchentlich Mi 12:15-13:45 AV-241 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: joachim.haefele@hcu-hamburg.de

Die Studierenden bekommen am Beispiel eines Untersuchungsquartiers einen ersten Einblick und eine Orientierung im Gegenstand, den Entwicklungslinien und den Techniken der empirischen Sozialforschung. Neben Erläuterungen methodologischer Grundlagen der empirischen Sozialforschung stehen dabei methodische Übungen im Vordergrund, mit denen notwendiges empirisches Wissen zur Quartiersentwicklung anhand des ausgewählten Untersuchungsgebietes in Hamburg erarbeitet wird.

## Quartiersentwicklung und Sozialforschung II

*Prof. Dr. Ingrid Breckner*

Angebot offen für: SP  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0203

Wöchentlich Mi 12:15-13:45 AV-250 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [ingird.breckner@hcu-hamburg.de](mailto:ingird.breckner@hcu-hamburg.de)

Die Studierenden bekommen am Beispiel eines Untersuchungsquartiers einen ersten Einblick und eine Orientierung im Gegenstand, den Entwicklungslinien und den Techniken der empirischen Sozialforschung. Neben Erläuterungen methodologischer Grundlagen der empirischen Sozialforschung stehen dabei methodische Übungen im Vordergrund, mit denen notwendiges empirisches Wissen zur Quartiersentwicklung anhand des ausgewählten Untersuchungsgebietes in Hamburg erarbeitet wird.

---

## Städtebauliche Gebäudelehre

*Prof. Paolo Fusi; Peer Lorenz*

Angebot offen für: SP  
Vorlesung, Übung, Stegreif - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0204

Wöchentlich Fr 14:15-15:45 AV-250 ab 05.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [paolo.fusi@hcu-hamburg.de](mailto:paolo.fusi@hcu-hamburg.de), [peer.lorenz@hcu-hamburg.de](mailto:peer.lorenz@hcu-hamburg.de)

Die grundsätzlichen Verhältnisse zwischen Architektur- und Raumtypologie einerseits und Stadtmorphologie andererseits werden untersucht und vermittelt anhand von Beispielen und Beschreibungen ihrer strukturellen definierenden Faktoren und Elemente. Ausgehend vom Menschen als Anlass allen Planens und Bauens werden die Funktion, die Konstruktion und die Gestaltung von Gebäuden dargestellt. Räume und Bereiche der Wohnung leiten sich aus den Körper- und Bewegungsmaßen des Menschen sowie der Ausstattung ab. Funktionsschemata, Raumprogramme, Module und Raster als Hilfsmittel bilden die Grundlage. Die Typologie und Erschließung der Gebäudetypen wird vorgestellt. Typische Gebäudestrukturen (Block, Zeile und Scheibe) sowie Gebäudesituationen (Baulücke, Eckbebauung, Stadtvillen...) werden in ihrer Grundstruktur sowie in Architekturbeispielen dargestellt. Richt- und Orientierungswerte für die Bebauung, Gebäudehöhen und Abstandsregelungen, Art und Maß der baulichen Nutzung werden exemplarisch erarbeitet. Die logischen und kreativen Prozesse die zur Formgestaltung und Formentwicklung führen, werden analysiert und durch konzeptuelle Übungen und durch die Reflektion über ihre praktische Umsetzung erprobt.

## Öffentlicher Raum

*Anne Kittel; Karoline Liedtke; Prof. Christiane Sörensen*

Angebot offen für: SP

Vorlesung, Übung, Stegreif - 2 SWS

Modul-Nr.: SP\_B0204

Wöchentlich Mi 8:15-9:45 AV-250 ab 03.04.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: anne.kittel@hcu-hamburg.de, karoline.liedtke@hcu-hamburg.de, christiane.soerensen@hcu-hamburg.de

Worte sind gezeichnete Sprache. Grundrisse sind gezeichnete Gärten. Grundrisse muss man wie Worte verstehen und interpretieren lernen. Die Lehrveranstaltung „Öffentlicher Raum“ behandelt die komplexen Bedeutungsebenen von Gärten und urbanen Freiräumen unterschiedlicher Typologien, die über Grundrisse ermittelt und veranschaulicht werden sollen.

In einem grafisch eng abgesteckten Rahmen sollen die Grundrisse zeichnerisch seziert und ihre ästhetischen wie funktionalen Ebenen dargestellt werden.

Lehrformen: Vorträge und praktische Übungen sowohl durch zeichnerische Darstellung und in Modellen, schriftliche und mündliche Präsentation, Tischkorrekturen und öffentliche Kritiken.

---

## Grundlagen des Entwerfens

*Prof. Paolo Fusi; Peer Lorenz*

Angebot offen für: SP

Vorlesung, Übung, Stegreif - 2 SWS

Modul-Nr.: SP\_B0204

Wöchentlich Fr 16:15-17:45 AV-250 ab 05.04.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: paolo.fusi@hcu-hamburg.de, peer.lorenz@hcu-hamburg.de

Einführung in die Werkzeuge des Entwerfens

Veranstaltungsform: theoretischer Vorlesungsteil / Stehgreifentwürfe / praktische Übungen (Modellbau, technisches Zeichnen, Montagen)

Ziel: Schulung von Wahrnehmung / Verwendung von Kreativität und Logik / Analytische Untersuchung und Konzeptformulierung

Einführung in das Entwerfen: Maßstab, Komposition, Proportion, Typologie, Morphologie, Topographie, Gedächtnis und Poesie.

Abgabeleistung: Semesterarbeit, Präsentation und Dokumentation in Modell und Plan.

Abgabetermin: Ende September 2013.

## P2-Studienprojekt Brauchen wir eine neue BauNVO? - Sind die Regelungen zur Nutzungsmischung und Bebauungsdichte noch zeitgemäß?

*Nelly Morgenstern; Prof. Dr. Martin Wickel*

Angebot offen für: SP  
Projekt - 8 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0401

Wöchentlich Freitag AV-362a ab 02.04.13, Startzeit individuell  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: nelly.morgenstern@hcu-hamburg.de, martin.wickel@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## P2-Studienprojekt "next sustainable: green city harburg"

*Prof. Dr.-Ing. Jürgen Pietsch*

Angebot offen für: SP  
Projekt - 8 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0401

Wöchentlich Freitag AV-244b ab 05.04.13, Startzeit individuell  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: juergen.pietsch@hcu-hamburg.de

Zur Realisierung von Green bzw. Low Carbon Cities sind am Beispiel Harburgs individualisierbare Wege aufzuzeigen, diese Ziele mit intelligenten Systemen und motivierten Bewohnern für Städte unterschiedlicher Entwicklungsstadien und Reifegrade zu erreichen. Die nicht nur ob des Klima-wandels propagierten Green Cities werden nicht einfach „grüne“ Versionen bisheriger, durchgängig fossil geprägter Städte, sondern Resultate postfossiler Metabolismen sein.

Thesen:

Neue Wertschöpfungen, neue Akteure und Akteurskonstellationen, neue Technologien, aber auch neue (Wert-)Maßstäbe werden zu global hoffentlich vielfältig differenzierten Kultivierungen unserer Städte führen. Intelligente Ökosysteme werden als „vierte Natur“ von Naturraumoptimierungen über Green IT bis hin zu Smart Grids ein wesentlicher Bestandteil nachhaltiger urbaner Kultivierungen sein. Die zu Green Cities führenden Trends und Tendenzen weisen über „Stadtplanung“ bisheriger Praxis weit hinaus.

## P2-Studienprojekt "internationale Gartenschau Wilhelmsburg - Erforschung eines temporären Großprojekts"

*Dr. Joachim Häfele; Prof. Dr. Kathrin Wildner*

Angebot offen für: SP  
Projekt - 8 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0401

Wöchentlich Freitag AV-242b ab 05.04.13, Startzeit individuell  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: joachim.haefele@hcu-hamburg.de, kathrin.wildner@hcu-hamburg.de

Hamburg Wilhelmsburg - IBA und igs 2013; in diesem Sommer werden zwischen April und Oktober etwa 2,5 Millionen Besucher nach Wilhelmsburg reisen und den Alltag in dem Stadtteil zumindest temporär verändern. Im P-2-Projekt soll der Fokus auf dem temporären Großereignis selbst. Die Eröffnung der internationalen Gartenschau 2013 (igs) bietet die Möglichkeit, vor Ort ein temporäres städtisches Großereignis zu untersuchen.

Fragen können sein: Wie verändert sich ein Stadtteil in dem Moment des Ereignisses? Wird der Ausnahmezustand zu einem Moment der Euphorie oder der Krise? Wer wird ausgeschlossen? Welche formellen und informellen Strategien oder Taktiken werden entwickelt mit dem Ereignis umzugehen? Welche neue urbanen Räume, Zonen oder Möglichkeiten entstehen in der Situation? Die Ergebnisse der Feldforschungen werden dokumentiert, textlich und visuell aufbereitet. Möglichkeiten der Veröffentlichung der Materialien und Ergebnisse in Form einer Publikation oder Ausstellung sind angedacht.

---

## P2-Studienprojekt "Bioenergie"

*Christoph Magazowski; Prof. Dr. Irene Peters*

Angebot offen für: SP  
Projekt - 8 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0401

Wöchentlich Freitags AV-242a ab 05.04.13, Startzeit individuell  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: christoph.magazowski@hcu-hamburg.de, irene.peters@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## P2-Studienprojekt

*Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling*

Angebot offen für: SP  
Projekt - 8 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0401

Wöchentlich Freitag AV-Pav08 ab 05.04.13, Startzeit individuell  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: joerg.knieling@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## P2-Studienprojekt "Wohnung als Heimat"

*Dirk Meyhöfer*

Angebot offen für: SP  
Projekt - 8 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0401

Wöchentlich 8 UE Freitag AV-362b ab 05.04.13, Startzeit individuell  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: dirk.meyhoefer@hcu-hamburg.de

In den letzten Jahrzehnten ist eine Wohnung viel zu sehr als Ware, das heißt als Immobilie, betrachtet worden. Das gilt besonders für Hamburg. Wohnung ist aber auch Heimat, eine Wohnung gehört den Menschen, die sie bewohnen, nicht nur, die sie ihr Eigentum nennen. Wohnungen und Behausungen bilden Quartiere für Menschen; solche die in einer globalisierten Welt immer wichtiger für die Menschen werden. Aus Anlass der IBA Hamburg 2013, die versucht hat multikulturelle, soziale und auch integrative Ansätze im Wohnungsbau zu finden, sollen im Analyseteil des Projektes Texte zum Thema und mit empirischen Methoden Hamburger Beispiele analysiert werden. Aufgrund ihrer Recherchen soll die Projektgruppe dann neue Spielregeln und alternative Vorschläge für den alternativen Wohnungs- und Quartiersbau in der Metropole des 21. Jahrhunderts finden.

## P2-Studienprojekt

*Nancy Kretschmann*

Angebot offen für: SP  
Projekt - 8 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0401

Wöchentlich Freitag AV-244a ab 05.04.13, Startzeit individuell  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: nancy.kretschmann@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## P2-Studienprojekt "Luftqualität in der Stadt"

*Christin Mielke; Prof. Dr. Martin Wickel*

Angebot offen für: SP  
Projekt - 8 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0401

Wöchentlich Freitag AV-363 ab 05.04.13, Startzeit individuell  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: christin.mielke@hcu-hamburg.de, martin.wickel@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Exkursion - Newcastle

*Tim Heinemann*

Angebot offen für: SP

Seminar, Exkursion - 4 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0402

Exkursionswoche: 20.05. - 24.05.2013; Exkursionsseminar: Wöchentlich  
Mi 12:15-15:15 AV-244b ab 03.04.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: tim.heinemann@hcu-hamburg.de

weitere Information: <https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/exkursionen/>

---

## Exkursion - Bratislava/Budapest

*Jonas König*

Angebot offen für: SP

Seminar, Exkursion - 4 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0402

Exkursionswoche: 20.05. - 24.05.2013; Exkursionsseminar: Wöchentlich  
Mi 12:15-15:15 AV-247 ab 03.04.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: jonas.koenig@hcu-hamburg.de

weitere Informationen: <https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/exkursionen/>

## Exkursion - Kopenhagen

*Karoline Liedtke; Prof. Christiane Sørensen*

Angebot offen für: SP

Seminar, Exkursion - 4 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0402

Exkursionswoche: 20.05. - 24.05.2013; Exkursionsseminar: Wöchentlich  
Mi 12:15-15:15 AV-362b ab 03.04.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: karoline.liedtke@hcu-hamburg.de, christiane.soerensen@hcu-hamburg.de

weitere Information: <https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/exkursionen/>

---

## Exkursion - Hamburg

*Iris Beuerle*

Angebot offen für: SP

Seminar, Exkursion - 4 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0402

Exkursionswoche: 20.05. - Do, 23.05.2013 und am 31.05.2013;  
Exkursionsseminar: Mittwochs 12:15-15:45 AV-243, 03.04.- 15.05.2013

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: iris.beuerle@hcu-hamburg.de

weitere Information: <https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/exkursionen/>

## Exkursion - Sofia

*Anna Dimitrova Kokalanova*

Angebot offen für: SP, KM

Seminar, Exkursion - 4 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0402

Exkursionswoche: 20.05. - 24.05.2013; Seminartermine: Einzeltermine  
14:30 - 19:30 AV-017: 09.04.13, 23.04.13, 07.05.13, 11.06.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt:anna.kokalanova@hcu-hamburg.de

weitere Information: <https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/exkursionen/>

---

## Management und Kooperation

*Toya Engel; Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling; Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger*

Angebot offen für: SP

Vorlesung, Übung, Laborpraktikum - 4 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0403

Wöchentlich Teil 1: Mo 12:15-13:45 AV-374 ab 08.04.13, Teil 2: Mi  
10:15-11:45 AV-372 ab 03.04.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: toya.engel@hcu-hamburg.de, joerg.knieling@hcu-hamburg.de, thomas.krueger@hcu-hamburg.de

Stuttgart 21, Streit um Wohnungsbau und Windenergieanlagen, Bürgerbeteiligung beim Innenstadtkonzept etc. – in vielen Bereichen stellt sich für die Stadt- und Regionalplanung die Frage, wie Kommunikation zu besseren Planungsergebnissen beitragen kann. Zukunftskonferenzen, Szenario-Workshops, Arbeitsgruppen oder Gallery Walk: Das Spektrum der Formen und Verfahren kommunikativer Planung ist vielfältig, dazu kommen zahlreiche Methoden erfolgreicher Kommunikation. Die Veranstaltung vermittelt Grundlagen und Methoden, sie soll „fit machen“ für Planungskommunikation. Damit wird es leichter, die entsprechenden Verfahren in der späteren Berufspraxis einzusetzen, aber auch, um sie in den Studienprojekten auszuprobieren. Der erste Teil der Veranstaltung ist eine Einführung zur Systematik der Planungskommunikation, zu politisch-administrativen Rahmenbedingungen, Akteuren und Qualitätsanforderungen sowie zu theoretischen und planungsgeschichtlichen Bezügen. Gastvorträge geben Einblicke die Praxis der Planungskommunikation.

## Stadtökonomie

*Prof. Dr. Gernot Grabher*

Angebot offen für: SP, KM

Wöchentlich Di 10:15-11:45 AV-374 ab 02.04.13

Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0404

Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: gernot.grabher@hcu-hamburg.de

Was macht eigentlich eine Stadt in wirtschaftlicher Hinsicht aus? Welche wirtschaftlichen Einflussgrößen bestimmen die städtische Flächennutzung und prägen damit die wirtschaftliche und die Bevölkerungsdynamik innerhalb von Stadtregionen? Welche Konsequenzen hat die Globalisierung für innerstädtische Strukturen und die Beziehungen zwischen Städten? Durch die Vermittlung stadtökonomischer Ansätze sollen künftige Planerinnen in die Lage versetzt werden, die Bedeutung ökonomischer Determinanten wie Zentralität, Transportkosten oder Netzwerkeffekte für die stadtreionale Entwicklung ebenso abzuschätzen, wie ökonomische Konsequenzen planerischer Entscheidungen und kommunaler Interventionen.

---

## Wohnen und Wohnverhältnisse

*Dr. Dirk Schubert*

Angebot offen für: SP  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0402

Wöchentlich Mo 10:15-11:45 AV-374 ab 08.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: dirk.schubert@hcu-hamburg.de

In der Veranstaltung werden Grundkenntnisse über Wohnen, den Wohnungsmarkt, Wohnungsteilmärkte, Wohnungspolitik und die (Förder-)Instrumente vermittelt. Als Sonderthemen werden Wohnungsprobleme in den neuen Bundesländern, neue Wohnformen und Baugemeinschaften sowie Wohnungsprobleme in der „Dritten Welt“ erörtert. Es gibt einen Reader mit Texten zu den einzelnen Themen der Lehrveranstaltung. Als Leistungsnachweise sind eine Übungsaufgabe und eine Klausur am Ende des Semesters vorgesehen.

## Konzepte nachhaltiger Stadtentwicklung

*Prof. Dr.-Ing. Jürgen Pietsch*

Angebot offen für: SP, UD  
Seminar, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0405

Wöchentlich Mi 8:15-9:45 AV-372 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: juergen.pietsch@hcu-hamburg.de

Das Stadt-Leitbild der Zukunft ist die Green City – Möglichst 100% Carbonfree. Die nicht nur ob des Klimawandels angestrebten Green Cities werden nicht einfach „grüne“ Versionen bisheriger, durchgängig fossil geprägter Städte, sondern Resultate postfossiler Metabolismen sein. Intelligente Ökosysteme werden als „vierte Natur“ von urbaner High-tech-Landwirtschaft über Green IT bis hin zu Smart Grids ein wesentlicher Bestandteil nachhaltiger urbaner Kultivierungen sein. Neue Wertschöpfungen, neue Akteure und Akteurs- konstellationen, neue Technologien, aber auch neue (Wert-)Maßstäbe führen zu global vielfältig differenzierten Kultivierungen unserer Städte mit neuartigen Raumstrukturen. Dies wird insbesondere an Standortoptimierungen thematisiert.

---

## Stadtumbau und Wohnquartiere

*Dr. Dirk Schubert*

Angebot offen für: SP  
Seminar, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0405

Wöchentlich Di 12:15-13:45 AV-243 ab 02.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: dirk.schubert@hcu-hamburg.de

Nach Jahren der Dethematisierung wohnungspolitischer Themen gibt es aktuell eine aufgeregte Debatte um Wohnungs(neu)bau, Aufwertung, Verdrängung und Gentrification. Basierend auf der Vorlesung (Wohnen und Wohnverhältnisse) sollen aktuelle wohnungspolitische Themen aufgegriffen und reflektiert werden. Als Leistungsnachweis ist ein (Kleingruppen-)Referat (PPP) oder eine Hausarbeit zu verabredeten Themen möglich.

## Immobilienwirtschaft und Wirtschaftsförderung

*Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger*

Angebot offen für: SP

Wöchentlich Mi 10:15-11:45 AV-374 ab 03.04.13; Do 14:15-15:45 AV-374 ab 04.04.13

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SP\_B0601

Kontakt: thomas.krueger@hcu-hamburg.de

Die Lehrveranstaltung ist in zwei Teile gegliedert, die jeweils auf ‚Immobilienwirtschaft‘ und ‚Wirtschaftsförderung‘ ausgerichtet sind. ‚Immobilienwirtschaft‘ behandelt die Besonderheiten des Wirtschaftsgutes, den Immobilien-Nutzungszyklus, die Grundlagen und Akteure der immobilienwirtschaftlichen Wertschöpfung, Grundzüge der Projektentwicklung und des Immobilienmanagements, wesentliche Teilmärkte (Wohnen, Büro, Einzelhandel), Standort- und Marktanalysen sowie Wirtschaftlichkeitsrechnungen.

Ausgehend vom Konzept des betrieblichen Lebenszyklus werden im Bereich der ‚Wirtschaftsförderung‘ investitionsorientierte Ansätze (Immobilien-, Flächen- und Infrastruktur), arbeitsorientierte Ansätze (Ausbildung, Arbeitsmärkte und Qualifikationen), verflechtungsorientierte Ansätze (Forschung, zwischenbetriebliche Kooperationen, Wissensmilieus) und imageorientierte Ansätze (Marketing-Konzepte, lebensweltlich orientierte Ansätze) behandelt.

---

## Praxis der Bauleitplanung

*Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut; Daniel Kulus; Prof. Dr.-Ing. Alenka Poplin*

Angebot offen für: SP

Wöchentlich, Vorlesung: Do 10:15-13:45 AV-374 ab 04.04.13; Übungen: Di 12:15-13:45 AV-373 ab 02.04.13 und Di 14:15-15:45 AV-373 ab 02.04.13

Seminar

Teilnehmerzahl: max. 90

Modul-Nr.: SP\_B0602

Kontakt: wolfgang.dickhaut@hcu-hamburg.de, daniel.kulus@hcu-hamburg.de, alenka.poplin@hcu-hamburg.de

Ziel: Vertiefte Kenntnisse des Bauplanungsrechts sowie gute Kenntnisse des Bauordnungsrechts im Bereich Bauleitplanung, Überblick über Bauleitplanungsverfahren, die im Internet durchgeführt werden

Inhalt und Methode : Eigene praktische Erarbeitung und digitale Umsetzung eines Bebauungsplanes; angestrebte Kopplung der Bearbeitung des Bebauungsplanes mit Entwürfen aus den vorherigen Semestern

- Bauleitplanverfahren mit besonderer Berücksichtigung innovativer Methoden
- Schwerpunkt: Festsetzungen des Bebauungsplans in der Praxis (Katalog des § 9 I BauGB, BauNVO, PlanzV)
- weitere Themen: Sicherung der Bauleitplanung, Begleitende Instrumente, Anforderungen der Bauordnung im B-Plan, Baunebenrecht, insb. Naturschutzrecht
- Bauleitplanung digital – ein Überblick über technische Architekturen und Anwendungsmöglichkeiten

## Urbane Diskurse

*Dr. Jörg Seifert*

Angebot offen für: SP, Arc, KM, UD

Wöchentlich Mi 12:15-13:45 AV-374 ab 03.04.13

Vorlesung, Seminar, Übung – 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SP\_B0603

Kontakt: joerg.seifert@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Metropolitane Diskurse

*Toya Engel; Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling*

Angebot offen für: SP

Wöchentlich Do 16:15-17:45 AV-241 ab 04.04.13

Vorlesung, Seminar, Übung – 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SP\_B0603

Kontakt: toya.engel@hcu-hamburg.de, joerg.knieling@hcu-hamburg.de

In den letzten Jahren haben Stadtregionen wie Berlin, Chicago, Hamburg, oder Wien wieder begonnen, Entwicklungsstrategien zu erarbeiten, in Helsinki, Kopenhagen und Paris sind metropol-regionale Visionen entstanden. Daneben lösen große stadt-regionale Projekte, z.B. Hafencity, Stuttgart 21 oder Flughafenerweiterungen, Planungskontroversen aus. – Stadt- und Regionalplanung unterliegen dabei immer wieder Veränderungen: andere Themen, Raumzuschnitte, Akteurskonstellationen oder Vorgehensweisen. Die Veranstaltung fragt: Welche Veränderungen lassen sich gegenwärtig in der Planungspraxis beobachten und wie fügen sich diese in planungstheoretische Kontexte ein? Ausgewählte Themenfenster eröffnen einen Zugang, z.B. Großprojekte und „Wutbürger“: Schienenverkehrsprojekte, Windparks etc., „Planung privat“: Stadt- und Regionalentwicklung durch Wirtschaft und Zivilgesellschaft, „Soft Spaces“: neue Raumzuschnitte zwischen Formalität und Informalität, oder „Internationale Stadtregion“: Strategien zwischen Marketing und Multikultur. Die Veranstaltung will das eigene Handeln als Planer(in) reflektieren. Dafür werden zentrale Planungstheorien einbezogen.

## Seminar Wahlmodul II

*N.N.*

Angebot offen für: SP  
Seminar – 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0604

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt:

<https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/wahlmodule/>

Weitere Wahlmöglichkeiten an der HCU können Sie AHOI entnehmen, da diese für Sie wählbar/freigeschaltet sind.



# Architektur | Master

## Einleitung

Die Pflichtfächer im Kapitel Master Architektur sind nach Modulnummern geordnet aufgelistet. Die Modulnummern beziehen sich bei allen Semestern auf die BSPO 2009. Bei Lehrangeboten aus dem Wahlfachbereich unterscheiden sich die Modulnummern nach Wahlpflichtfächern aus dem Angebot der Architektur und Wahlfächern aus dem Gesamtangebot der HCU.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl können einzelne Veranstaltungen kurzfristig entfallen.

Bei einigen Veranstaltungen lag zu Redaktionsschluss keine Angabe zu den Inhalten des Lehrangebotes vor.

Lehrbereiche	1	2	3	4
CP				
Entwurf und Gestaltung <sup>30</sup>	Arc_M0101 10 Projekt MA 1	Arc_M0201 10 Projekt MA 2	Arc_M0301 10 Projekt MA 3	
Incentives & Vertiefung Wahlpflicht <sup>35</sup>	Incentives	Vertiefung 2 von 4 Modulen (weitere Angebote als WP frei kombinierbar)	Vertiefung 1 von 4 Modulen (weitere Angebote als WP frei kombinierbar)	
Entwurf & Gestaltung	Arc_M0102 5 Entwurf und Gestaltung	Arc_M0202 5 WP - Entwurf und Gestaltung	Arc_M0302 5 WP - Entwurf und Gestaltung	
Konstruktion & Technik	Arc_M0103 5 Konstruktion und Technik	Arc_M0203 5 WP - Konstruktion und Technik	Arc_M0303 5 WP - Konstruktion und Technik	
Geistes- & Sozialwissenschaft	Arc_M0104 5 Architekturtheorie, Architektursoziologie	Arc_M0204 5 WP - Theorien der Architektur: Architekturtheorie/ Planungstheorie, Architektursoziologie	Arc_M0304 5 WP - Theorien der Architektur: Architekturtheorie/ Planungstheorie, Architektursoziologie	
Bauökonomie & Baurecht	Arc_M0105 5 Bauökonomie & Baurecht	Arc_M0205 5 WP - Bauökonomie & Baurecht	Arc_M0305 5 WP - Konstruktion und Technik	
Wahlmodule <sup>15</sup>		Arc_M0206 5 Wahlpflichtmodul I aus Lehrangebot Arc (2+3)	Arc_M0306 5 Wahlpflichtmodul II aus Lehrangebot Arc (2+3)  Arc_M0307 5 Wahlmodul (2+3) aus Lehrangebot der HCU	
Studium Fundamentale <sup>10</sup>		Arc_MSF01 5 Studium Fundamentale I	Arc_MSF02 5 Studium Fundamentale II	
Thesis <sup>30</sup>				Arc_M0401 20 Master Thesis  Arc_M0402 5 Master Thesis Theorie  Arc_M0403 5 Master Thesis Vortrag

## Projekt MA 2 - Sardinien - Städtebauliches Konzept für Carbonia in Zusammenarbeit mit der Uni Cagliari

*Bernd Dahlgrün; Prof. Dr. Bernd Kritzmann; Rene Schneiders*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Projekt – 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0201

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: 18  
Kontakt: bernd.dahlgruen@hcu-hamburg.de, bernd.kritzmann@hcu-  
hamburg.de, rene.schneiders@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Projekt MA 2

*Prof. Lothar Eckhardt*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Projekt – 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0201

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: lothar.eckhardt@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Projekt MA 2- Deutsches Archäologisches Institut in Jerusalem

*Hannah Jonas; Prof. Gesine Weinmiller; Francois von Chappuis*

Angebot offen für: Arc  
Vorlesung, Projekt – 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0201

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: gesine.weinmiller@hcu-hamburg.de, hannah.jonas@hcu-hamburg.de, francois.vonchappuis@hcu-hamburg.de

Das Deutsche Archäologische Institut hat seinen Sitz auf dem Ölberg in Ost-Jerusalem. Der Leiter des Instituts Prof. Dr. Dr. Dr. hc. Dieter Vieweger plant eine Erweiterung auf dem sehr prominent gelegenen Auguste Victoria Gelände. Neben der bestehenden alten Villa aus dem Jahr 1908 soll ein Wissenschaftszentrum mit Bibliothek, Vortragssaal und Wohnungen für Forscher und Stipendiaten geplant werden. Die lange Geschichte des Ortes, die heute bestehenden politischen Spannungen, wie auch die ortstypische Bauweise und der innovative inhaltliche interdisziplinäre Ansatz des Instituts werden uns gleichermaßen beschäftigen. Wie wird architektonischer Ausdruck zur Corporate identity einer Institution? Dieses Projekt hat einen sehr realistischen Hintergrund und die Ergebnisse werden seitens der Forscher mit großer Aufmerksamkeit begutachtet.

---

## Projekt MA 2 - HOLZBAU\_urban\_Hamburg

*Prof. Dr. Wolfgang Willkomm*

Angebot offen für: Arc, UD  
Vorlesung, Projekt – 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0201

Wöchentlich Do 14:15-17:45 HEB-A006 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: wolfgang.willkomm@hcu-hamburg.de

In wenigen Jahren dieses jungen Jahrtausends ist in Europa eine rasante Entwicklung neuer Holzbau-Technologien und Projekte erfolgt. Sie fand statt auf der Basis der breiter werdenden Erkenntnis aller Umweltvorteile (z.B. CO<sub>2</sub>-Speicher, nachwachsender Rohstoff) von Holz und aller technischen und ökonomischen Vorteile von Holzbausystemen (z.B. Vorfertigung, schnelle Ausführung, platzsparende Konstruktion). Eine weiterhin wachsende Anzahl innovativer Systementwicklungen harret der kreativen Anwendung in beispielhaften Architekturprojekten und fordert unseren Beruf heraus, den Beweis gestalterisch, funktional und konstruktiv höchster Qualität mit einer neuen Holzarchitektur zu erbringen.

Die konkrete Projektaufgabe besteht in der Aufstockung und Erweiterung einer modernisierungsbedürftigen städtischen Wohnanlage der 1960er Jahre in Hamburg-Harburg - eine repräsentative Situation für viele ähnliche Fälle in Mitteleuropa und ein großes Planungs- und Bauvolumen der nahen Zukunft.

## WP Entwurf und Gestaltung - Grundkurs - Erfolgreich präsentieren: Werkzeuge und Techniken für Planer und Architekten

*Bernd Pastuschka*

Angebot offen für: Arc, UD, SP, BIW  
Seminar – 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0202

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: 20  
Kontakt: bernd.pastuschka@hcu-hamburg.de

Das Seminar richtet sich an alle Planer und Architekten. Ziel ist es, Werkzeuge anzuwenden und Techniken zu erlernen, die eine optimale eigene Positionierung sowie die professionelle Präsentation eines Projektes ermöglichen sollen.

---

## WP Entwurf und Gestaltung

*Hannah Jonas; Francois von Chappuis*

Angebot offen für: Arc  
Seminar – 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0202

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: hannah.jonas@hcu-hamburg.de, francois.vonchappuis@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## WP Entwurf und Gestaltung

*Prof. Lothar Eckhardt*

Angebot offen für: Arc  
Seminar – 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0202

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: lothar.eckhardt@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## WP Entwurf und Gestaltung - GRIDS

*Juan Hidalgo*

Angebot offen für: Arc  
Seminar – 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0202

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: juan.hidalgo@hcu-hamburg.de

Der Gründungsakt jeglicher architektonischer Form geht zurück auf die Ausweisung eines präzise markierten Feldes zur Herstellung eines Arrangements raumbildender Elemente zur Verkörperung einer höheren, transzendentalen Ordnung. Das elementarste Prinzip der formalen Gliederung dieser Elemente, von Aristoteles als Taxis bezeichnet, ist die Ordnung der Teile eines Ganzen gemäß eines Systems sich kreuzender Linien, eines Rasters. Seit den Ursprüngen der klassischen Architektur bildet das orthogonale Raster so das Grundgerüst räumlichen Denkens in der westlichen Kultur. In den rationalistischen und abstrakten Werken der Moderne wie auch in der gleichzeitig sich entwickelnden abstrakten Malerei tritt es schließlich als unvermittelte mathematische Reduktion in den Vordergrund künstlerischer Produktion - bis es in den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts, z. B. in den Werken des Philosophen Henri Lefèbvre, der Künstlergruppe Superstudio und der Architekten Peter Eisenman und Rem Koolhaas, zu einer regelrechten Explosion an soziokulturellen Interpretationen des „gerasterten Raumes“ kommt.

## WP Entwurf und Gestaltung

*Matthias Kulcke*

Angebot offen für: Arc  
Seminar – 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0202

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: matthias.kulcke@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## WP Konstruktion und Technik

*Prof. Jens-Uwe Zipelius*

Angebot offen für: Arc  
Seminar – 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0203

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: jens-uwe.zipelius@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## WP Konstruktion und Technik - solar\_UPGRADE: IBA / Energieautarkes Gebäudedesign

*Prof. Peter O. Braun; Prof. Ingo Schneider*

Angebot offen für: MA Arc, BIW  
Seminar – 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0203

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: 20  
Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de, ingo.schneider@hcu-  
hamburg.de

2006 nahm die Internationale Bauausstellung GmbH in Hamburg ihre Arbeit auf. „Stadt im Klimawandel“ widmet sich als eines der zentralen Themen der IBA dem energetischen Stadtumbau. Doch seit 2006 hat sich auch das gesellschaftliche, politische und ökonomische Klima sehr stark gewandelt. Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung energie-effizienter Technologien und optimierter Methoden stehen manche IBA Neubauten energetisch bereits jetzt im Schatten eines neuen, konsequent solaren Bauens, welches die Energieautarkie als Gebäude-Mindeststandard anstrebt. Für den Standort Wilhelmsburg, der bis 2050 zu 100% regenerativ versorgt werden soll, wurden von der IBA exemplarisch bauliche Lösungsansätze realisiert, die wir in unserem interdisziplinär betreuten Seminar in allen architektonischen und gebäudetechnisch relevanten Aspekten analysieren und nach selbst entwickelten Kriterien typologisch erfassen wollen.

---

## WP Konstruktion und Technik - Z E R O - (nahe) - Null - Energie - Wohnquartier

*Prof. Dr. Udo Dietrich*

Angebot offen für: Arc, BIW, SP, REAP  
Seminar – 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0203

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: udo.dietrich@hcu-hamburg.de

Für eine expandierende Großstadt in Deutschland soll eine neue Wohnsiedlung für 6500 Einwohner geschaffen werden. Da es eine ambitionierte Großstadt ist, soll diese Siedlung die erste Nahe-Null-Energie-Siedlung in Deutschland werden! Die Lösung ist Passivhaus plus Solararchitektur. Schwerpunkt des Kurses ist die energetische Planung von Passivhäusern, ergänzt durch Betrachtungen zum solaren Potenzial von Dächern und Fassaden sowie den notwendigen städtebaulichen Randbedingungen.

Nach einer gemeinsamen Erarbeitung der Grundlagen erfolgt die Arbeit in Gruppen zu 2 bis 3 Studierenden. Studienleistung sind 3 Kurzpräsentationen im Laufe des Semesters.

## WP Konstruktion und Technik - TROPICAL SOLAR SKIN - Gebäudehüllen mit der Sonne konstruieren

*Prof. Peter O. Braun; Prof. Dr. Wolfgang Willkomm*

Angebot offen für: Arc

Seminar – 4 SWS

Modul-Nr.: Arc\_M0203

Vorstellung: 26.03.2013 / Start: Do. 04.04.2013 / wöchentl. Kurzentwürfe und Analyse-Kolloquien/Abschluss: Do. 11.07.2013

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de, wolfgang.willkomm@hcu-hamburg.de

Im Zusammenhang klimagerechter Tropenarchitektur einerseits und stark zunehmender Nutzung regenerativer Energien andererseits macht besonders die Nutzung vorhandener und neuer Gebäudehüllen in den sonnenreichen Regionen für die solare Energiegewinnung einen Sinn. Sie stellt aber auch eine relativ neue, komplexe Herausforderung an die Entwurfs- und Konstruktionsplanung dar. Die Arbeitsweise entspricht einem "Entwicklungs-Workshop": Auf der Basis fachlicher Inputs technischer Grundlagen und guter Anwendungs-Beispiele werden in 7 Kurzentwürfen (14tägig) während des Seminars konstruktive Konzeptideen entwickelt und an den 7 Folgeterminen analysiert und optimiert.

---

## WP Konstruktion und Technik

*Bernd Dahlgrün*

Angebot offen für: Arc

Seminar – 4 SWS

Modul-Nr.: Arc\_M0203

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: bernd.dahlgruen@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## WP Architekturtheorie

*Prof. Ullrich Schwarz*

Angebot offen für: Arc  
Seminar – 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0204

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: ullrich.schwarz@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## WP Architekturtheorie

*Prof. Ullrich Schwarz*

Angebot offen für: Arc  
Seminar – 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0204

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: ullrich.schwarz@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## WP Architekturgeschichte - Raum und Zeit. Texte zur Moderne

*Prof. Dr. Jörn Düwel*

Angebot offen für: Arc, SP, UD

Seminar – 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_M0204

Wöchentlich Di 10:15-11:45 HEB-B110 ab 02.04.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

Der Kunst der vergangenen Jahrzehnte fehlte, resümierte Walter Gropius am Vorabend des Ersten Weltkriegs, der moralische Sammelpunkt. Diesen Moment sah er nunmehr gekommen: „In dem Maße, wie die Ideen der Zeit über das Materielle hinauswachsen, beginnt auch in der Kunst die Sehnsucht nach einheitlicher Form, nach einem neuen Stil zu erwachen“. Mit den Verheißungen der Moderne schien tatsächlich ein neues Zeitalter anzubrechen, freilich wurde es nicht weniger widersprüchlich als die heftig abgelehnte Vergangenheit. Im Seminar werden ausgewählte Texte zur Geschichte der Moderne erörtert.

---

## WP Architektursoziologie

*Prof. Dr. Katharina Weresch*

Angebot offen für: Arc

Seminar – 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_M0204

Wöchentlich Di 12:15-13:45 HEB-A102 ab 02.04.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: katharina.weresch@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## WP Bauökonomie - Architektenbauleitung

*Rene Schneiders*

Angebot offen für: Arc  
Seminar – 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0205

Wöchentlich Di 14:15-15:45 HEB-A006 ab 02.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: rene.schneiders@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## WP Bauökonomie

*Prof. Reinhold Johrendt; Bernd Pastuschka*

Angebot offen für: Arc  
Seminar – 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0205

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: reinhold.johrendt@hcu-hamburg.de, bernd.pastuschka@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## WP Bauökonomie - Ökonomie und Ästhetik - Wirtschaftliches Planen - Theorie und Praxis

*Prof. Reinhold Johrendt; Bernd Pastuschka*

Angebot offen für: Arc  
Seminar – 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0205

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: reinhold.johrendt@hcu-hamburg.de, bernd.pastuschka@hcu-hamburg.de

Drei Praktiker berichten über den täglichen Umgang im Spannungsfeld zwischen den Ansprüchen an Ökonomie und Ästhetik.

Ziele werden formuliert, die passenden Gestaltungsmöglichkeiten der Entwicklungs- und Planungsprozesse vermittelt und analysiert. Der Weg vom Entwurf bis zum funktionsfähigen und erfolgreichen Produkt wird anhand von Typologien wie "Retail", "Senior Living" und "Hospitality" aufgezeigt und im Rahmen der Übungen an Fallbeispielen nachvollzogen. Unsere Rolle als Architekten steht dabei immer mehr auf dem Prüfstand: - Welche Position nehmen wir heute im Planungsprozess noch ein? Sind wir als Architekten ein Auslaufmodell oder ist der Generalplaner schon das Modell der Zukunft? Wie entwickelt sich das Berufsbild? Wo liegen unsere Stärken und Chancen? Welche Ziele wollen wir erreichen, wie können wir sie durchsetzen?

---

## WP Bauökonomie- Projektentwicklung für Architekten

*Ilka Hoyer*

Angebot offen für: Arc  
Seminar – 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0205

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: 20  
Kontakt: ilka.hoyer@hcu-hamburg.de

In dieser seminaristischen Veranstaltung geht es um die Vermittlung von Grundlagen der Projektentwicklung für die spätere Anwendung in Projekten der Studierenden. Ziel ist mehr erfolgsorientierte, integrale Professionalität und Initiative bei Architekturprojekten durch eine Einführung in das Expertenwissen der Projektentwickler. Es werden Einblicke in die Mechanismen des Erfolges mit Immobilien in der Marktwirtschaft und deren Lebenszyklus gegeben und es wird gemeinsam herausgearbeitet wie diese Erfolge im Einklang mit baukulturellen Anforderungen erzielt werden können.

## WP Baurecht - der Architektenvertrag

*Friedrich Karl Scholtissek*

Angebot offen für: Arc  
Seminar – 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0205

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [friedrich-karl.scholtissek@hcu-hamburg.de](mailto:friedrich-karl.scholtissek@hcu-hamburg.de)

Der Architektenvertrag ist das Herzstück in der Beziehung Architekt und Bauherr. Er bestimmt, was der Planer schuldet, wofür er haftet und welche Honoraransprüche gegenüber dem Auftraggeber bestehen. Diesen Vertrag zu gestalten, ihn zu beherrschen und in jeder Phase der Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung reflektierend in das eigene Handeln einzubeziehen wird dem Studierenden praxisrelevant vermittelt.

Schwerpunkte sind daher die Vergütungsregelungen der HOAI, das Haftungsrecht der Architekten, der Versicherungsschutz des Architekten, das Urheber- u. Nutzungsrecht am Architektenwerk und die besonderen Leistungspflichten des Architekten bei der Abwicklung des Projekts mit dem Ziel, die Teilnehmer des Master-Studiengangs, unter Berücksichtigung einer vollständigen Darstellung eines Architektenvertrags, für die praktische Umsetzung eines solchen Vertrages sowie des damit verbundenen Architekten- und Honorarrechts die notwendige Kompetenz und Sensibilisierung bei der Vertragsgestaltung zu vermitteln.

---

## WF: Raum und Zeit. Texte zur Moderne

*Prof. Dr. Jörn Düwel*

Angebot offen für: Arc, SP, KM  
Seminar – 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0206, Arc\_M0306,  
Arc\_M0307

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [joern.duewel@hcu-hamburg.de](mailto:joern.duewel@hcu-hamburg.de)

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## WF Bauaufnahme

*Rene Goethel*

Angebot offen für: Arc, BIW  
Seminar – 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0206, Arc\_M0306,  
Arc\_M0307

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: 15  
Kontakt: rene.goethel@hcu-hamburg.de

Im Wahlfach Bauaufnahme werden die Studierenden an konkreten Projekten in Hamburg an die Bestandsaufnahme bestehender Bausubstanz herangeführt. Maßliche Erfassung vor Ort und die Einarbeitung der Messwerte in CAD-Programme sind die Kernaufgaben des Seminars und Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Die Abgabeleistung in Form einer gehefteten Mappe umfasst: - kurze schriftliche Erläuterung mit objektspezifischen Baumerkmale – Fotodokumentation der Bestandsaufnahme - Raumbuch mit allen Zeichnungen (M 1:100) - CD mit CAD-Dateien. Das Seminar findet als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit statt - die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

---

## WF Gebäude-Energieberatung 2

*Prof. Peter O. Braun*

Angebot offen für: Arc  
Seminar – 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0206, Arc\_M0306,  
Arc\_M0307

14-tägig Di 14:15-17:45 HEB-B215 ab 09.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Achtung: teilnahmeberechtigt sind lediglich Studierende, die bereits das Fach "Gebäude-Energieberatung 1" erfolgreich absolviert haben! Einsteiger bitte dort die Beschreibung lesen!

Die Veranstaltung ist zweisemestrig angelegt. Teil 1 beschäftigt sich mit den Grundlagen der Bestandserfassung und der Softwarenutzung. Teil 2 beschäftigt sich mit der Entwicklung von Sanierungsvarianten. In Zusammenarbeit mit dem Ökozentrum NRW kann nach erfolgreichem Abschluss beider Veranstaltungen eine Qualifizierung zum "Energieberater Vor-Ort nach BAFA" erfolgen (kostenpflichtig).

## WF CNC-Modellbau: Kreativ-Leuchte

*Tom Kniephoff; Ralf Mallmann*

Angebot offen für: Arc

Seminar – 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_M0206, Arc\_M0306,

Arc\_M0307

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: 16

Kontakt: tom.kniephoff@hcu-hamburg.de, ralf.mallmann@hcu-hamburg.de

Entwerfen sie eine Dreier-Serie von Leuchten für die studentischen Arbeitsräume im

Kreativquartier Oberhafen und bauen sie eine ihrer Leuchten als Prototyp im Maßstab 1:1.

Jede der 3 Leuchtentypen erfüllt im studentischen Arbeitsraum ihre jeweilige Funktion wie z.B. Allgemeinbeleuchtung, Präsentationsbeleuchtung, Arbeitsplatzbeleuchtung.

Die Leuchtenserie soll auch an anderen Arbeitsplätzen mit ähnlicher Funktion verwendet werden können.

Zum Prototypenbau verwenden sie vorgefertigte Elektro-Systeme ( fertige Verkabelung und Anschluss der Leuchtmittel ), die zeitgemäß und energieeffizient sind.

Eigene Elektroarbeiten sind aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

---

## WF Lokaldesign

*Andreas Janson*

Angebot offen für: Arc

Seminar – 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_M0206, Arc\_M0306,

Arc\_M0307

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: andreas.janson@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## WF Grundlagen der energieeffizienten Lichtplanung

*Christof Fielstette*

Angebot offen für: Arc, SP, UD

Seminar – 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_M0206, Arc\_M0306,  
Arc\_M0307

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: [christof.fielstette@hcu-hamburg.de](mailto:christof.fielstette@hcu-hamburg.de)

Ansatz: Die Planung und Gestaltung von Licht umfasst das natürliche Tageslicht und das Kunstlicht in gleichem Maße. Licht ist ein integraler Teil der Architektur. Eine gute Lichtkonzeption geht auf die Wahrnehmung des Menschen ein, erfüllt ökonomische und ökologische Aspekte; sie unterstützt die Architektur. Lichtgestaltung inszeniert, erzeugt Stimmungen, sie schafft Spannung und Entspannung.

Semesterarbeit: Erstellen Sie ein Kunstlichtkonzept für eine Ihrer Semesterarbeiten aus den Bereichen Entwerfen, Städtebau, oder Baukonstruktion. Achten Sie bei der Auswahl Ihres Themas auf eine einfache Raumgeometrie. Welches Beleuchtungskonzept unterstreicht Ihren architektonischen oder städtebaulichen Entwurf, erfüllt aber gleichzeitig funktionale, nachhaltige und wirtschaftliche Aspekte?

---

## WF Computer Aided Acoustical Design = CAAD

*Alexander Pohl; Prof. Dr. Uwe Stephenson*

Angebot offen für: Arc

Seminar – 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_M0206, Arc\_M0306,  
Arc\_M0307

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: [alexander.pohl@hcu-hamburg.de](mailto:alexander.pohl@hcu-hamburg.de), [uwe.stephenson@hcu-hamburg.de](mailto:uwe.stephenson@hcu-hamburg.de)

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## WF Gebäude-Energieberatung 1

*Prof. Peter O. Braun*

Angebot offen für: Arc, REAP

Seminar – 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_M0206, Arc\_M0306,  
Arc\_M0307

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Die Sanierungsrate des Gebäudebestands wird in den nächsten 20 bis 30 Jahren darüber entscheiden, inwieweit die Klimaschutzziele der Bundesregierung|EU|Welt erreicht werden können. Energetische Gebäudesanierung: ein Markt für ArchitektInnen und PlanerInnen mit Zukunft.

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, durch "forschendes Lernen" Objekt und Quartiers spezifische Lösungen für den energetischen Umbau des Baubestandes zu finden. Dabei wird es um bauliche und technische Ansätze gehen, die angepasste ökologische, energiesparende und zugleich ästhetisch ansprechende Lösungen anbieten und individuell auf Quartiers und Objekt spezifische Belange des Milieu- und Denkmalschutzes eingehen. Entsprechend dem Grundsatz des "Forschenden Lernens" wählen Studentische Projektteams selbstständig geeignete Objekte aus, kontaktieren Eigentümer, ermitteln Grundlagen, entwickeln eigene Lösungsansätze an ihrem Objekt.

---

## WF: Planen und Bauen in Osteuropa

*Prof. Dr. Jörn Düwel*

Angebot offen für: Arc, SP, UD

Seminar – 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_M0206, Arc\_M0306,  
Arc\_M0307

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

In Osteuropa ist vieles anders. Architektur und Städtebau unterscheiden sich bis heute von der Entwicklung im Westen. Ist das überraschend? Jahrzehntlang war der Osten Europas von geschlossenen Gesellschaften dominiert. Der Kalte Krieg hatte in besonderer Weise die gebaute Umwelt beeinflusst. Architektur und Städtebau sollten die Überlegenheit des Sozialismus sichtbar demonstrieren. Im Seminar werden die Voraussetzungen und Grundlagen für die Entwicklung im Sozialismus untersucht. Herausgehobene Beispiele werden exemplarisch analysiert. Nicht zuletzt werden in der Lehrveranstaltung Motive für die ebenso vielgestaltige wie widersprüchliche gegenwärtige Herausbildung einer neuen Formensprache thematisiert.

## WF Energy City

*Prof. Peter O. Braun*

Angebot offen für: alle MA

Seminar – 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_M0206, Arc\_M0306,  
Arc\_M0307

14-tägig Di 16:15-17:45 HEB-B215 ab 16.04.13 sowie Fr, 14.06.13 10-18 und Sa 15.06.13 10-18

Teilnehmerzahl: 30

Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Das Seminar beschäftigt sich auf spielerische Weise mit der Frage, wie sich eines der wichtigsten Zukunftsthemen entwickeln wird. Es richtet sich an alle Interessenten, die sich im weitesten Sinne mit Energie beschäftigen - frei für alle Masterstudiengänge!

Der Ausgangspunkt - der Versuch eines Blicks in die Wahrsager-Kristallkugel:

- Wie wird sich der Energiemarkt in den nächsten 30 Jahren entwickeln?
- Welchen Preis werden wir für Energie zu zahlen haben?
- Ist eine 100% regenerative Energieversorgung bis 2050 möglich?
- Welchen Preis zahlen wir dafür?
- Werden Fracking und Co. wieder einmal die Energiewende verhindern?

---

## WF Design Tools- Entwurfswerkzeuge

*N.N.*

Angebot offen für: Arc, BIW, UD, REAP

Seminar – 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_M0206, Arc\_M0306,  
Arc\_M0307

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt:

Der Entwurf als kreativer Akt ist das zentrale Thema jeglichen Schaffens: Wie entwerfen wir eigentlich? Benötigen wir eine Architekturtheorie oder reicht eine Entwurfsmethodik? Entwerfen alle gleich? Wie werden Entwürfe in kleinen Büros entwickelt, wie in großen? Wie wird in anderen Disziplinen entworfen? Gibt es bei allen unterschiedlichen Wegen nicht auch Gemeinsamkeiten im Entwurfsprozess?

Ziel ist es jedem Studierenden ein solides Handwerkszeug für den kreativen Prozess zu vermitteln bzw. vorhandene Entwurfsmethoden zu überprüfen und zu verfeinern!



# Bauingenieurwesen/Architectural Engineering | Master

## Einleitung

Bauingenieurwesen/Architectural Engineering ist das 4-semesterige Masterstudium im Bauingenieurwesen (Master of Science) seit Wintersemester 2010/11.

Die HCU will diesen neuen Studiengangs nutzen, um den Entwicklungen und Herausforderungen im Bauwesen mit neuen innovativen Werkstoffen und neuen ganzheitlichen Konzepten für Bauwerke in Lehre und Forschung gerecht zu werden.

Die Angaben gelten vorbehaltlich Änderungen.  
Zusätzliche Informationen sind auf der HCU Homepage unter diesem Masterstudiengang.

Lehrbereiche	Studienjahr 1		Studienjahr 2	
	1	2	3	4
CP				
Vertiefte mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen 30	<b>Biw_M0101</b> 5 Ingenieurmathematik	<b>Biw_M0102</b> 5 Bauphysik	<b>Biw_M0401</b> 5 Stabilität und Dynamik der Baukonstruktionen	
	<b>Biw_M0402</b> 5 Computermethoden der Baustatik *	<b>Biw_M0201</b> 5 CAE im Konstruktiven Ingenieurbau	<b>Biw_M0301</b> 5 Räumliche Tragwerke	
Entwurf und Hochbaukonstruktionen 45	<b>Biw_M0103</b> 10 Fassadensysteme I + II		<b>Biw_M0104</b> 5 <i>Energetische Gebäudetechnik</i>	<b>Biw_M0302</b> 5 Bauen am Wasser
	<b>Biw_M0202</b> 10 Konstruktionen des Stahl-, Holz- und Massivbaus	<b>Biw_M0203</b> 5 Entwurfsprojekt Tragwerke I	<b>Biw_M0303</b> 10 Entwurfsprojekt Tragwerke II	
Wahlmodule 15	<b>Biw_M0105</b> 5 Wahlmodul aus Masterstudiengang der HCU	<b>Biw_M0204</b> 5 Wahlpflichtmodul I für fachliche Vertiefung		<b>Biw_M0304</b> 5 Wahlpflichtmodul II für fachliche Vertiefung
Studium Fundamentale 10		<b>Biw_MSF01</b> 5 Studium Fundamentale I	<b>Biw_MSF02</b> 5 Studium Fundamentale II	
Thesis 20				<b>Biw_M0403</b> 20 Master-Thesis

## Bauphysik

*Roman Baudisch; Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff*

Angebot offen für: BIWAE  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_M0102

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: roman.baudisch@hcu-hamburg.de, frank.wellershoff@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem. Master

Vertiefung bauphysikalischer Themen, u. a.:

- Wärme und Energie
- Schall, Schallwahrnehmung
- Schallschutz im Hochbau

---

## Fassadensysteme II

*Matthias Förch; Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff*

Angebot offen für: BIWAE  
Vorlesung, Projekt - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_M0103

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: matthias.foerch@hcu-hamburg.de, frank-wellershoff@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem. Master (gehört zum Modul "Fassadensysteme" 1./2. Sem.)

Ausführungsplanung, aufbauend auf der Entwurfsplanung in Fassadensysteme I

## CAE im konstruktiven Ingenieurbau

*Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle*

Angebot offen für: BIWAE  
Übung, Projekt - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_M0201

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [annette.boegle@hcu-hamburg.de](mailto:annette.boegle@hcu-hamburg.de)

Für 2. Sem. Master

In diesem Modul stehen computergestützte Formfindungsprozesse und die Kopplung zum Realisierungsprozess im Vordergrund.

---

## Entwurfsprojekt Tragwerke I

*Prof. Dr.-Ing. Manuel Krahwinkel*

Angebot offen für: BIWAE  
Vorlesung, Seminar, Projekt - 1 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_M0203

Einzeltermin Mo 14:15-15:45 HEB-D209 am 08.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [manuel.krahwinkel@hcu-hamburg.de](mailto:manuel.krahwinkel@hcu-hamburg.de)

Für 2. Sem. Master

Die Studierenden sollen ein komplexes Entwurfsprojekt aus dem Bereich Tragwerksplanung bearbeiten lernen. Das Modul dient der Vorbereitung auf interdisziplinäre Projektarbeit.

## Bauen am Wasser

*Manfred Brückner; Prof. Dr. Klaus-Jürgen Buchmann*

Angebot offen für: BIWAE  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_M0302

Wöchentlich Mi 08:15 - 15:45 ab 03.04.13 bis ca. 15.05.13, CN D 210  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: manfred.brueckner@hcu-hamburg.de, klaus-  
juergen.buchmann@hcu-hamburg.de

Für 4. Sem. Master

Es werden Problemstellungen und Projekte des Bauens unmittelbar an Meeresküsten und Ufern von Fließgewässern dargestellt.

---

## Brückenbau

*Prof. Dr.-Ing. Manuel Krahwinkel*

Angebot offen für: BIWAE  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_MFW07

Wöchentlich Mo 10-13:45 HEB-D209 ab 08.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: manuel.krahwinkel@hcu-hamburg.de

Wahl-/Wahlpflichtmodul Master

(Das Mastermodul "Konstruktionen des Stahl-, Holz- und Massivbaus" muss aufgrund der nötigen Vorkenntnis bereits gehört worden sein)

Die Teilnehmer sollen die Planungs- und Konstruktionsgrundsätze des Brückenbaus kennen lernen sowie die Grundlagen des Spannbetonbaus bei Vorspannung mit nachtrglichem Verbund erlernen.

## Bauvertragsrecht

*Jörn Kreutzfeld; Nicolaus Wurm*

Angebot offen für: Master BIWAE, Arc  
Vorlesung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_MFW23

Wöchentlich Di 14:15-17:45 HEB-D209 ab 02.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: joern.kreutzfeld@hcu-hamburg.de, nicolaus.wurm@hcu-hamburg.de

Wahl-, Wahlpflichtmodul

Die fachliche Qualifikation eines Bauleiters beeinflusst in der heutigen Praxis mehr denn je den Erfolg eines Bauunternehmens.

Themen u. a.

- Werkvertragsrecht nach BGB
  - VOB-B
  - Firmengründung, Unternehmensrechtsformen
  - der Baubetrieb in der Krise
  - Arbeitsrecht, z. B. Freie Mitarbeit
-





# Geomatik | Master

## Einleitung

Dieses Kapitel beschreibt die Lehrinhalte der Module, die sich in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule unterteilen. Die Wahlpflichtmodule ermöglichen die fachliche Vertiefung in den Themengebieten Geodätische Messtechnik (GMT), Geoinformationstechnologie (GIT) und Hydrographie (in englischer Sprache).

Das 2. und 4. Semester richten sich nach der Besonderen Studien- und Prüfungsordnung (BSPO) vom 21.07.2009 (geändert durch Satzung vom 18.09.2012), die durch eine Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) ergänzt wird.

Das 4. Semester ist für die Anfertigung der Master-Thesis vorgesehen, daher werden keine Lehrveranstaltungen angeboten in diesem Semester.

Die Angaben gelten vorbehaltlich Änderungen.

CP	30	30	30	30
Lehrbereiche	1	2	3	4
<b>20</b>	<b>Geo_M101</b> 5 Datenerfassung/ -verarbeitung	<b>Geo_M201</b> 5 Höhere Geodäsie (Vertiefungen GMT und Hyd)		
<b>Pflichtmodule</b>	<b>Geo_M102</b> 5 Softwaretechnik	<b>Geo_M210</b> 5 Rasterbasierte Geoinform. (Vertiefung GIT)		
	<b>Geo_M103</b> 5 Projektmanagement			
	<b>55</b>	<b>Geo_M104</b> 10 Terrestrisches Laserscanning	<b>Geo_M202</b> 5 Integrierte Navigation	<b>Geo_M301</b> 5 Statistische Schätzverfahren
<b>Vertiefung Geodätische Messtechnik</b>	<b>Geo_M105</b> 5 Industrielle Messtechnik	<b>Geo_M203</b> 5 Nahbereichsphotogrammetrie	<b>Geo_M302</b> 10 Visualisierung	
		<b>Geo_M204</b> 10 Location Based Services	<b>Geo_M303</b> 5 Modellierung	
<b>55</b>	<b>Geo_M106</b> 10 GIS-Projekt Planung	<b>Geo_M204</b> 10 Location Based Services	<b>Geo_M301</b> 5 Statistische Schätzverfahren	
	<b>Geo_M107</b> 5 Basistechnologie der Geoinformatik	<b>Geo_M205</b> 5 Geoinformatik	<b>Geo_M302</b> 10 Visualisierung	
		<b>Geo_M206</b> 5 Web-GIS	<b>Geo_M303</b> 5 Modellierung	
<b>Vertiefung Geoinformationstechnologie</b>	<b>Geo_M107</b> 5 Base Technologies in Geographical Inf. Systems	<b>Geo_M207</b> 5 GIS-Hydrography	<b>Geo_M304</b> 5 Fundamentals of Oceanography	
	<b>Geo_M108</b> 10 Hydrography 1	<b>Geo_M208</b> 5 Navigation	<b>Geo_M305</b> 5 Marine Geology and Geophysics	
		<b>Geo_M209</b> 10 Hydrography 2	<b>Geo_M306</b> 10 Hydrographic Practise	
<b>5</b>			<b>Geo_M307</b> 5 Wahlmodul/Elective Modul	
<b>Studium Fundamentale</b> 10		<b>Geo_SF_M1</b> 5 Studium Fundamentale 1	<b>Geo_SF_M2</b> 5 Studium Fundamentale 2	
<b>Thesis</b> 30			<b>Geo_M401</b> 30 Masterthesis	

## Mathematische Geodäsie

*Prof. Dr. Delf Egge*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M201

Wöchentlich Do 12:30-14 HEB-D006 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: Number of participants: 30  
Kontakt: delf.egge@hcu-hamburg.de

Elements of spherical trigonometry: sphere, small circles, great circle, spherical twoangle, spherical triangle, fundamentalrules in the spherical triangle, equations of Delambre and Napier, Napier's rule, differential. formulas, applications. Forwardand reverse computations for orthodromic and loxodromic curves on the sphere. Reference ellipsoid: ellipsoid parameters,latitudes, curvature radii. 3D ellipsoidal and Cartesian coordinates, coordinates in local geodetic and astronomical frame,coordinate conversion, observation equations in three-dimensional geodesy. Differences between natural end ellipsoidalcoordinates. The geodesic curve on the rotational ellipsoid: normal section curve and geodesic, mathematical descriptionof geodesic. Angle and distance corrections from observed to ellipsoidal values. Direct and reverse problems of geodesy.Geodetic mapping of the ellipsoid surface onto a mapping plane: general relationships, important mappings (Mercator,TM/UTM. Lambert, polar stereographic). Mapping equations, magnification (point scale factor), meridian convergence, (T-t) correction, distance correction.

---

## Physikalische Geodäsie

*Prof. Dr. Delf Egge*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M201

Wöchentlich Do 14:15-15:45 HEB-D006 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: Number of participants: 30  
Kontakt: delf.egge@hcu-hamburg.de

Gravity and gravity potential, parameters of the normal gravity field, computation of normal gravity, height systems (dynamic,orthometric normal), vertical datum. Disturbing quantities in the gravity field: gravity disturbance and anomaly,deflections of the vertical. Geoid determination: gravimetric method, astrogeodetic method, combined methods. Earthmodels, high resolution gravity field representations.

## Integrierte Navigation

*Christian Hesse; Friedrich Peter Keller*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung, Laborpraktikum - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M202

Wöchentlich Mi 10-13:30 HEB-D103 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 30 Teilnehmer  
Kontakt: christian.hesse@hcu-hamburg.de, friedrich.keller@hcu-hamburg.de

Sensoren kinematischer Erfassungssystem: Tachymeter, kinematisches GPS, inertielle Navigationssysteme (INS) und deren Sensoren (Kreisel und Beschleunigungsmesser), Stützsensoren inertialer Navigationssysteme (Weggeber, Barometer). Kombination der Sensoren, Synchronisation der Sensoren bzw. Daten, Integration der Daten mit geeigneten Verfahren der digitalen Filterung. Kinematische Messungen (Höhenbestimmung mit Barometer und GPS) und deren Auswertung mit Zeitreihenanalyse. Hybride Messsysteme (GPS mit weiteren Sensoren integriert), Fahrzeug Navigation (Low Cost Sensoren, Navigationsalgorithmen).

---

## Nahbereichsphotogrammetrie

*Prof. Thomas Kersten*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung, Laborpraktikum - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M203

Wöchentlich Mo 8:15-11:45 HEB-D003 ab 08.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 20 Teilnehmer  
Kontakt: thomas.kersten@hcu-hamburg.de

Photogrammetrische Messsysteme (analoge und digitale Aufnahmekameras, Panoramakameras, Streifenprojektionssysteme), Projekt- und Aufnahmeplanung, Passpunktsignalisierung (kodierte Messmarken und Maßstäbe) und Passpunktbestimmung, photogrammetrische Aufnahmeverfahren (Einbildverfahren, Zweibildverfahren, Mehrbildtriangulation, Streifenprojektion); automatische Messverfahren (Matching), Auswertung photogrammetrischer Messbilder (Realtime-Systeme, 3D-Messtaster), Bündelblockausgleichung zur Bildorientierung und simultanen Kamerakalibrierung, verschiedene Verfahren zur Kamerakalibrierung (Testfeld), Vergleich von verschiedenen Aufnahmekonfigurationen, Fehleranalyse (Suche grober Fehler), Genauigkeitsanalyse und Bewertung der Ergebnisse, Vergleich zur Referenzdaten CAD-Bearbeitung der photogrammetrischen Auswertung, Anwendungen industrieller Messtechnik, Möglichkeiten der Datenvisualisierung.

## Ortsbezogene Systeme/Positionierung

*Prof. Dr. Harald Sternberg*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M204

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 30 Teilnehmer  
Kontakt: harald.sternberg@hcu-hamburg.de

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die aktuellen Systeme der Positionsbestimmung in der Bewegung innerhalb und außerhalb von Gebäuden und die Verfahren und Techniken der Ortsbezogenen Systemen kennen lernen

Inhalt: Grundlagen von Ortsbezogenen Systemen und Positionsbestimmungen.

---

## LBS-Projekt

*Friedrich Peter Keller; Prof. Dr. Harald Sternberg*

Angebot offen für: Geo  
Projekt - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M204

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 30 Teilnehmer  
Kontakt: friedrich.keller@hcu-hamburg.de, harald.sternberg@hcu-hamburg.de

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen im Rahmen eines Projektes in die Lage versetzt werden, die vertikale Datenintegration von der Datenerhebung bis zur Anwendung in einem mobilen System mit Ortsbezug theoretisch und praktisch zu bearbeiten.

Inhalt: Die Studierenden sollen Möglichkeiten der Datenerhebung von Geobasis- und Fachdaten (analog/digital bzw. primär/sekundär Daten) sowie die Positionsbestimmung in der Bewegung innerhalb und außerhalb von Gebäuden kennenlernen und Daten zur Integration in einem Mobilien Geoinformationssystem aufbereiten und visualisieren.

## Geodatenbanken

*Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Laborpraktikum - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M205

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 30 Teilnehmer  
Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Modellierung von Geodaten, Standardisierung von Geodaten (ISO/OGC), Räumliche Datenbankmodelle, Räumliche undraum-zeitliche Funktionen und Algorithmen, Indexierung von Geodaten, Räumliche Anfragebearbeitung, Spatial DataMining, 3D-Geodatenbanken.

---

## GIS-Programmierung

*Christoph Kinkeldey*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung, Laborpraktikum - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M205

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 30 Teilnehmer  
Kontakt: christoph.kinkeldey@hcu-hamburg.de

Konzeptioneller Software-Entwurf, Umsetzung der Entwürfe, Besonderheiten von Software in der Geoinformatik, räumliche Algorithmen, objektorientierte Programmierung für GIS in Java, nützliche Klassen und Konzepte, Programmfluss und Fehlererkennung mit Exceptions.

## Web-GIS

*Prof. Dr. Karl-Peter Traub; Kay Zobel*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung, Laborpraktikum - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M206

Wöchentlich Mo 0-3 HEB-D006 ab 08.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 30 Teilnehmer  
Kontakt: karl-peter.traub@hcu-hamburg.de, kay.zobel@hcu-hamburg.de

Charakteristika von webbasierten Geographischen Informations-Systemen; Client-Server-Architekturen; Map Server; Implementierung interaktiver Elemente; OGC-Standards (WMS, WFS, etc.); Einsatz im Bereich Geodateninfrastrukturen; Vorstellung von Softwarepaketen; Anbindung von Datenbanken.  
Praxis: Erstellung einer webbasierten GIS-Anwendung für ein Kleinprojekt mit Hilfe eines aktuellen Softwareproduktes

---

## Desktop Mapping

*Prof. Dr. Delf Egge*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung - 1 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M207

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: Number of participants: 30  
Kontakt: delf.egge@hcu-hamburg.de

Introduction to computer cartography, difference from GIS.  
Hardware for computer cartography: hardware components, example configurations.  
Software for computer cartography: operating systems, requirements and specifications for a cartography program.  
Geometrical data and attributes: coordinate base, digitization of coordinates, preparation and input of attributes into themap, dynamic data exchange.  
Map export: raster and vector data, graphics files, linking graphics to other applications.  
Software for computer cartography: Fundamentals of the "Polyplot" program.

## GIS-Hydrography

*Christian Drews*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung - 3 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M207

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: Number of participants: 30  
Kontakt: christian.drews@hcu-hamburg.de

Extensions to ArcView. Data exchange between different program systems. Project conceptions. GIS project Coastal Zone Management. Project presentation.

---

## Nautical Science/Traffic Control

*Prof. Dr. Delf Egge*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M208

Wöchentlich Di 10:15-11:45 HEB-D006 ab 02.04.13  
Teilnehmerzahl: Number of participants: 30  
Kontakt: delf.egge@hcu-hamburg.de

Nautical Science: Positioning at sea, Nautical signs, Stream navigation, tides. Contents and use of the most important nautical publications: nautical charts, nautical handbook, collection of light fires, notices to mariners, nautical radio warnings. Orientation at sea and near coast using light and direction fires as well as terrestrial lines-of-position. Working with nautical charts, elaborating tasks related to charts. Navigation on piloting and simulation system. Route following. Law of traffic. Radar. Seamanship. Manoeuvr. Traffic Control Systems: Fundamentals of technical electronic navigation. Technical aids. Course sensors, Sensors for water depth. Integrated Navigation : Mathematical fundamentals. Sequential parameter estimation: definitions, linear and non-linear observation equations. Dynamic systems: state variables, system equation, transition equation, time-update of state variables and related covariance matrix. Kalman filtering. Mathematical models for integrated navigation. Application examples.

## Electronic Chart/Integrated Navigation

*Bernhard Berking; Mathias Jonas*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M208

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: Number of participants: 30  
Kontakt: [bernhard.berking@hcu-hamburg.de](mailto:bernhard.berking@hcu-hamburg.de), [mathias.jonas@hcu-hamburg.de](mailto:mathias.jonas@hcu-hamburg.de)

Electronic Chart Display : An imaginary trip with ECDIS. On-board components of the electronic chart display. Differences between ECDIS, ECS, RCDS. Data: information and data, geo-reference, forms of display, raster and vectormap, data structures, display of attribute information, realization of space relationship in vector charts. Hydrographic aspects: quality aspects of hydrographic data, necessity of continuous corrections, source-dependent quality aspects, quality assurance. Transition from data to chart functions. Integration with other navigation systems. Visit to the Federal Maritime and Hydrographic Agency of Germany (BSH) and to firms.

---

## Sonar Systems

*Annette Seibt-Winckler*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung, Laborpraktikum - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M209

Wöchentlich Mo 10:15-11:45 HEB-B201 ab 08.04.13  
Teilnehmerzahl: Number of participants: 30  
Kontakt: [annette.seibt@hcu-hamburg.de](mailto:annette.seibt@hcu-hamburg.de)

Introduction to swath sounding systems: qualitative and quantitative methods, difference between systems, Side Scan Sonar, multibeam systems, coverage, patch test, data management. Functionality and error budget, using the Seabeam 1185 MKII as example. Vessel motion detection and compensation. Side Scan Sonar: instrumental components, data acquisition principle, sonar disturbances (cross take, second sweep returns), resolution (in azimuthal and vertical direction). Image geometry: display of slant ranges, rectification of bottom reflections. Source of image distortions. Digital image processing of Side Scan Sonar images. Practice: System calibration, wreck search, evaluation of sonar images (object identification, generation of an object file), comparison of identified objects with information from echo sounder and magnetometer; accuracy estimates.

## Hybrid Hydrographic Measurement

*Prof. Dr. Delf Egge*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung, Laborpraktikum - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M209

Wöchentlich Di 12:30-15:45 HEB-D211 ab 02.04.13  
Teilnehmerzahl: Number of participants: 30  
Kontakt: delf.egge@hcu-hamburg.de

Standards of hydrographic surveys: General remarks, classification of hydrographic surveys, positioning, depths, special surveys, data attributes, elimination of dubious data, guidelines for quality control. Detection of depth anomalies: Natural and artificial anomalies, mechanical, acoustic, and magnetic methods for shoal detection. Fundamentals of a hydrographic project: Preparation of hydrographic survey projects, check and verification of data acquisition systems, quality control during data acquisition, introduction into the possibilities of computer cartography, ECDIS in practice (government agencies, firms).

Practice: Sonar surveys for mass assessment, nautical-terrestrial profile and model comparison, (use of ATV), positioning comparison GLONASS (stand-alone) with PDGPS, heave/roll/pitch from GPS antenna array, wreck search with Side Scan Sonar, magnetometer, precision echo sounder, subbottom profiler, radar guidelines, checks, current measurements.

---

## Digital Image Processing

*Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung, Laborpraktikum - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M210

Wöchentlich Mi 8:15-9:45 HEB-D003 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 30 Teilnehmer  
Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Die Lehrveranstaltung vertieft ausgewählte Aspekte der digitalen Bildverarbeitung. Im Theorieteil werden folgende Themen behandelt: Theoretische und mathematische Grundlagen der digitalen Bildverarbeitung (u.a. Histogramm-, Punkt- und Filter-Operationen); Komplexe Methoden der Bildverarbeitung (u.a. Punkt-, Linien- und Regionen-Extraktion, Bildfusion durch Pan sharpening u.a., morphologische Filterung). Im praktischen Teil werden ausgewählte Algorithmen anhand eines typischen in der Fernerkundung genutzten Bildverarbeitungspaketes angewendet.

## Raster-GIS

*Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe*

Angebot offen für: Geo  
Vorlesung, Laborpraktikum - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M210

Wöchentlich Mi 10:15-11:45 HEB-D003 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 30 Teilnehmer  
Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Die Lehrveranstaltung vertieft die Modellierung von Rasterdaten zum Einsatz in Geographischen Informationssystemen: Modellierung von Rasterdaten (Grundsätze der Rasterdaten-Modellierung; Ordnungsstrukturen; Konzeptionelles Modell des Cartographic Modeling), Konzept der Map Algebra (Primitive im Rastermodell; Rasterbasierte Operationen).

---



# REAP | Master

CP	1	2	3	4
<b>Lehrbereiche</b>				
<b>35</b>	<b>REAP_M0101</b> 5 Facets of Sustainability	<b>REAP_M0201</b> 5 Urban Material Cycles		
	<b>REAP_M0102</b> 5 Research Methods and Statistics	<b>REAP_M0203</b> 5 Urban Energy Flows		
	<b>REAP_M0103</b> 5 Legal and Economic Instruments of Environmental Policy	<b>REAP_M0203</b> 5 Urban Water Cycles		
<b>Fundamentals and Methods</b>	<b>REAP_M0104</b> 5 Methods of integrative Urban Planning			
<b>10</b>			<b>REAP_M0301</b> 5 Climate Responsive Architecture and Planning	
			<b>REAP_M0302</b> 5 Technologies for Sustainable Water Resource Management	
			<b>REAP_M0303</b> 5 Urban Traffic and Noise	
<b>Resources, Technologies and Enviroment</b>			<b>REAP_M0304</b> 5 Technologies for Sustainable Material Cycles	
			<b>REAP_M0306</b> 5 Economics and Planning of Technical Urban Infrastructure Systems	
			<b>REAP_M0307</b> 5 Decision Support and Project Evaluation	
			<b>REAP_M0308</b> 5 Material Flow Analysis and Life Cycle Assessment	
			<b>REAP_M0309</b> 5 International Development: Institutions and Policies	
<b>10</b>				
<b>Recouces, In-stitutions and Instruments</b>				
<b>50</b>	<b>REAP_M0105</b> 5 Project I	<b>REAP_M0204</b> 10 Project II	<b>REAP_M0310</b> 10 Project III	<b>REAP_M0401</b> 30 Master-Thesis
<b>10</b>	<b>REAP_MSF01</b> 5 Studium Fundamentale	<b>REAP_MSF02</b> 5 Studium Fundamentale		
<b>10</b>			or instead of one module:	
<b>5</b>			<b>REAP_M0305</b> 5 General Elective	
<b>General Elective</b>				

## Urban Material Cycles

*Prof. Dr.-Ing. Kerstin Kuchta; Prof. Dr. Wolfgang Willkomm*

Angebot offen für: alle Master  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: REAP\_M0201

Wöchentlich Do 10:15-13:45 ab 04.04.13  
Teilnehmerzahl: 35  
Kontakt: kerstin.kuchta@hcu-hamburg.de, wolfgang.willkomm@hcu-hamburg.de

This course aims to provide an overview of the fundamental concepts of management and treatment of urban solid wastes. It gives an introduction into lifecycles, quantities and qualities of urban waste materials; data of waste material quantities and qualities, future development prognosis and scenarios.

Contents:

Sources and characteristics of waste materials incl. construction and demolition waste, industrial production waste, communal waste and hazardous waste; collection, transfer and transport. Strategies of prevention, reduction, reuse and recycling of waste by means of political decision, planning, organization and technology. Priority order of product recycling and material recycling including recycling, re-recycling and downcycling. Reciprocal effects of design, construction, material and energy; strategic targets for optimized solutions on the national, regional, urban, building and detailed scale, examples for projects and strategies.

---

## Fundamentals of Acoustics and Urban Noise

*Prof. Dr. Uwe Stephenson*

Angebot offen für: REAP,  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: REAP\_M0202

Wöchentlich Do 14:15-15:45 ab 11.04.13  
Teilnehmerzahl: max.10  
Kontakt: uwe.stephenson@hcu-hamburg.de

Contents

- fundamentals of acoustics: vibrations, waves, sound field parameters, sound levels
- fundamentals of noise immission prognosis: sound sources, propagation, emission- immission, absorption, reflection, refraction, diffraction, insulation
- noise perception and noise assessment, noise maps
- methods of noise control and abatement
- noise regulations (EU, German), limiting values

## Urban Energy Flows

*Hans Schäfers*

Angebot offen für: alle Master  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: REAP\_M0202

Wöchentlich Fr 10:15-13:45 HEB-B201 ab 05.04.13  
Teilnehmerzahl: 35  
Kontakt: hans.schaefers@hcu-hamburg.de

Energy flows in a city are triggered by various kinds of urban activities. In the course we take a look at typical allocations for shares of energy due to different fields of energy usage, such as housing, public services etc.. The course gives a review on how to assess energy balances for different fields of energy use (heating, electrical power, transport...) We start with basics on energy (forms of energy, conversions, efficiency etc., balancing, visualization etc.) and investigate in lectures and exercises the different fields of energy demand and supply. We take a look at interdependencies between different energy systems/grids and how, where, and to what extent renewable energies can make a contribution. The idea is to end up with a model of the different energy flows in a city visualized in a sankey diagram. Methods to define priorities in urban energy saving strategies (strategic planning targets) should complete the course contents.

---

## Urban Water Cycles

*Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut*

Angebot offen für: alle Master  
Vorlesung, Seminar - 4 SWS  
Modul-Nr.: REAP\_M0203

Wöchentlich Mo 10:15-13:45 HEB-D211 ab 08.04.13  
Teilnehmerzahl: 32  
Kontakt: wolfgang.dickhaut@hcu-hamburg.de

Understanding of the basic water-cycle situation in urban areas and the key strategies for sustainable water resource management. Skills development: perception, assessment and decision making in the field of water-cycle management. Contents: Water-cycle in urban areas, present situation and key strategies + The water-cycle in urban areas, using international examples – present situation, differences from the natural water-cycle, key strategies + Flowing waters and groundwater in urban areas, + Water-cycle in buildings (differences in consumption between different users) + Wastewater (Quantity, quality, definition: streams of wastewater (black water, grey water, brown water, yellow water). Alternative technologies in water supply and rainwater/wastewater treatment (overview) + Consolidation of standard technologies of water supply, wastewater treatment and rainwater treatment (in Europe) + Wastewater (potential for recycling, criteria for treatment selection, advantages and disadvantages of different treatment systems) + Different key strategies for wastewater and rainwater-harvesting + Overview of technologies in waste- and rainwater management.

## Project II

*Micha Becker, Verena Lücking*

Angebot offen für: REAP  
Projekt - 3 SWS  
Modul-Nr.: REAP\_M0204

Wöchentlich Mi 9-11:45 HEB-D211 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: 32  
Kontakt: [micha.becker@hcu-hamburg.de](mailto:micha.becker@hcu-hamburg.de) ,  
[verena.luecking@hcu-hamburg.de](mailto:verena.luecking@hcu-hamburg.de)

Through Project II students have to prove that they are able to work on bigger and interdisciplinary exercises in a short, fixed period. Project II is about looking at resource efficiency and sustainability aspects of an area in Hamburg. The students will elaborate ideas and concepts for good implementation of resource efficient techniques and strategies in an urban neighborhood. It is therefore necessary to consider the interdependencies that do exist and to have a good understanding of urban resource flows und cycles.

---



# Stadtplanung | Master

CP	1	2	3	4
<b>Lehrbereiche</b>				
<b>Projekt &amp; Entwurf</b> 30	SP_M0101 10 M1-Studienprojekt	SP_M0201 10 Entwurfsprojekt	SP_M0301 10 M2-Studienprojekt	
<b>Pflichtmodule</b> 20	SP_M0102 5 Stadt- und Regionalentwicklung	SP_M0202 5 Projekt- und Stadtteilentwicklung	SP_M0302 5 Reflexionen metropolitaner Entwicklung	
		SP_M0203 5 Exkursion		
<b>Wahlpflichtmodule</b> 15 <small>(3 aus 12)</small>	SP_M0103 5 Sozioökonomie der Stadtregion	SP_M0204 5 Forschungskonzepte, Statistik SPSS	SP_M0303 5 Theorie und Kultivierung der urbanen Landschaft	
	SP_M0104 5 Immobilienmärkte, Immobilie und Stadt	SP_M0205 5 Integrierte Verkehrsplanung	SP_M0304 5 Umweltplanung u. Entscheidungsunterstützung	
	SP_M0105 5 Economics and Planning of Technical Urban Infrastructures	SP_M0206 5 Steuerung der Stadtentwicklung - finanzieller und rechtlicher Rahmen	SP_M0305 5 Strukturpolitik, Regionalpolitik, Wirtschaftsförderung	
		SP_M0207 5 Modellierung mit GIS		
		SP_M0208 5 Sozioökonomie urbaner Milieus		
<b>Wahlmodule</b> 15 <small>(3 aus Liste oder interdisziplinär)</small>	SP_M0107 5 Kultivierung als Entwicklungsmethode	SP_M0209 5 Verkehrsmodellierung	SP_M0306 5 Virtuelle Stadt	
	SP_M0108 5 Management und Kommunikation	SP_M0210 5 Europäische Umweltpolitik	SP_M0307 5 Stadt- u. Regionalentwicklung im internat. Kontext	
<b>Wahlmodule</b> 3 <small>(3 aus Liste oder interdisziplinär)</small>	<b>WAHLMODULE Stadtplanung u./o. interdisziplinär</b> <small>(wählbar sind Module aus allen Masterstudiengängen der HCU sowie vom Prüfungsausschuss zugelassene Module weiterer Hochschulen)</small>			
<b>Studium Fundamentale</b> 10		SP_MSF01 5 Studium Fundamentale I	SP_MSF02 5 Studium Fundamentale II	
<b>Thesis</b> 30				SP_M0401 30 Masterthesis

## Landschaftplanerischer Entwurf

*Karoline Liedtke; Prof. Christiane Sörensen*

Angebot offen für: SP, Arc, UD

Projekt - 8 SWS

Modul-Nr.: SP\_M0201

Wöchentlich Do 10:15-17:45 AV-017 ab 04.04.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: karoline.liedtke@hcu-hamburg.de, christiane.soerensen@hcu-hamburg.de

An einem ausgewählten Gebiet wird das Entwerfen des freien, unbebauten Raumes innerhalb eines städtischen bzw. landschaftlichen Kontextes erprobt. Unter historischen, kulturell-sozialen, naturräumlichen sowie ästhetischen Fragestellungen wird das Gebiet analysiert und sich dabei mit dessen Typologie, Raumwirkung und Komposition sowie dessen Funktion und Zusammenspiel mit Stadt und Landschaft auseinandergesetzt. Aus der Analyse heraus soll eine Sensibilisierung für die Dynamik, Komplexität und Ästhetik von Landschaft und Freiraum erlangt werden, die sich in Konzept und Entwurf ausdrückt und niederschlägt. Der Umgang mit natur- und stadträumlichen Maßstäben und Strukturen soll erlernt und geeignete Methoden zur Konzept- und Entwurfsfindung und deren grafischer Darstellung vermittelt werden.

Lehrform: Theoretische Einführung, praktische Übungen sowohl zur zeichnerischen Darstellung als auch zur mündlichen Präsentation, Korrekturen, Gastkritiken

---

## Städtebaulicher Entwurf

*Prof. Paolo Fusi; Felix Schmuck; Stephan Zech*

Angebot offen für: SP

Projekt - 8 SWS

Modul-Nr.: SP\_M0201

Wöchentlich Do 10:15-17:45 AV-248 ab 04.04.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: paolo.fusi@hcu-hamburg.de, felix.schmuck@hcu-hamburg.de, stephan.zech@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Städtebaulicher Entwurf

*Prof. Dr. Michael Koch; Renee Tribble*

Angebot offen für: SP, Arc, UD

Projekt - 8 SWS

Modul-Nr.: SP\_M0201

Wöchentlich Do 10:15-17:45 AV-243 ab 04.04.13

Teilnehmerzahl: 24

Kontakt: michael.koch@hcu-hamburg.de, renee.tribble@hcu-hamburg.de

- Stadt Entwerfen: Städtebauliche und -planerische Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen der Stadtlandschaft in Europa
- Verwerfen: Arbeitsweise: work-in-progress, open-end, research-by-design, trial-and-error
- Thematisches Entwerfen: Ableitung eines Projekts, Strategie, Entwurfs, Verfahrens aus eigenen Ideen/Thesen
- Konzeptionelles Entwerfen: Zyklischer Prozess der Raumerkundung, Analyse sozioökonomischer Entwicklungen, Konzeptformulierung und Gestaltung
- Geschichten erzählen: Unter Verwendung erlernter Präsentationstechniken wie Zeichnung, Plan, Modell, Collage, Text, Bild

Dies kann auf Basis von gesamtstädtischen bzw. übergeordneten Handlungsstrategien geschehen oder theoretisch abstrakte Konzepte werden in konkrete räumliche Modelle überführt.

---

## Projekt- und Stadtteilentwicklung

*Prof. Dr. Michael Koch; Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger; Dr. Dirk Schubert*

Angebot offen für: SP

Vorlesung, Seminar - 4 SWS

Modul-Nr.: SP\_M0202

Wöchentlich Di 14:15-17:45 AV-374 ab 02.04.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: michael.koch@hcu-hamburg.de, thomas.krueger@hcu-hamburg.de, dirk.schubert@hcu-hamburg.de

Die Studierenden erarbeiten an der Schnittstelle von Projekt und Quartier exemplarisch ein Vorhaben, dass Projekt- (Immobilien) und (Stadt-)Quartiersentwicklung integriert. Anhand von konkreten Beispielen und Vorhaben werden kompetenzender städtebaulichen Rahmenplanung wie der der Projektentwicklung vermittelt. Vorlesungen, Gastvorträge, Werkstattberichte und Exkursionen werden parallel zu den Ausarbeitungen der Studierenden (Kleingruppen) angeboten.

Die Studierenden präsentieren jeweils erste Ideen, dann konkretere Vorstellungen und schließlich ihr Konzept, dass Projekt- und Quartiersebene vernetzt. Die (schriftliche) Ausarbeitung (in Kleingruppen) ist dann bis September abzugeben.

## Exkursion Barcelona

*Constanze Engelbrecht*

Angebot offen für: SP

Seminar, Exkursion - 4 SWS

Modul-Nr.: SP\_M0203

4 UE / 14-tägig Fr 14:15-17:15 AV-243 ab 05.04.13 Änderungen vorbehalten

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: [constanze.engelbrecht@hcu-hamburg.de](mailto:constanze.engelbrecht@hcu-hamburg.de)

Weitere Informationen: <https://www.hcu-hamburg.de/master/stadtplanung/exkursionen/>

---

## Exkursion Newcastle

*Tim Heinemann*

Angebot offen für: SP, KM, UD, Arc

Seminar, Exkursion - 4 SWS

Modul-Nr.: SP\_M0203

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: [tim.heinemann@hcu-hamburg.de](mailto:tim.heinemann@hcu-hamburg.de)

The North East was once a region dominated by steel and coal. Since the 1970ies the region and its major City Newcastle upon Tyne underwent dramatic structural change from heavy industries and to an industry based on services. This proc. of restrm had serious implications for the life and livelihoods of cities and its people in the region. On the backdrop of these developments and to hale new life into the decaying cities of the North East, large investments into cultural landscape were made to induce gentrification to improve the regions status as a tourist attraction, especially in Newcastle, Gateshead and Middleborough. Related to this, the old dock sites and riverfronts of Newcastle and Gateshead were transf. into one of Britain's biggest nightlife & arts area. Under New Labour business park developments in the suburbs of Newcastle, Gateshead and Sunderland were fostered in order to provide space for the thriving call-centre business. Before the 2007- economic crisis and Britain's recession, these developments together were hailed as a prime example for a successful transformation of a region into a 21st century knowledge economy.

## Exkursion Bosnien

*Aleksandra Djurasovic*

Angebot offen für: SP

Seminar, Exkursion - 4 SWS

Modul-Nr.: SP\_M0203

Exkursionswoche: 20.05. - 24.05.2013; Exkursionsseminar: Wöchentlich  
Fr 14:30-17:30 AV-372 ab 05.04.13, am 26.04. Raum AV-247

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: [aleksandra.djurasovic@hcu-hamburg.de](mailto:aleksandra.djurasovic@hcu-hamburg.de)

Bosnia and Herzegovina is a country in Southeast Europe that has undergone complex transition processes in the past 20 years, which were slowed down by the civil war that took place in the 1990s. The country was economically and socially devastated, cities destroyed and people expelled from their homes. These events continue to shape Bosnian society.

This is a unique opportunity for students to visit a country still undergoing transition in the heart of Europe, to get the first-hand experience from planners and professionals there, to learn about various cultures that intersected in Bosnia, to analyze and discuss post-war development, and finally to learn about the part of Europe that has been isolated and stagnant.

More information: <https://www.hcu-hamburg.de/master/stadtplanung/exkursionen/>

---

## Exkursion Estland

*Dr. Michael Bose*

Angebot offen für: SP

Seminar, Exkursion - 4 SWS

Modul-Nr.: SP\_M0203

Exkursionswoche: 20.05. - 24.05.2013; Exkursionsseminar: Wöchentlich  
2 UE Fr 14:15-15:45 AV-241 ab 05.04.13 Änderungen vorbehalten

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: [michael.bose@hcu-hamburg.de](mailto:michael.bose@hcu-hamburg.de)

Weitere Informationen: <https://www.hcu-hamburg.de/master/stadtplanung/exkursionen/>

## Forschungskonzepte in der Stadtplanung

*Prof. Dr. Ingrid Breckner*

Angebot offen für: SP  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0204

Wöchentlich Di 8:15-9:45 AV-372 ab 02.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [ingrid.breckner@hcu-hamburg.de](mailto:ingrid.breckner@hcu-hamburg.de)

Kennenlernen unterschiedlicher Forschungskonzepte in ausgewählten stadtplanerischen Handlungsfeldern; Auseinandersetzung mit den methodologischen Grundlagen und den erzielten Forschungsergebnissen anhand real durchgeführter Untersuchungen; Entwicklung von Forschungskonzepten für Studienprojekte, Diplomarbeiten und Dissertationen, Praktika oder Exkursionen.

Methodologische Sekundäranalyse stadtplanerischer Forschung im In- und Ausland; Kontextualisierung mit thematisch relevanter Sekundärliteratur; kritische Reflexion der Untersuchungsergebnisse im Hinblick auf den formulierten wissenschaftlichen Anspruch der Autoren und auf mögliche Verwertungsoptionen in der stadtplanerischen Praxis.

Pro Veranstaltung werden Forschungskonzepte zu einem jeweils bestimmten Themenfeld untersucht und für eigene Forschungsvorhaben während des Studiums fruchtbar gemacht.

---

## Statistik und SPSS

*Dr. Jörg Pohlan*

Angebot offen für: SP, KM, Geo, UD, REAP  
Vorlesung, Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0204

Wöchentlich Mo 16:15-17:45 AV-373 ab 08.04.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: [joerg.pohlan@hcu-hamburg.de](mailto:joerg.pohlan@hcu-hamburg.de)

In der Lehrveranstaltung erfolgt eine praktische Einführung in das Statistikprogramm SPSS. Der Name SPSS stand ursprünglich als Abkürzung für "Statistical Package for the Social Sciences", später wurde diese Bedeutungsangabe durch "Superior Performing Software Systems" ersetzt. Im Rahmen der Veranstaltung werden ausgewählte statistische Prozeduren anhand der Auswertung der Befragung der Erstsemester Stadtplanung im vorigen Wintersemester erklärt und geübt. Inhalte werden u.a. sein: Dateneingabe sowie -bearbeitung, Syntaxbefehle und Variablentransformation, das Verschmelzen und Aggregieren von Datendateien, das Erstellen und Berechnen von Häufigkeitstabellen und deskriptiven Maßzahlen, die explorative Datenanalyse, Kreuztabellen, Mittelwertvergleiche, T-Test, Korrelationsanalyse. Dabei soll nicht nur die Fähigkeit zur Bedienung des Programms SPSS vermittelt werden, sondern es werden auch – in Grundzügen – die statistischen Zusammenhänge erläutert.

## Integrierte Verkehrsplanung

*Prof. Dr. Carsten Gertz*

Angebot offen für: SP  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0205

Wöchentlich Mo 9:45-12 ab 08.04.13, TUHH, L-DE17, Raum 2019  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: carsten.gertz@hcu-hamburg.de

In der Lehrveranstaltung wird ein Verständnis für die Interdependenzen zwischen Siedlungsstruktur und Verkehrsentwicklung vermittelt. Behandelt werden u. a.:

- Rahmensetzungen Verkehr und Umwelt
- Merkmale einer integrierten Planung
- komplexe Planungsverfahren
- Zusammenhänge Standortwahl und Mobilitätsverhalten
- Verkehrs- und Flächennutzungspolitik

In der Übung werden aktuelle wissenschaftliche Fragstellungen durch eine Ausarbeitung vertieft.

---

## Städtische Finanzen

*Dr. Jörg Pohlan*

Angebot offen für: SP, REAP, UD  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0206

Wöchentlich Mo 14:15-15:45 AV-247 ab 08.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: joerg.pohlan@hcu-hamburg.de

Ohne Moos nix los! Diese "Binsenweisheit" wurde in letzten Jahren auch im Bereich der Stadt- und Kommunalpolitik und somit für jeden Bürger immer deutlicher sichtbar und häufig auch direkt spürbar. Bibliotheken und Schwimmbäder schließen, Museen werden teurer, Straßen werden gesperrt statt repariert, die Polizei darf pro Dienstschrift nur noch 80 km fahren, um Benzin zu sparen, wichtige soziale und kulturelle Projekte können nicht mehr finanziert werden. Dies sind nur einige ausgewählte Beispiele für die Auswirkungen finanzieller Engpässe öffentlicher Haushalte.

Für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt die jeweilige Verwaltungsebene (Bund, Land, Kommune) eine angemessene finanzielle Ausstattung. Darüber hinaus ist eine ausreichende finanzielle Basis die notwendige Voraussetzung für politischen Handlungsspielraum sowie eine möglichst autonome Selbstverwaltung der Städte und Gemeinden.

## Aktuelle Fragen des Planungsrechts

*Prof. Dr. Martin Wickel*

Angebot offen für: SP  
Vorlesung, Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0206

Wöchentlich Mo 10:15-11:45 AV-247 ab 08.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: martin.wickel@hcu-hamburg.de

Das Planungsrecht ist ein zentrales Instrument der Steuerung der Stadtentwicklung. Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden ein besseres Verständnis für aktuelle Entwicklungen dieser Rechtsmaterie zu geben. Dabei geht es zugleich darum, diese Entwicklungen auch gerade aus der Sicht der Stadtplaner kritisch zu hinterfragen. Im Rahmen der Vorstellung der aktuellen Entwicklungen wird stets auch immer wieder Bezug genommen auf die planungsrechtlichen Grundlagen und das Verständnis derselben auf diesem Wege vertieft.

Die Themen der Veranstaltung sind offen, das heißt für Vorschläge der Studierenden besteht Raum. Voraussichtlich behandelte Themenfelder werden beispielsweise sein:

- Stärkung der Innenentwicklung (Thema der letzten BauGB-Novelle und voraussichtlich auch der nächsten)
- Klimaschutz in der Bauleitplanung
- Partizipation außerhalb von Planungsverfahren (z.B. Stuttgart 21 und was für Schlüsse zieht man daraus; Bürgerbegehren und Bürgerentscheide als Instrument der Stadtentwicklung)&- Projektorientierte Planung

---

## Modellierung mit GIS

*Prof. Dr.-Ing. Alenka Poplin*

Angebot offen für: SP, UD  
Vorlesung, Seminar, Übung  
Modul-Nr.: SP\_M0207

Wöchentlich Mi 10:15-13:45 AV-373 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: alenka.poplin@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Sozioökonomie urbaner Milieus

*Prof. Dr. Ingrid Breckner; Prof. Dr. Gernot Grabher*

Angebot offen für: SP

Vorlesung, Seminar - 4 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0208

Wöchentlich Di 10:15-11:45 AV-247 ab 02.04.13; Di 12:15-13:45 AV-247  
ab 02.04.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: [ingrid.breckner@hcu-hamburg.de](mailto:ingrid.breckner@hcu-hamburg.de), [gernot.grabher@hcu-hamburg.de](mailto:gernot.grabher@hcu-hamburg.de)

Welche Rolle spielen urbane Milieus in Zeiten der Globalisierung? Sind sie vormoderne Nischen oder tragfähiges Element in der Sozioökonomie von Städten? Welche sozialen Prozesse und ökonomische Dynamiken prägen die Entwicklung urbaner Milieus?

Ausgehend von diesen Fragen werden im Seminar von Frau Prof. Dr. I. Breckner relevante soziologische Theorien und Konzepte vertieft und kritisch reflektiert:

- Migration und Multilokalität
- Generatoren und Entwicklungsdynamiken sozialer Milieus
- "urbaner Habitus": Ressourcen und sozialräumliche Handlungspraktiken sozialer Milieus
- Milieusensibilität in der Stadtplanung?

---

## Theorie des Städtebaus

*Prof. Paolo Fusi*

Angebot offen für: SP

Vorlesung, Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0209

Wöchentlich Mi 12:15-13:45 AV-248 ab 03.04.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: [paolo.fusi@hcu-hamburg.de](mailto:paolo.fusi@hcu-hamburg.de)

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Theorie der Landschaftsplanung

*Karoline Liedtke; Prof. Christiane Sörensen*

Angebot offen für: SP, Arc, UD  
Vorlesung, Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0209

Wöchentlich Mi 10:15-11:45 AV-248 ab 03.04.13  
Teilnehmerzahl: 20  
Kontakt: karoline.liedtke@hcu-hamburg.de, chistiane.soerensen@hcu-hamburg.de

Im Modulteil „Theorie der Landschaftsplanung“ werden Konzepte und Projekte zeitgenössischer Landschaftsarchitektur untersucht, theoretische Positionen moderner Landschaftsarchitektur thematisiert und an ausgesuchten Beispielen der Entwurfspraxis diskutiert. Die vielfältigen Arbeitsweisen der Profession werden offen gelegt, bedeutende Landschaftsarchitekten und ihr Werke untersucht und der Blick für die gebaute und ungebauete Landschaft geschärft. Zudem soll die Frage über die Zukunft urbaner Landschaft und neue Herausforderungen des Fachgebiets wie der Klimawandel, Nachhaltigkeit und neue Planungs und Beteiligungskulturen diskutiert werden.

Lehrform:

Vorlesungen / Gastvorträge, Seminar

Mündliches Referat / Erläuterung und zeichnerische/graphische Darstellung eines Themas

---

## Verkehrsmodellierung

*Prof. Dr. Carsten Gertz*

Angebot offen für: SP  
Vorlesung, Übung  
Modul-Nr.: SP\_M0210

Wöchentlich Fr 9:45-12 ab 05.04.13, TUHH, L-DE17, Raum 2019  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: carsten.gertz@hcu-hamburg.de

In der Vorl. werden die wesentl. Grundl.d. Verkehrsmod. vermittelt: • Bed. von Verkehrsmodellen im Planungsprozess • Verkehrserhebungen als Datengrundlagen zur Verkehrsnachfragemodellierung • Modellierung von Mobilitätsentscheidungen und Analyse von Mobilitätsverhalten • Funktionsweise und Datengrundl.d. versch. Modellstufen der Verkehrsmod. • Prognosen und Szenarien in der Verkehrsplanung • Anwendungssp. von Mod. (von der Verkehrswegeplanung über Verkehrsflusssimulationen zu integrierten Modellen der Stadt- und Verkehrsentwicklung und dem Einsatz von Modellen zur Standortbewertung.) Diese Kenntnisse werden in der Übung vertieft durch die praktische Anwendung von Verkehrsmodellen am Beispiel der Stadt Cuxhaven. Hier wird der Umgang mit einer Verkehrssimulationssoftware (VISEM/VISUM) eingeübt. Vorgesehen sind: • Netzaufbau für IV und ...V • Simulation der Verkehrsnachfr. m. VISEM • Umlegung der Nachfrage auf das Straßen- und ...V-Netz • Schätzmodelle zur Erm. von Eingangspar.v. Verkehrsmodellen (BIOGEME) •Unters. u. Bew.v. Szenarien • verkehrliche Folgen von städtebaulichen Vorhaben.

## Europäische Umweltpolitik

*Prof. Dr. Martin Wickel*

Angebot offen für: SP  
Vorlesung, Seminar  
Modul-Nr.: SP\_M0211

Wöchentlich Mo 8:15-9:45 AV-247 ab 08.04.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: martin.wickel@hcu-hamburg.de

Viele maßgebliche Impulse für die Entwicklung des Planungs-, Bau- und Umweltrechts kommen heute von der europäischen Ebene. Zugleich kann man beobachten, dass sich ein europäisches Planungs- und Umweltrecht herausbildet. Die Veranstaltung widmet sich zunächst den Rahmenbedingungen des Europarechts. Im Anschluss werden einzelne europäische Politikfelder (UVP-Richtlinie, SUP-Richtlinie, FFH-Richtlinie, Wasser-Rahmenrichtlinie, Europäische Regionalpolitik, Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie, Maritime Raumordnung, Transeuropäische Netz, Umgebungslärm, Feinstaub) betrachtet, die für die Stadtentwicklung, Planen und Bauen zentraler Bedeutung sind. Die Veranstaltung ist für Ihre Vorschläge offen. Die Veranstaltung (5/3/2 CP) richtet sich an alle Masterstudierenden der HCU und wurde in den vergangenen Jahren auch von Studierenden (fast) aller Studiengänge besucht. Der interdisziplinäre Austausch ist ein zentrales Element. Dem dient auch die Organisation der Veranstaltung. Neben einigen vorbereitenden Terminen Räumen ist ein Seminarwochenende (Freitag - Sonntag) geplant, das in einer Jugendherberge in Malente abg. werden soll.

---

## Stadtphotografie

*Martin Kohler*

Angebot offen für: Arc, SP, UD  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_MWF03

Wöchentlich Mo 18:15-19:45 AV-243 ab 08.04.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: martin.kohler@hcu-hamburg.de

Stadtphotografie dokumentiert die Stadt als soziales und räumliches System. Mit ihren Themen und Arbeitsmethoden liegt sie damit im Schnittfeld zwischen klassischer Architekturfotografie, Streetphotography und der Fotoreportage und wird von offizieller Seite zur Bestandsdokumentation eingesetzt. Stadtphotografie ist aber auch ein Genre der künstlerischen Fotografie. Beiden gemein ist jedoch die objektivierende, nicht-inszenierende Betrachtung und Darstellung der Stadt als Lebensraum, der sowohl aus sozialen Prozessen und Aktivitäten als auch der räumlichen Gestalt in Form von Architektur und Freiraum besteht.

Ein Gefühl, wie aussagekräftige Bilder entstehen, wird durch Experimente und Analysen vermittelt. Wie daraus Fotografien entstehen, soll in Übungen und Exkursionen gelernt werden. Sie führen ein in das Fotografieren und schärfen Blick und Rezeption auf Räume und Phänomene der Stadt.

Die Erstellung der Abschlusarbeiten wird ab der Konzeptphase durch Einzelkorrekturen begleitet.





# Urban Design | Master

## Einleitung

Die Lehrangebote im Kapitel Urban Design Master sind nach Modulnummern geordnet aufgelistet. Da der Masterstudiengang Urban Design interdisziplinär angelegt ist, sind im Inhaltsverzeichnis dieses Kapitels auch Lehrangebote anderer Studiengänge aufgeführt.

Bei Wahlpflicht-Angeboten aus anderen Studiengängen sind die ursprünglichen Modulnummern vorangestellt, darunter folgt die entsprechende Urban Design Modulnummer aus der Anlage 3 der BSPO-MSc-UD-09. Falls es aufgrund einer älteren Prüfungsordnung eines anderen Studiengangs keine Modulnummer gibt, wird mit der entsprechenden Abkürzung auf den jeweiligen Studiengang verwiesen. Die betreffenden Lehrangebotsbeschreibungen befinden sich jeweils in den Kapiteln der anbietenden Studiengänge.

Wahlpflichtfachangebote für die Module Methods, Tools and Theory MTT 1 bis MTT 5 können z.T. nach Absprache mit dem jeweiligen Lehrenden auch als Teilmodule mit 2 oder 3 CP belegt werden. Die aufgelisteten Wahlpflichtfächer können mit dem Einverständnis des Studiendekans durch weitere, z.B. Wahlfach-Angebote, ergänzt werden.

CP	1	2	3	4
<b>Lehrbereiche</b>				
<b>Urban Design Project (Pflicht)</b> 30	UD_M0101 10 Research and Design I	UD_M0201 10 Research and Design II	UD_M0301 10 Research and Design III	
<b>Urban Design Thesis (Pflicht)</b> 20				UD_M0401 20 Thesis Project
<b>Intervention Project (Pflicht)</b> 10	UD_M0102 5 Urban Territories I	UD_M0202 5 Urban Territories II		
<b>Transformations (Pflicht)</b> 10	UD_M0103 5 Discourse/ Revision	UD_M0203 5 Discourse/ Trends		
<b>Methods, Tools &amp; Theory (Wahlpflicht)</b> 25	UD_M0104 5 Methods, Tools & Theory I	UD_M0204 5 Methods, Tools & Theory II	UD_M0302 5 Methods, Tools & Theory IV	
		UD_M0105 5 Methods, Tools & Theory III	UD_M0303 5 Methods, Tools & Theory V	
<b>Methods, Tools &amp; Theory (Pflicht)</b> 20			UD_M0304 5 Research & Design Transfer	UD_M0402 5 Focus: Methods
				UD_M0403 5 Documentation
<b>Studium Fundamentale</b> 10	UD_M0105 5 Studium Fundamentale I		UD_M0305 5 Studium Fundamentale II	

## UDP Research and Design 2

*Mario Abel; Anke Hagemann; Rainer Johann; Prof. Bernd Kniess; Prof. Dr. Michael Koch*

Angebot offen für: UD  
Projekt - 5 SWS  
Modul-Nr.: UD\_M0201\_01

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: mario.abel@hcu-hamburg.de, anke.hagemann@hcu-hamburg.de, rainer.johann@hcu-hamburg.de, bernd.kniess@hcu-hamburg.de, michael.koch@hcu-hamburg.de

Die Stadt als Ressource besteht aus gebauten Räumen, sozialen Strukturen, ökonomischen Netzwerken, politischen Prozessen, die allesamt Potentiale für Weiterentwicklungen in sich bergen. Der Begriff Ressource meint in seiner ursprünglichen Bedeutung zunächst ein „Mittel um eine Handlung zu tätigen“. Was dabei als Ressource bezeichnet wird, hängt davon ab, was situativ als werthaltig erkannt wird. Dieses Urban Design Project wird in Kooperation mit dem Westwerk durchgeführt. Teil der Veranstaltung ist außerdem ein Workshop mit Studierenden aus Sheffield.

---

## Transformations 2

*Nina Brodowski; Dr. Jörg Seifert*

Angebot offen für: UD  
Vorlesung, Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: UD\_M0203\_01

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: nina.brodowski@hcu-hamburg.de, joerg.seifert@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Urban Territories

*Katja Heinecke; Katrin Klitzke*

Angebot offen für: UD

Vorlesung, Seminar, Übung, Exkursion - 4 SWS

Modul-Nr.: UD\_M0202\_01

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: katja.heinecke@hcu-hamburg.de, katrin.klitzke@hcu-hamburg.de

Die qualitative und experimentelle Untersuchung der Begriffe ›Intervention‹ und ›Partizipation‹ bezogen auf ein gestaltendes Handeln im Kontext städtischer Transformationsprozesse ist der zentrale Inhalt des Seminars. Die analytische Perspektive richtet den Blick auf Formen und Strategien des Umgangs und Gestaltens mit dem Bestehenden in urbanen Peripherien unter den Aspekten des Gebrauchs und der Nutzung. Es wird gefragt nach Formen und Strategien von Selbstbestimmung und Mitbestimmung.

Dazu werden künstlerische und architektonische Projekte aus den 2000er bis 2010er Jahren untersucht, die den Schwerpunkt ihrer Programmatik auf ein Intervenieren und/oder Partizipieren im Bestand legen.

Begleitend wird in methodologische Perspektiven und Fragestellungen des Symbolischen Interaktionismus, Pragmatismus und der Akteur-Netzwerk-Theorie eingeführt.

---

## MTT Focus Methods

*Mario Abel; Rainer Johann; Prof. Bernd Kniess; Prof. Dr. Michael Koch*

Angebot offen für: UD

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: UD\_M0402\_01

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: mario.abel@hcu-hamburg.de, rainer.johann@hcu-hamburg.de, bernd.kniess@hcu-hamburg.de, michael.koch@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## MTT Documentation

*Mario Abel; Rainer Johann; Prof. Bernd Kniess; Prof. Dr. Michael Koch*

Angebot offen für: UD  
Seminar, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: UD\_M0403\_01

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: mario.abel@hcu-hamburg.de, rainer.johann@hcu-hamburg.de, bernd.kniess@hcu-hamburg.de, michael.koch@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## IKP

*Benjamin Becker; Prof. Bernd Kniess*

Angebot offen für: Arc, UD, SP, KM  
Seminar - 4 SWS  
Modul-Nr.: UD\_MA00

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: benjamin.becker@hcu-hamburg.de, bernd.kniess@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.



# [Q] STUDIES | Bachelor- und Masterkatalog

## Einleitung

Die [Q] STUDIES sind obligatorischer Teil aller Studiengänge der HCU. BA-Studiengänge umfassen in der Regel drei Q-Module à 5 Credit Points (ECTS); MA-Studiengänge zwei. Der Modulplan des Fachstudiums legt fest, in welchem Fachsemester die Q-Module zu belegen sind. In manchen Studiengängen kann ein weiteres Q-Seminar als Wahlfach belegt werden. Die [Q] STUDIES bieten Bachelor- und Masterstudierenden je einen eigenen Katalog mit Lehrangeboten an, aus denen die Module i.d.R. frei gewählt werden können.

Die Anmeldung zu den [Q] STUDIES-Seminaren erfolgt ausschließlich über ahoi ([www.ahoi.hcu-hamburg.de](http://www.ahoi.hcu-hamburg.de)) unter dem Modul „Studium Fundamentale“. Die Seminarplätze werden im Anschluss an die jeweilige Anmeldephase (Termine s.u.) verlost. Geben Sie bei der Anmeldung bitte mind. drei Prioritäten an und schließen Sie max. drei Seminare aus, ansonsten laufen Sie Gefahr keinen Platz zu bekommen. Die Reihenfolge der Anmeldung ist nicht ausschlaggebend!

## "Ich mag so gern am Fließband stehen" - Eine kurze Geschichte des Antreibens bei der Arbeit

*Dr. Jürgen Böning*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Bachelorkatalog

Wöchentlich Mi 14:15-15:45 AV-017 ab 10.04.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: juergen.boening@hcu-hamburg.de

Vor hundert Jahren erprobte Henry Ford bei der Produktion des Model T zum ersten Mal ein Fließband. Die Methode, Arbeitende zu schnellerer Tätigkeit zu bringen, verbreitete sich rasch - unter heftigen Auseinandersetzungen über die Einseitigkeit der Arbeit. Gleichzeitig überzeugten die gestiegenen Löhne von der Leistungsfähigkeit des "Fordismus" - die Arbeiter hatten nun die Aussicht, selbst Autos kaufen zu können.

In sozialgeschichtlicher Perspektive sollen Bandarbeit und andere Methoden des Antreibens von Arbeit – wie der Taylorismus – untersucht, Vorläufer und Voraussetzungen dieser Sozialinnovation geklärt und mit gegenwärtigen Verfahren der Leistungssteigerung verglichen werden.

Basierend auf kurzen historischen Texten sollen die leistungssteigernden Verfahren in ihrer Entstehung und Verbreitung im Seminar vorgestellt werden; die abschließende Hausarbeit kann auf den Referaten beruhen, Gruppenarbeit ist möglich.

---

## Innovationsprozesse im 20. Jahrhundert. Unter welchen Bedingungen sind technische Neuerungen erfolgreich?

*Prof. Dr. Hans-Joachim Braun*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Bachelorkatalog

Wöchentlich Mo 18:15-19:45 AV-017 ab 08.04.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: hans-joachim.braun@hcu-hamburg.de

Die Beschäftigung mit erfolgreichen technischen Neuerungen verstellt häufig den Blick darauf, dass etwa 90 Prozent aller Innovationsversuche scheitern, wobei „Scheitern“ hier bedeutet, dass die Ziele der Innovatoren in einem Zeitraum von etwa 20 bis 30 Jahren im Wesentlichen nicht erreicht werden. Dabei sind als Ursachen des Scheiterns vor allem konkurrierende Techniken, Probleme bei der Entwicklung bis zur Marktreife, wirtschaftliche Fehleinschätzungen sowie ungünstige Rahmenbedingungen zu nennen. In einer Gegenüberstellung von erfolgreichen und erfolglosen Innovationsprozessen soll versucht werden, die typischen fördernden und hemmenden Faktoren bei der Einführung technischer Neuerungen zu identifizieren, zu systematisieren und zu gewichten. Die Beispiele kommen vor allem aus den Bereichen Verkehrs- und Kommunikationstechnik, dem Energiesektor, der Produktionstechnik und der Bautechnik.

## Wetterwelten: Gehen - Atmen - Schreiben

*Dr. Werner Krauss*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Bachelorkatalog

Wöchentlich Mo 16:15-17:45 AV-017 ab 08.04.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: werner.krauss@hcu-hamburg.de

Gehen - atmen - schreiben: Dies sind die drei zentralen Aktivitäten in diesem Seminar. Wenn wir gehen, atmen wir Luft, hinterlassen Fußspuren und setzen uns dem Wetter aus. In diesem Seminar werden wir uns in Theorie und Praxis damit beschäftigen, wie wir durch die Welt - und damit das Wetter - gehen und dabei verschiedene Formen kennenlernen und einüben, das dabei gewonnene Wissen zu notieren. Wenn wir gehen, setzen wir uns dem Wetter, den Landschaften, den Architekturen und den Gefühlen, die wir damit verbinden, aus. In dem Seminar schlagen wir einen weiten Bogen von unseren alltäglichen Formen des Gehens wie Spazierengehen, zur Arbeit gehen oder Flanieren über Pilgerwanderungen und solche von Hirtenvölkern hin zum metaphorischen Gebrauch wie dem des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks (carbon footprint). Wir sehen dazu Filme und lesen exemplarisch wissenschaftliche Abhandlungen, Essays, Gedichte, Reportagen oder Romanauszüge von berühmten Fußgängern wie Tim Ingold, Walter Benjamin oder Peter Handke, aber auch von Journalisten und Abenteurern.

---

## To Boldly Go Where No One Has Gone Before : Eine Kulturgeschichte der Science Fiction

*Lars Schmeink*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Bachelorkatalog

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: lars.schmeink@hcu-hamburg.de

Die Science Fiction ist eine Erfindung der Moderne, die wie kaum eine andere "Unterhaltungsliteratur" unsere Gesellschaft geprägt und zu so wichtigen Entwicklungen wie Raumfahrt, Computern, Telekommunikation oder dem Internet beigetragen hat. Die Science Fiction ist aber auch stigmatisiert und wird oft als eskapistisch und weltfremd angesehen. Das Seminar möchte mit diesen Vorurteilen aufräumen und eine Kulturgeschichte der Science Fiction am Beispiel wichtiger Bewegungen und deren soziokultureller Wechselwirkungen aufzeigen. Industrialisierung, Moderne, Kalter Krieg, Bürgerrechte, Neokonservatismus, Internetkultur u.v.m. sind Themen der Science Fiction und dieses Seminars. Dabei wenden wir uns den verschiedensten Facetten der Science Fiction zu, die als Ausdrucksmittel ihrer Zeit immer einen Weg in eine (bessere) andere Zukunft projiziert.

## IKP: Hang on!

*Benjamin Becker; Prof. Bernd Kniess*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Bachelorkatalog

Einzeltermin Mi 14-15:30 am 10.04.13; Di 10-14:30 am 21.05.13; Mi 10-14:30 am 22.05.13; Do 10-14:30 UdN, Rotenhäuser Damm 30, Wilhelmsburg

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: benjamin.becker@hcu-hamburg.de, bernd.kniess@hcu-hamburg.de

Der Begriff der "Interkultur" thematisiert zum einen die Frage der Kultur als städtischer Ressource, zum anderen die Betonung des Interagierens unterschiedlicher Vorstellungsweisen. Der Begriff der Stadtentwicklung ist aktiv zu erweitern, um daraus mögliche neue Handlungsoptionen zu entwickeln. Das Langzeitprojekt "UdN Baumhaus" geht in seine finale Phase. Erneut wird es um den Bau von Baumhäusern mit Kindern in dem an die UdN angrenzenden Park "Rotenhäuser Feld" gehen.

## Radiofeature: Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Konzepte der Vererbung

*Dr. Julia Diekämper*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Bachelorkatalog

Einzeltermin Fr 10-17 am 26.04.13; Sa 10-17 am 27.04.13; Fr 10-17 am 07.06.13; Sa 10-17 AV-016a am 08.06.13

Teilnehmerzahl: 15

Kontakt: julia.diekaemper@hcu-hamburg.de

Wir sind, was wir erben. Die Hände von Vater und Tochter lassen sich kaum unterscheiden. Eine hängende Schulter sorgt bei allen Familienmitgliedern für eine schiefe Erscheinung. Und das Interesse am Sport? Für Geschichte? Innerhalb der Biowissenschaften wird zudem diskutiert, ob und wie sich sozio-kulturelle Faktoren vererben lassen. Das junge Forschungsfeld der Epigenetik etwa nimmt genau die Schnittstelle zwischen Natur und Kultur unter die Lupe. Das Thema Erben und Vererbung lässt sich aus ganz unterschiedlichen Perspektiven und Disziplinen diskutieren.

## Wilhelmsburg Orchestra

*Sebastian Bührig; Prof. Bernd Kniess*

Angebot offen für: Alle

Wöchentlich Mi 19:30-21 UdN, Rotenhäuser Damm 30, Wilhelmsburg  
ab 10.04.13

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 15

Studium Fundamentale\_Bachelorkatalog

Kontakt: [sebastian.buehrig@hcu-hamburg.de](mailto:sebastian.buehrig@hcu-hamburg.de), [bernd.kniess@hcu-hamburg.de](mailto:bernd.kniess@hcu-hamburg.de)

Das 2010 von Prof. Dell gegründete Wilhelmsburg Orchestra ist ein Forschungsorchester. Es ist ein Versuchsaufbau, um in die Logik der Nachbarschaft hineinzukommen, um nicht nur zu beobachten, sondern auch zu aktivieren. Als wichtigste Strategie zeitgenössischer Stadtentwicklung hebt Kees Christiaanse das Orchestrieren heraus: "orchestrating a phased, open-ended development, in which existing, built, natural and programmatic qualities are integrated." Was orchestrieren in der Praxis bedeutet, das bekommt man am besten heraus, wenn man in einem Orchester mitspielt. Das Wilhelmsburg Orchestra ist ein Teil des Curriculums der Universität der Nachbarschaften. Es setzt sich aus Studierenden der HCU sowie Nachbarn der UdN zusammen.

---

## Science Places reloaded

*Prof. Dr. Thomas Schramm*

Angebot offen für: Alle

Termine: werden noch bekannt geben.

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Studium Fundamentale\_Bachelorkatalog

Kontakt: [thomas.schramm@hcu-hamburg.de](mailto:thomas.schramm@hcu-hamburg.de)

Wissenschaft geschieht an Orten. Hamburg war und ist ein Wissenschaftsstandort erster Güte, an dem bahnbrechende Entwicklungen ihren Anfang nahmen und nehmen. In diesem Seminar forschen wir den Plätzen nach, an denen wichtige Grundlagenwissenschaft betrieben wird oder wurde. In Kontakt mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor Ort erfahren wir etwas über die aktuellen Forschungsschwerpunkte, aber auch über den wissenschaftshistorischen Hintergrund des betreffenden Fachgebiets und dessen Bedeutung. In sechs Exkursionen werden in und um Hamburg Orte der Wissenschaft erkundet und Wissenschaftler befragt. Vorgesehen sind: die Staatsbibliothek, das Institut für angewandte Ökologie, das Laserzentrum Nord, das Zentrum für Holzwirtschaft, die Hamburger Sternwarte und die botanischen Gärten.

## Filmen in Architektur und Stadtraum. Darstellung und Vermittlung sozialer Bewegungen im Raum

*Prof. Dr. Katharina Weresch*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Bachelorkatalog

Wöchentlich Mi 16:15-17:45 HEB-A102 ab 10.04.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: [katharina.weresch@hcu-hamburg.de](mailto:katharina.weresch@hcu-hamburg.de)

In diesem Seminar wollen wir selbstgewählte Orte filmen und dokumentieren. Die Orte werden durch das Medium des Films erstens hinsichtlich ihrer materiellen Beschaffenheit dargestellt und zweitens aufgrund ihrer Wirkung analysiert. Reflektiert werden beispielsweise die Wirkungsweisen von städtischen Raumstrukturen, Konstruktionen, Materialien, Wasser, Licht, sowie die Orte in ihrer Gesamtheit. Die materielle Darstellung wird dann mit der filmischen Beobachtung der Nutzer konfrontiert. Die agierenden, sich bewegenden und kommunizierenden Menschen verändern den Ort, indem sie sozial handeln. Im dritten Schritt werden die sozialen Funktionen von Orten filmisch festgehalten. Der Film soll ergänzt werden durch eine kleine Dokumentation mit Plänen und ggf. statistischen Daten.

## Sprachenvielfalt in urbanen Räumen am Beispiel Hamburgs

*Karoline Schnur*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Bachelorkatalog

Einzeltermin Sa 10-15:30 AV-016b am 13.04.13; So 10-15:30 AV-016b am 28.04.13; Sa 10-18 AV-016b am 22.06.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: [karoline.schnur@hcu-hamburg.de](mailto:karoline.schnur@hcu-hamburg.de)

In Großstädten wie Hamburg treffen nicht nur eine Vielzahl an Kulturen, sondern auch an Sprachen aufeinander. Auf Schildern, an Geschäften, in öffentlichen Gebäuden und Verkehrsmitteln - überall begegnet uns Mehrsprachigkeit. Was sagt dies über eine Stadt und ihre Bewohner aus? In welchem Kontext wird welche Sprache verwendet oder angeboten? Dies sind zwei zentrale Fragen der Mehrsprachigkeitsforschung in urbanen Räumen. Eng verbunden hiermit ist die Forschungsrichtung des "linguistic landscaping", welche erst in den 1990ern - durch eine Studie zur sprachlichen Landschaft Jerusalems - angeregt wurde.

Im Seminar wollen wir uns damit auseinandersetzen, wie urbane Räume sprachwissenschaftlich „vermessen“ werden können. Wir schauen uns exemplarisch zwei Fallstudien zum linguistic landscaping an, bevor wir selbst am Beispiel der Stadt Hamburg die Sprachlandschaft näher erkunden und Gründe für Einsprachigkeit vs. Mehrsprachigkeit diskutieren.

## Vermessungen

*Lisa Wiedemann*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Bachelorkatalog

Wöchentlich Mo 14:15-15:45 AV-016a ab 08.04.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: lisa.wiedemann@hcu-hamburg.de

"Was du nicht messen kannst, kannst du nicht lenken" (Peter Drucker, Ökonom)

Zahlenförmige Darstellungen und Rechenpraktiken thronen vielerorts über unserem Alltag, ob als Objektivitäts- und Vergleichsmaßstab oder warnender Botschafter gesellschaftlicher Problemlagen. Soziale Tatsachen werden erfasst in Bruttoinlandsprodukten, Bevölkerungsstatistiken, Geburtenraten, Arbeitslosen- und Einwohnerzahlen oder Börsenkursen. Die Medien lieben Zahlen, und beobachten ihr Publikum und Klienten über diese. Aber auch Bereiche wie Wirtschaft, Politik und Wissenschaft organisieren die

Beziehung zu ihrer Umwelt über Rechenpraktiken. Es gibt Statistiken für beinahe jedes ausdifferenzierte soziale Feld. In gleicher Weise spielt das Vermessen in unseren persönlichen Lebenswelten zusehends eine Rolle. Im Seminar wollen wir dieses "Trust in Numbers" gesellschaftstheoretisch, wissenshistorisch und subjekttheoretisch hinterfragen.

---

## Geschichte von Werbung und Marketing

*Sandra Schürmann*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Bachelorkatalog

Wöchentlich Mi 16:15-17:45 AV-017 ab 10.04.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: sandra.schuermann@hcu-hamburg.de

Werbung und Marketing sind elementare Bestandteile unserer Alltagskultur. Sie prägen Medien und den öffentlichen Raum. Werbebilder und -sprüche erreichen Kultstatus oder gelten als Ausdruck eines bestimmten Zeitgeistes. Dieses Seminar behandelt die historische Dimension von Werbung und Marketing in Deutschland. Thematische Schwerpunkte sind Werbe- und Gesellschaftsbilder bestimmter Epochen, die Entwicklung ausgewählter Marken sowie die Entstehung und Professionalisierung der Werbe- und Marketingwirtschaft.

Literatur:

Berghoff, Hartmut (Hg.): Marketing-Geschichte. Die Genese einer modernen Sozialtechnik. Frankfurt/M/ New York: Campus, 2007.

Ilgen, Volker; Schindelbeck, Dirk: Am Anfang war die Litfaßsäule. Illustrierte deutsche Reklamegeschichte. Darmstadt: Primus, 2006.

## Die Stadt im Kopf - Mental Maps in der Erforschung der Stadt

*Prof. Dr. Kathrin Wildner*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Bachelorkatalog

Wöchentlich Mi 16:15-17:45 AV-248 ab 10.04.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: kathrin.wildner@hcu-hamburg.de

Die meisten Methoden der qualitativen Stadtforschung arbeiten mit geschriebenen oder gesprochenen Texten (Interviews, Umfragen, Beschreibungen) oder technischen Kartierungen. Mental Maps sind Visualisierungen des urbanen Raumes, Werkzeuge zur Analyse der Wahrnehmung und Repräsentation von Stadt. Anders als die Ergebnisse von Vermessungen auf technischen Karten oder bei Stadtplänen, die beispielsweise in der Geomatik oder in der Stadtplanung verwendet werden, wird beim Zeichnen von Mental Maps das Wissen über den urbanen Raum mit Erinnerungen, kulturellen Symbolen und sozialen Praktiken assoziiert. Das Seminar bietet zunächst eine Einführung in die disziplinübergreifenden Grundzüge und methodischen Ansätze der Mental Maps. Anhand von Übungen werden im Folgenden die einzelnen Schritte der Erhebung, Auswertung und Darstellung von Mental Maps reflektiert und ihre möglichen interdisziplinären Einsatzmöglichkeiten diskutiert.

---

## Stadt beschreiben. Von der Lektüre Berliner Großstadtfeuilletons des frühen 20. Jahrhunderts zum Verfassen eigener Textminiaturen

*Dominik Scholl*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Bachelorkatalog

14-tägig Mo 14:15-19:45 AV-016c ab 08.04.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: dominik.scholl@hcu-hamburg.de

Zu Beginn der 1920er-Jahre wurden in keiner anderen europäischen Stadt so viele Zeitungen und Zeitschriften herausgebracht wie in Berlin. Hier erlebte das Großstadtfeuilleton seinen Höhepunkt. Unzählige literarische Städtebilder thematisierten am Beispiel Berlins die Großstadt als Ort der Moderne und prägten damit nachhaltig die Art und Weise, wie über Stadt gedacht und geschrieben wurde. In "soziologischen Expeditionen" (Kracauer) erkundeten Literaten wie Franz Hessel, Egon Erwin Kisch, Siegfried Kracauer, Alfred Polgar und Joseph Roth die Stadt und ihre alltägliche Exotik. Sie offenbarten die Nähe von urbaner Reportage und Stadtethnografie. Das Seminar nimmt diese Feuilletons als Ausgangspunkt für eigene Schreibprojekte, die sich der Beschreibung der Stadt, ihrer Architektur und Kultur widmen und den Schwerpunkt der Veranstaltung bilden. Es richtet sich damit an alle, die ihr eigenes Schreiben weiterentwickeln möchten.

## Organisationskommunikation im 21. Jahrhundert

*Dr. Annette Kleinfeld; Dr. Annika Martens*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Bachelorkatalog

12.04.13: 10-18 Uhr

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: [annette.kleinfeld@hcu-hamburg.de](mailto:annette.kleinfeld@hcu-hamburg.de), [annika.martens@hcu-hamburg.de](mailto:annika.martens@hcu-hamburg.de)

Alle Formen von Organisationen verfügen - bewusst oder unbewusst - über eine ihnen inhärente Kommunikationsweise. Diese stellt das Herzstück einer jeden Organisation dar: ein Sammelsurium an akzeptierten Normen und Werten, Handlungsweisen und Verhaltensmustern. Gleichsam prägt die Kultur einer Organisation maßgeblich die Kommunikation, sie ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Kommunikationsstrategie. An Organisationen werden heute zudem eine Reihe von Anforderungen durch ihre internen wie externen Anspruchsgruppen gestellt, für deren angemessene Beantwortung die Kommunikationsgestaltung grundsätzlich überdacht werden müssen. In dem interaktiv gestalteten Seminar erhalten die Studierenden neben theoretischem Hintergrundwissen zu den Themen Organisationskommunikation, -kultur und -ethik auch einen Einblick in die Praxis anhand verschiedener Fallbeispiele.

---

## Katastrophen und Ressourcen. Zur Umweltgeschichte Hamburgs im 18. und 19. Jahrhundert

*Dominik Hünninger*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Bachelorkatalog

Wöchentlich Mo 16:15-17:45 AV-016a ab 08.04.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: [dominik.huenninger@hcu-hamburg.de](mailto:dominik.huenninger@hcu-hamburg.de)

"Gebaute Natur" - so werden Städte häufig in der Umweltgeschichte bezeichnet. Die Stadt als Ökosystem, das ist aber mehr als die Summe ihrer Bauwerke. Tiere, Pflanzen, und die vier Elemente gehören genauso zum Lebensraum Stadt. Im Seminar wollen wir uns zunächst mit den Auswirkungen und Wahrnehmungen von Katastrophen auseinandersetzen. Wie wirkten sich Seuchen bei Tier und Mensch, Feuersbrünste oder Überschwemmungen auf die Lebenswelt der Hamburgerinnen und Hamburger vor zwei- bis dreihundert Jahren aus? Anhand von konkreten historischen Beispielen werden Fragen nach dem gesellschaftlichen Umgang mit Katastrophen und dem Wechselspiel von "gebauter Natur" und Extremereignissen im Mittelpunkt stehen. Anhand eines Vergleichs von verschiedenen Katastrophen untersuchen wir Konstanten und Variationen in Wahrnehmung und Bewältigungspraxis. Parallel dazu wird es auch um die Rolle von Ressourcen im täglichen Leben gehen.

## Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz. Theoretische Ansätze und praktische Übungen

*Martina Bölcck*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Bachelorkatalog

14-tägig Mittwoch, 14:15 - 17:45 Uhr, ab 10.04.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: [martina.boelck@hcu-hamburg.de](mailto:martina.boelck@hcu-hamburg.de)

Von Interkultureller Kommunikation ist in Zeiten der Globalisierung viel die Rede, interkulturelle Kompetenz gilt als Schlüsselqualifikation für das Berufsleben, ohne dass immer ganz klar ist, was genau damit gemeint ist.

Wir werden uns dem Thema sowohl theoretisch als auch praktisch nähern: Zum einen lernen wir grundlegende Ansätze und Konzepte aus der Forschung zur Interkulturellen Kommunikation kennen und setzen uns kritisch damit auseinander. Was ist überhaupt Kultur? Wie entsteht Identität? Was versteht man unter Kulturdimensionen und Kulturstandards? Wie hängen Sprache und Kultur miteinander zusammen? Zum anderen probieren wir Übungen und Methoden aus, deren erklärtes Ziel es ist, eigenkulturelle Standards bewusst zu machen, sensibel für die Begegnung mit dem Unbekannten zu werden und die Kommunikations- und Handlungsfähigkeit in interkulturellen Situationen zu verbessern.

---

## Raumkontrolle - Space Control

*Dr. Nils Franke*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Bachelorkatalog

14-tägig , Mo 13-16:30 AV-Pav08 ab 15.04.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: [nils.franke@hcu-hamburg.de](mailto:nils.franke@hcu-hamburg.de)

Raum ist eine Konstante menschlicher Existenz. Ausgehend von unserem Körper, der Raum einnimmt, orientieren wir uns in ihm und versuchen ihn in unserem Sinne zu gestalten: funktional, religiös, fantasievoll, rechtlich usw. Hinzu kommen noch innere Räume, die wir z. B. beim Träumen betreten. Das Blockseminar geht diesen Aspekten des Raumes nach und überträgt sie praktisch auf die Frage nach der Gestaltung des Raumes durch Interessensgruppen. Dabei stehen zwei Aspekte im Zentrum: Als erster die Raumkontrolle, die sich aus unserem, aber auch aus dem Interesse anderer ergibt. Der zweite Aspekt des Seminars ist die Bürgerbeteiligung. Hier wird die soziale Gruppe der Natur- und Umweltschützer beispielhaft im Zentrum stehen. Wie haben sie es erreicht, dass heute ihre Raumqualitäten von anderen zu berücksichtigen sind? Das Seminar findet in mehreren kurzen Blöcken statt und wird durch E-Learning unterstützt. Die Abschlussarbeit besteht in keiner wissenschaftlichen Arbeit, sondern in der Analyse eines Beispiels für Raumkontrolle.

## Grenzen der Organisierbarkeit

*Dr. Birte Schelling*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Bachelorkatalog

Wöchentlich Mi 18:15-19:45 AV-016a ab 10.04.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: birte.schelling@hcu-hamburg.de

"Unser Leben wird maßgeblich von Organisationen bestimmt, ohne dass wir aber jemals dafür ausgebildet wurden, wie wir mit ihnen zurecht kommen sollen." (Kühl 2011, S. 9)

Dass Organisationen als soziale Gebilde - etwa Universitäten, Unternehmen, Schulen oder Krankenhäuser - für die moderne Gesellschaft von großer Bedeutung sind, ist wohl kaum zu bestreiten. Doch was macht eigentlich eine Organisation im Konkreten aus? Wie und wo begegnen wir ihr? Was haben wir mit ihr zu tun? Wie verhalten wir uns in ihr? Können wir sie verändern?

Im Seminar beschäftigen wir uns einleitend mit thematischen und begrifflichen Klärungen, Einordnungen und Abgrenzungen: Organisation und Institution, Strukturen und Regeln, Entscheiden und Handeln, Organisieren und Ausführen, Gestaltung und Routinen.

---

## Querblicke: Konstruktion

Linda Groß

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Studium Fundamentale\_Bachelor- und Masterkatalog

Wöchentlich Mi 18:15-19:45 AV-016b ab 10.04.13  
Teilnehmerzahl: 15  
Kontakt: linda.gross@hcu-hamburg.de

"Konstruktion" ist ein Begriff, der in vielen Bereichen von Relevanz ist, dabei aber ganz unterschiedliche Bedeutungszuschreibungen erfährt. So verbinden Bauingenieure, Architekten, Geistes- und Sozialwissenschaftler, Designer oder Künstler damit je eigene Vorstellungen. Oft ist der Begriff konstitutiver Bestandteil der Praxis dieser Felder, als Gegenstand oder Heuristik der damit verknüpften Tätigkeiten. Das Wort "Konstruktion" entstammt dem Lateinischen und setzt sich zusammen aus con ('zusammen', 'mit') und struere ('bauen').Gleichermaßen kann "Konstruktion" sich auf immaterielle wie auch auf materielle Gebilde beziehen. Sechs Expertinnen und Experten werden dazu Einblick in ihre Tätigkeiten und in Bereiche geben, in denen konstruiert wird.

Tanja Carstensen (TU Hamburg-Harburg), Christiane Sörensen (HCU), Annette Bögle (HCU)  
Christina Schwalbe (Universität Hamburg), Gunther Rehfeld (HAW), Claudia Banz (MfKG)

---

10.04.2013	Tanja Carstensen (TU Hamburg-Harburg)	Das Internet und der Wandel der (Erwerbs-)Arbeit als Ko-Konstruktionen
24.04.2013	Christiane Sörensen (HCU)	Landschaft: Konstruktionen des Territoriums
15.05.2013	Annette Bögle (HCU)	Ingenieur-Bau-Kunst: Konstruktion als Zusammenspiel von technischen und künstlerischen Aspekten
29.05.2013	Christina Schwalbe (Universität Hamburg)	Medium, Bildung, Wissen: (Wissens-) Konstruktion aus Sicht einer pädagogischen Medientheorie
12.06.2013	Gunther Rehfeld (HAW)	Künstlerisch-spielerische Interaktion als Grundlage für Konstruktion von Gemeinschaft
26.06.2013	Claudia Banz (MfKG)	Strategien der Dekonstruktion in Kunst und Mode

## Querblicke: Engagement

Prof. Dr. Regula Valérie Burri

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Bachelor- und Masterkatalog

Wöchentlich Mo 18:15-19:45 AV-016b ab 08.04.13

Teilnehmerzahl: 15

Kontakt: regula.burri@hcu-hamburg.de

In einer ersten Assoziation verbinden wir mit dem Begriff „Engagement“, dass Menschen sich nicht exklusiv aus persönlicher Zweckorientierung für das Gemeinwohl oder eine Sache einsetzen. Auf praktischer Ebene meint der Begriff, sich in künstlerischen, sozialen, politischen, studentischen, nachbarschaftlichen, religiösen, rechtlichen, pädagogischen oder umweltpolitischen Feldern meist mit dem Ziel einer Veränderung gesellschaftlicher Verhältnisse einzubringen. "Engagement" meint in dieser Hinsicht oft Initiativen, die bottom-up organisiert sind und Alternativen zu staatlichen Steuerungsmodellen darstellen. In der Vortragsreihe werden wir uns mit diesem Diskurs anhand von Themen wie Bürgerbeteiligung, Formen des sozialen, umweltpolitischen und künstlerischen Engagements, sowie dem Verhältnis von Engagement und Technik, befassen.

Antje Schmidt (Tauschring Hamburg), Alenka Poplin (HCU), Anette Kretzer (ask), Cathrin Groll (greenpeace)  
Michaela Melián (HfBK), Martin Wickel (HCU)

---

15.04.2013	Antje Schmidt (Tauschring Hamburg)	Engagement in einem Tauschring-Netzwerk
29.04.2013	Alenka Poplin (HCU)	Kann Technik Engagement fördern?
13.05.2013	Anette Kretzer (ask)	Bürgerbeteiligung in Stadtteilbeiräten
03.06.2013	Cathrin Groll (greenpeace)	Freiwillig bei einer Umweltorganisation
17.06.2013	Michaela Melián (HfBK)	„Memory politics“. Engagement und Erinnerungskultur
01.07.2013	Martin Wickel (HCU)	Juristische Grundlagen von Bürgerbeteiligung

## Wilhelmsburg Orchestra

*Sebastian Bührig; Prof. Bernd Kniess*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Masterkatalog

Wöchentlich Mi 19:30-21 UdN, Rotenhäuser Damm 30, Wilhelmsburg  
ab 10.04.13

Teilnehmerzahl: 15

Kontakt: sebastian.buehrig@hcu-hamburg.de, bernd.kniess@hcu-  
hamburg.de

Das 2010 von Prof. Dell gegründete Wilhelmsburg Orchestra ist ein Forschungsorchester. Es ist ein Versuchsaufbau, um in die Logik der Nachbarschaft hineinzukommen, um nicht nur zu beobachten, sondern auch zuaktivieren. Als wichtigste Strategie zeitgenössischer Stadtentwicklung hebt Kees Christiaanse das Orchestrieren heraus: "orchestrating a phased, open-ended development, in which existing, built, natural and programmatic qualities are integrated." Was orchestrieren in der Praxis bedeutet, das bekommt man am besten heraus, wenn man in einem Orchester mitspielt. Das Wilhelmsburg Orchestra ist ein Teil des Curriculums der Universität der Nachbarschaften. Es setzt sich aus Studierenden der HCU sowie Nachbarn der UdN zusammen.

---

## Story und Stoffentwicklung (Drehbuchseminar)

*Michael Geier*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Masterkatalog

14-tägig Mi 14:15-17:45 AV-Pav08 ab 10.04.13

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: michael.geier@hcu-hamburg.de

Warum empfinden wir mit einem Protagonisten, der doch unsympathisch ist? Was passiert, wenn eine Figur lügt - und wir die Wahrheit kennen? An welcher Stelle der Geschichte offenbart sich die beherrschende Idee am deutlichsten? Diesen und weiteren Fragen widmen wir uns in diesem Seminar. Das Modell der Heldenreise wird anhand des Films "Der Club der toten Dichter" näher erläutert (ein Sichtungstermin wird zu Beginn des Semesters angeboten). Die Teilnehmenden werden während des Seminars einen Spielfilmstoff bis zur Exposéstufe entwickeln. Regelmäßige und fristgerechte Abgabe Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

## Our Audio Society: Music Production and Consumption Today (engl.)

*Paula Bialski*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Masterkatalog

14-tägig Mi 14:15-17:15 AV-016a ab 10.04.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: paula.bialski@hcu-hamburg.de

The main goal of this course is to create a theoretical and empirical understanding of the role of music in our lives today. The impacts of the internet and mobile technology on music consumption, production and distribution will be addressed. Through various sociological literature as well as empirical field work, students will explore the way in which PDAs, iPods, and in-car stereos, websites like YouTube and Last.Fm, and social networking and streaming technologies have redefined the role of audio in social life.

This course aims to provide a greater understanding of the effects- of new media on the cultural practices of music consumption and production. A look into the pop music industry as it relates- to intellectual copyright issues, creative commons, and downloading practices will also help uncover the challenges in the production of music and music-related material today, and help define the process of being a musician - highlighting issues for both the music industry as well as for the theoretical understanding of music sociality.

## The World Online (engl.)

*Prof. Dr. Gernot Grabher*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Masterkatalog

Wöchentlich Mi 16:30-18 AV-016c ab 10.04.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: gernot.grabher@hcu-hamburg.de

We are permanently surrounded by it, we spend hours with it, and feel disconnected from the world if it's not available: the Internet. The Internet in fact has profound impacts on our daily lives. It has changed the ways in which we communicate, shop and exchange, work and play, search for company, browse global headlines, or the menu of the local pub. The Internet has freed us from the limitations of our own small local worlds and opened up the globe. At the same time it continually absorbs our attention and engages us in compulsive searching, linking, and up-dating. This seminar explores these ambivalent impacts of the Internet, and examines the following issues. The emergence of the virtual world: Who owns the Internet? Virtual space and urban place: Does the Internet erode urbanity? Internet-sociality: Gemeinschaft or Gesellschaft? New modes of production: Wikis, open-source, and user communities. New modes of transaction: Market-places, file-sharing, and streaming. New modes of interaction: Social network sites, online-dating, and blogs.

## Urban Biodiversity (engl.)

*Karin Dubsky; Alice Ott*

Angebot offen für: Alle

Einzeltermin Fr 14-17 AV-016b am 19.04.13; Sa 10-17 AV-016b am 20.04.13; Fr 14-17 AV-016b am 31.05.13; Sa 10-18 UdN Wilhelmsburg am 01.06.13; Fr 14-17 AV-016b am 05.07.13; Sa 10-17 AV-016b am 06.07.13

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 25

Studium Fundamentale\_Masterkatalog

Kontakt: karin.dubsky@hcu-hamburg.de, alice.ott@hcu-hamburg.de

This course will provide an introduction to biodiversity and ecosystem services, especially in the urban environment, combined with practical fieldwork experience. The aim is to enable participants to:

Understand the language and fundamental concepts of biodiversity, ecology, and nature conservation, Source and interpret biodiversity information and relate it to environmental quality data, acquire a basic knowledge of nature legislation and its practical application, from international conventions, over EU, national to local law, plan and carry out ecological fieldwork with a special focus on researching environmental impacts and mitigation/compensation.

## artLAB

*Prof. Dr. Regula Valérie Burri*

Angebot offen für: Alle

Wöchentlich: Mittwoch, 14:15 - 15:45 Uhr, ab 10.04.13

Einzeltermin: Freitag, 12:00 - 20:00 Uhr, ab 21.06.13

Einzeltermin: Samstag, 12:00 - 20:00 Uhr, ab 22.06.13

Einzeltermin: Sonntag, 12:00 - 20:00 Uhr, ab 23.06.13

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 18

Studium Fundamentale\_Masterkatalog

Kontakt: regula.burri@hcu-hamburg.de

Seit einigen Jahren wird im deutschsprachigen Raum intensiv über die Beziehung von Wissenschaft und Kunst diskutiert. Die Debatten drehen sich um die Frage nach den Gemeinsamkeiten und Unterschieden wissenschaftlicher und künstlerischer Erkenntnisproduktion sowie um deren Anwendung und Nutzung in unterschiedlichen Kontexten. Wir werden uns anhand von ausgewählten Texten mit den Schnittstellen von Wissenschaft und Kunst sowie mit künstlerischer Forschung beschäftigen. Dann widmen wir uns der Entwicklung und Umsetzung eines eigenen künstlerischen Projekts, orientiert an den Leitthemen der IBA Hamburg Die Arbeiten werden in einer Ausstellung im Rahmen der Präsenz der HCU im IBA Ausstellungsjahr 2013 in der UdN Wilhelmsburg gezeigt.

## Das (Fahr-)Rad neu erfinden? Technologien, Wissenschaften und Praktiken urbaner Transformationen

*Holger Braun-Thürmann*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Masterkatalog

Wöchentlich Fr 12:15-13:45 AV-016c ab 12.04.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: holger.braun@hcu-hamburg.de

Für das Fahrradfahren mögen ökologische, gesundheitliche, ja sogar (zeit-)ökonomische Gründe als Verkehrsmittel für Kurzstrecken sprechen. Trotz eines leichten Aufwärtstrends in der Statistik bleibt das Zweirad mit Muskelantrieb ein Freizeitsport- und Saisonartikel der milden und warmen Frühjahrs- und Sommermonate. Der Durchschnittsbürger sitzt halt doch lieber im Blech.

Das Ziel des Seminars wird sodann sein, ein städteplanerisches, sozial- und kulturwissenschaftliches, architektonisches und techno-logisches Szenario "Cycle Hamburg" zu erarbeiten.

Der Erfolg des Kurses hängt davon ab, wie sehr es der Seminargruppe gelingt, selbst produzierte Pläne, Fotografien, Zeichnungen, etc. mit eigenen Texten zu verknüpfen, die für die interessierte Öffentlichkeit argumentativ nachvollziehbar sind.

---

## Das Motiv des Fensters. Raum-Konstellationen in der Literatur des 19. Jahrhunderts

*Dr. Thomas Gann*

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale\_Masterkatalog

Wöchentlich Mi 18:15-19:45 AV-017 ab 10.04.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: thomas.gann@hcu-hamburg.de

Mit dem Motiv des Fensters verknüpfen sich Vorstellungen von Distanz und Sehnsucht. Als unsichtbare Grenze gibt das transparente Glas des Fensters Dinge zu sehen, die zugleich nicht berührt werden können. Zwischen der Begrenzung von Innen- und Außenräumen, privaten und öffentlichen Räumen schafft die Architektur des Fensters Lücken, die sowohl als sehnsuchtsvolle Öffnungen in ein unbegrenztes Außen als auch als problematische Transparenz eigener Intimität wahrgenommen werden können. In Erzähltexten des 19. Jhd kommt dem Schwellenort des Fensters besondere Bedeutung zu. Im Seminar soll sich dem semantisch komplexen Motiv des Fensters sowohl aus theoretischer Perspektive als auch im Rahmen der intensiven Lektüre literarischer Texte des 19. Jhd genähert werden. Novellen der Romantik und des Realismus stehen im Zentrum der Untersuchung.

## Der Sozialstaat - (K)ein Modell mit Zukunft?! Geschichte - Struktur - Perspektiven

*Dr. Henning Schweer*

Angebot offen für: Alle

Einzeltermin Sa 9-15:30 AV-016c am 13.04.13; Sa 9-15:30 AV-016c am 27.04.13; Sa 9-15:30 AV-016c am 01.06.13; Sa 9-15:30 AV-016c am 22.06.13

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 25

Studium Fundamentale\_Masterkatalog

Kontakt: [henning.schweer@hcu-hamburg.de](mailto:henning.schweer@hcu-hamburg.de)

Ob Rente, Krankenversicherung oder Hartz IV, der Sozialstaat ist seit vielen Jahren ein Dauerbrenner in den politischen Debatten. Die Diskussion-en um Kostensteigerungen und Einschnitte in das soziale Netz rufen dabei häufig Ängste vor dem eigenen sozialen Abstieg wach. Ein Blick zurück zu den Ursprüngen des sozialen Netzes in Deutschland kann dabei helfen, die heutigen Probleme besser zu verstehen und sich eine eigene Meinung zu den aktuellen Diskussionen zu bilden. Auf der Basis dieses historischen Überblickes werden zudem die heutige Funktionsweise des sozialen Netzes an verschiedenen Beispielen dargestellt und aktuelle Fragen zu notwendigen Veränderungen, Reformmodellen und sozialer Gerechtigkeit diskutiert.

---